Ausgabe Sommer 2019/3 • Euro 1,90

# Sichere STEIERMARK

print-verlag

## Die besten Destinationen

ÖAMTC
STOLZ AUF DEN CLUB-NACHWUCHS
FAHRTECHNIKTRAINING FÜR SENIOREN

## Fahrzeugcheck im Herbst

Ab ins Museum – ab in die Lüfte

THE 1

Ab 28. September 2019
bei Ihrem BMW Partner.

# Autoherbst 2019

Österreichische Post AG MZ08Z037704M print-verlag, Berliner Ring 71/3/16, 8047 Graz

120 JAHRE OPEL MODELLE

INNOVATION HAT TRADITION.

Opel feiert Automobilgeschichte – ein Jubiläum ganz im Zeichen von richtungsweisenden Technologien und den Innovationen der Zukunft. Diese werden von den limitierten 120 Jahre Modellen perfekt in Einklang gebracht. Entdecken Sie Highlights wie den Corsa, den Crossland X oder den Astra mit exklusiven Ausstattungsvarianten.

DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

OPEL FIOR GRAZ

Opel Fior Graz
Kärntner Straße 256 · 8054 Graz, Tel: 0316/28 71 67
www.opelfior-graz.at · office@opelfior-graz.at

*Thomas Mosburger, Geschäftsführer bei Opel Fior Graz, präsentiert den Opel Zafira Life.*

# So clever kann groß sein – der Opel Zafira Life

Schöne, flexible und effiziente Vans heißen Zafira. Was mit der ersten Generation 1999 begann, findet genau 20 Jahre später mit einer komplett neu entwickelten vierten Modellgeneration seine Fortsetzung.

**Ein Modell, drei Längen: Für jeden Zweck den passenden Zafira Life**

Der Opel Zafira Life ist ein fahraktiver und zugleich komfortabler Großraum-Pkw nach Maß. Denn der Zafira Life fährt gleich in drei Längen vor – als „Small"-Variante mit 4,60 Metern Länge, als „Medium" mit 4,95 Meter sowie als „Large" mit 5,30 Meter und bietet jeweils bis zu neun Personen Platz.

Der kurze **Opel Zafira Life „Small"** tummelt sich unter den Kompakt-Vans, bietet hier aber für neun Passagiere wesentlich mehr Raum und Platz als die Mitbewerber seiner Klasse. Zugleich überzeugt er mit kleinem Wendekreis (11,3 Meter), gutem Handling und zwei sensorgesteuerten Schiebetüren, die sich von außen mit einer Fußbewegung in Richtung Fahrzeug elektrisch öffnen lassen – ein in diesem Segment einzigartiges Komfortfeature.

Der **Opel Zafira Life „Medium"** verfügt über einen 35 Zentimeter längeren Radstand, damit über mehr Fußraum für die Fondpassagiere. Gegenüber der Konkurrenz punktet der Opel mit großer Heckklappe und entsprechend großzügiger Lademöglichkeit sowie einer Zuladung von deutlich über einer Tonne.

Der 5,30 Meter lange **Opel Zafira Life „Large"** fordert schließlich die Großraum-Vans heraus und punktet mit einem maximalen Ladevolumen von rund 4.500 Litern. Gerade in diesem Segment sind hochwertig ausgestattete Shuttles gefragt. Für diesen Einsatz, aber auch für den privaten Gebrauch, bietet Opel in allen Zafira Life-Varianten Ledersitze, die sich in Aluminiumschienen variabel und kinderleicht verschieben lassen. Zur Wahl stehen Konfigurationen mit fünf, sechs, sieben oder acht Ledersitzen. Die umklappbare Lehne des Beifahrersitzes ermöglicht den Transport von bis zu 3,50 Meter langen Gütern. Als Krönung gibt es die Lounge-Ausstattung für die beiden Versionen mit langem Radstand. Elektrisch beheizbare Vordersitze mit Massagefunktion, dahinter vier Ledersessel mit jeweils komfortablen 48 Zentimetern Sitzbreite, die sich versetzen lassen, dass sich die VIP-Gäste mit viel Beinfreiheit auch gegenübersitzen können.

Dabei lässt der Newcomer keine Wünsche offen. Dies gilt auch für Komfort, modernste Fahrerassistenz- und Infotainment-Systeme inklusive Head-up-Display sowie kamera- und radarbasiertem intelligenten Geschwindigkeitsassistenten. Zur modernen Technik kommt ein lässiger Look mit dem typischen Opel-Gesicht, frech herausgestellten Radhäusern und gelungenen Proportionen mit kurzen Überhängen. Ebenfalls zur Markteinführung ist eine 4x4-Variante bestellbar.

Das Team von Opel Fior freut sich, Ihnen den Zafira Life zu präsentieren.

Fotos: © Hersteller-Opel - PSA-Groupe

# Inhalt

## ÖAMTC


Stolz auf den Club-Nachwuchs 8
„Keyless-Go"-Schließsysteme viel zu leicht zu knacken 15
Fahrtechnik für Senioren 28
Reifen „Die Zukunft im Griff 34
Motorrad – Helmdesinfektion 38
Sicher unterwegs mit dem Gasanlagen-Check 38
Wie gut Autofahrer über Assistenzsysteme Bescheid wissen 41
Der ÖAMTC-Schutzbrief – ein sicherer Reisebegleiter 44
Karriere beim Club – der ÖAMTC Steiermark sucht 47
Autofahren im Alter – der ÖAMTC beantwortet oft gestellte Fragen 50
Training mit Handicap 50
Tennis zum halben Preis für ÖAMTC-Mitglieder 61

## Angesagt: Ausflugsziele


Ab ins warme Nass 54
Spätsommer im Hotel & Spa Linsberg Asia **** 55
Thermenland Steiermark 56
Herbsturlaub mit Badegarantie in der „Steirischen Toskana" 57
Gesunde Wärme 58
Sauna: Genuss mit positiven Effekten 59
Unser Top-Tipp: der „Reiteralm Junior Trails" 60
So gelingt Ihr Segelurlaub sicher! 61
Willkommen in der Südsteiermark 62
Steirischer Wein 64
Besonderes der Südsteiermark schmecken & erleben 65
Termine vormerken! 66

## Sonderthemen


Tipps für den sicheren Heimweg 14
Parkgaragen 18
Reifen Technik-Tipps 35
Aktion: Herbst-fit 36
Lack oder Folie 39
Schneeräumung rechtzeitig organisieren 42
E-Scooter: KFV zeigt hohe Unfallzahlen und großen Aufklärungsbedarf 44
Neue Eleganz für den Haustüren-Bereich 45
Aus- und Weiterbildung 46
Kandelaber und Livestream 48
Gut hören bringt Sicherheit und mehr Lebensfreude 49
Barrieren waren gestern 51
Mit Demenz leben 52


## Autos und Tests


OPEL Zafira Life 3
BMW 1er und BMW 3er 10
MICROCAR MCross-Pickup 12
SUBARU Forester 16
MAZDA CX-30 20
KIA XCeed 22
RENAULT Clio 24
MITSUBISHI L200 Pick Up 26
PEUGEOT 508 SW 30
VOLVO V60 Cross Country 32
CITROËN C5 Aircross 33

IMPRESSUM: Dieses Magazin entsteht in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern: ÖAMTC Steiermark und print-verlag; Herausgeber: Jürgen Hasenrath; Verlag: print-verlag, Jürgen Hasenrath, Gschwendter Straße 41, 8062 Kumberg, Tel. 0316/30 43 00, Redaktion print-verlag: Dr. Helga Putz, Arianne Hoffmann, Mag. Lydia Bißmann, Christof Putz; Beiträge: ÖAMTC, print-verlag; Fotos: print-verlag, ÖAMTC, Inserenten, U1 Foto: BMW; Anzeigenverkauf: print-verlag – Michaela Piber, Satz/Layout: Christof Putz; Lektorat: print-verlag; Nachdruck, auch auszugsweise, ausschließlich mit Genehmigung des Verlages. Der Inhalt der veröffentlichten Anzeigen und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Druck- und Satzfehler vorbehalten. © print-verlag, ÖAMTC; Mehr unter www.printverlag.at


Foto: siehe jeweilige Seite im Innenteil


FASSADENREINIGUNG BADER
Rechtzeitig reinigen statt teuer sanieren!
GEBÄUDE-REINIGER & HAUS-BETREUER
Daniel Bader, ihr persönlicher Berater
INFO: www.oberflaechen-technik.at
Fassaden Reinigung Steiermark
Oberflächen-technik LEIBNITZ
Persönliche Beratung:
Tel.: 0664 12 26 200
office@oberflaechen-technik.at

NEU

SORGENFREIE FAHRT AUF MATSCH UND SCHNEE

**Der neue Winterreifen Nokian WR Snowproof** wurde im Norden entwickelt und ist auf den Straßen Europas zuhause. Skandinavische Sorgenfreiheit bei jedem Winterwetter. **Erfahren Sie mehr unter: nokiantyres.at**


# Editorial


DI Michael Lucchesi-Palli, Präsident des ÖAMTC Steiermark
Dr. Paul Fernbach, Direktor des ÖAMTC Steiermark


## … ein gutes Gefühl, beim Club zu sein …

Werte Leserin, werter Leser!

Der Herbst steht uns bevor und hier lauern viele Gefahrenpotenziale, auf die wir bereits jetzt hinweisen wollen. Andere Fahrbahntemperaturen, oftmals tief stehende Sonne oder nasses und rutschiges Laub erschweren uns das Vorankommen und fordern unsere ganze Aufmerksamkeit. Ganz besonders achten sollen wir aber auf unsere Kinder, die täglich zur Schule unterwegs sind. Ob auf dem Gehweg, dem Zebrastreifen oder beim Verlassen des Schulbusses – Vorsicht und Umsicht sind hier gefragt, um nicht schwere Unfälle und menschliches Leid zu erzeugen.

Viele schöne Herbstwochenenden werden die Steirer auch wieder in die schönen Ausflugsregionen in unserem Land führen. Beginnt die Hinfahrt noch bei schönem, sonnigem Wetter, so findet die Rückfahrt dann in der Dunkelheit oder auch bei einsetzendem Nebel statt. Bitte nutzen Sie daher rechtzeitig Ihren ÖAMTC für die Überprüfung Ihrer Beleuchtungseinrichtungen – sodass Sie und Ihre Familie gut und sicher nach Hause kommen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbst sowie eine unfallfreie und sichere Fahrt mit Ihrem ÖAMTC.

Ihr

DI Michael Lucchesi-Palli
Präsident des ÖAMTC Steiermark

Werte Leserin, werter Leser!

Der Club wächst jährlich und immer mehr Menschen in der Steiermark, aber auch in gesamt Österreich, vertrauen auf den Club. Die neuen Clubmitglieder sind unterschiedlichsten Alters und die Beweggründe für den Clubbeitritt sind sehr unterschiedlich. Viele kommen in die Clubfamilie, weil sie großes Vertrauen in die Leistungen und vor allem in die Organisation der Hilfeleistungen haben. In einigen hundert Schreiben, die wir pro Jahr erhalten, bedanken sich Clubmitglieder für verschiedene Hilfeleistungen in Österreich oder auch im Ausland und empfehlen uns weiter. Dafür ein herzliches Dankeschön. Bei so vielen Einsätzen kann auch einmal etwas daneben gehen oder nicht wie geplant ablaufen. In diesen wenigen Fällen freuen wir uns aber, wenn Sie uns das mitteilen und uns die Chance geben, uns zu verbessern. Dadurch kann Ihr ÖAMTC an Qualität gewinnen und besser werden.
Ich persönlich blicke sehr zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft. Gerade auch, weil der ÖAMTC gute Mitarbeiter hat und im Bereich der Lehrlingsausbildung sehr gut arbeitet. Das alles passiert zu Ihrem Nutzen und ist letztendlich auch nur durch Sie möglich. Namens des Präsidiums und aller Mitarbeiter danke ich Ihnen dafür.

Ihr

Dr. Paul Fernbach
Direktor des ÖAMTC Steiermark

# Stolz auf den Club-Nachwuchs

Anfang Juni fand im Wifi Graz wieder die alljährliche Landesmeisterschaft der Kfz-Techniker statt. Leonie Tieber (ÖAMTC-Stützpunkt Feldbach) und Lukas Kogler (ÖAMTC-Stützpunkt Bad Aussee) – beide im 3. Lehrjahr – haben den steirischen ÖAMTC vertreten.

Über 30 Lehrlinge aus der Steiermark haben sich heuer gemeinsam der Herausforderung gestellt und ihr praktisches wie auch theoretisches Wissen als Kfz-Techniker unter Beweis gestellt.

Im Zuge des Wettbewerbs haben alle teilnehmenden Lehrlinge an insgesamt 9 Stationen gearbeitet und vielfältigste sowie knifflige Aufgaben gelöst. In diesem Jahr war sehr viel handwerkliches Geschick gefragt und Leonie Tieber wie auch Lukas Kogler haben Arbeiten, wie zum Beispiel Zahnriemen wechseln, Anfertigen von Bremsleitungen, Diagnose an der Fahrzeugelektronik, komplettes Installieren und Herstellen einer Fahrzeugbeleuchtungsanlage bravourös gemeistert.

Der steirische Club ist sehr stolz, dass unsere beiden Lehrlinge sich dem Bewerb und den Aufgaben gestellt haben und ihr Können mit den anderen Teilnehmern gemessen haben; und das mit Erfolg!

GRATULATION

Wir gratulieren **Lukas Kogler** sehr herzlich zum insgesamt 4. Platz. Lukas Kogler hat an 3 Stationen die maximale Punktezahl erreichen und hat sich somit deutlich vom Mittelfeld abheben können.

*Lukas Kogler (Mitte) vom ÖAMTC-Stützpunkt Bad Aussee konnte bei den Landesmeisterschaften der Kfz-Techniker den 4. Platz belegen. Gratulation!*

©Fotos: Foto Fischer (3); ÖAMTC (1)

*Leonie Tieber vom Stützpunkt Feldbach holt sich den Titel „bester Kfz-Technik-Lehrling der Steiermark". Gratulation!*

**Leonie Tieber** gratulieren wir zum 1. Platz. Sie hat den Wettbewerb stark dominiert und eine herausragende Wertung – mit einem noch nie dagewesenen Rekordabstand zum 2. Platz – erreicht.

Der Titel „bester KFZ-Technik-Lehrling der Steiermark" sichert ihr auch die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft im Herbst, die in diesem Jahr in Bregenz stattfinden wird. Leonie Tieber wird hier den steirischen ÖAMTC bestens vertreten.

Die guten Platzierungen bei diesem Wettbewerb zeigen uns, dass wir mit der Qualität unserer Ausbildung den hohen Leistungsstandards am Markt mehr als gerecht werden und somit die Zukunft des ÖAMTC nachhaltig sichern können. Wir fordern von unseren Lehrlingen – wie auch von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – laufende, fachliche wie auch persönliche Lernbereitschaft und Engagement für unsere Mitglieder, damit auch Sie ein GUTES GEFÜHL, BEIM CLUB ZU SEIN haben können.

## Kommentar

*Dr. Paul Fernbach*
*Direktor ÖAMTC Steiermark*

## BEGLEITEN und FÖRDERN

An erster Stelle möchte ich unseren Lehrlingen Leonie Tieber und Lukas Kogler zu deren hervorragenden Ergebnissen beim Landeslehrlingswettbewerb gratulieren. Ebenso gratulieren darf ich unseren Mitarbeitern an den Stützpunkten sowie der Schulungsabteilung, die sich intensiv um die Aus- und Weiterbildung unseres Nachwuchses kümmern. Das Ergebnis darf uns alle und auch Sie als Clubmitglieder stolz machen.

In Zeiten, wo Jugendlichen oftmals eine Richtung, Vorbilder und eine sinnvolle Beschäftigung fehlen, bemühen wir uns ganz besonders, durch klare Führung und Begleitung aus den jungen Menschen etwas zu machen. Verlässlichkeit, das Einfordern von aktivem Tun und klare sowie strukturierte Vorgehensweisen fordern die jüngsten Mitarbeiter im großen ÖAMTC Steiermark-Team täglich heraus. Das aktuelle Ergebnis und auch die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen uns, dass wir gut investieren.

Die Ernte oder der Lohn der Bemühungen eines großen Teams kommt damit Ihnen, als unsere Clubmitglieder zugute. Sie erhalten Techniker, die auf höchstem Niveau Problemstellungen lösen und sich Ihrer Fahrzeuge annehmen. Allen Teilnehmern bei den Staatsmeisterschaften Ende September in Bregenz wünsche ich auf diesem Weg viel Erfolg.

Ihr Dr. Paul Fernbach

# Perfekte Synthese aus Agilität und Raum

Der neue BMW 1er und der neue BMW 3er Touring starten im Herbst in Österreich. Beide kennzeichnet ein dynamisches Design, ein spürbares Plus an Fahrfreude und eine mit innovativen Details optimierte Funktionalität. Die neuen BMW für die Premium-Kompakt- und Mittelklasse sind sportlich, cool und sicher.

Mit dem neuen BMW 1er beginnt bei den Bayerischen Motoren Werken ab September eine neue Zeitrechnung. Erstmals nutzt das Premium-Kompaktmodell die moderne BMW Frontantriebsarchitektur, die BMW typische Freude am Fahren und Dynamik mit einem deutlich verbesserten Raumangebot verbindet. Dazu ist der neue BMW 1er mit frischem Design sowie neuester Konnektivität ausgestattet: ein echter BMW mit einem starken Charakter.

Gleiches gilt auch für den neuen BMW 3er Touring. Überzeugender denn je kombiniert die jüngste Generation des sportlichen Fünftürers die Kerneigenschaften der BMW 3er-Reihe mit einem großzügigen und vielseitig nutzbaren Raumangebot.

Sein dynamisches Design, spürbar mehr Fahrfreude, innovative Details und eine weiter optimierte Funktionalität für den perfekten Alltagsnutzen kennzeichnen den neuen BMW 3er Touring. So setzt er Maßstäbe für sportliche Fahreigenschaften und moderne Vielseitigkeit im Premium-Segment der Mittelklasse.

## Der neue BMW 1er: mehr Fahrfreude mit Frontantrieb

Moderne Fahrwerkstechnik, innovative Technologien und die Abstimmung auf beste Fahrdynamik verleihen dem BMW 1er ein deutlich spürbares Plus an Agilität – sowohl mit dem neuen Frontantrieb als auch mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive. Entscheidend hierbei: BMW ließ in die fünfjährige Entwicklung alle Erfahrungen einfließen, die die BMW Group über die letzten Jahre mit der Frontantriebstechnologie bei anderen Modellen gesammelt hat. So erreicht der neue BMW 1er eine bei Fahrzeugen mit Frontantrieb bisher nicht gekannte Fahrdynamik, mit der er Maßstäbe in der Premium-Kompaktklasse setzt. Dank der modernen BMW Frontantriebsarchitektur bietet er zudem deutlich verbesserte Platzverhältnisse: das kommt besonders Passagieren im Fond zugute und ermöglicht auch einen größeren Gepäckraum.

© Fotos: Hersteller BMW (7)

## Starker Auftritt

Mit seiner neu gestalteten Niere ist der neue BMW 1er – der ausschließlich als 5-Türer angeboten wird – deutlich präsenter. Die Frontscheinwerfer sind jetzt schräg angestellt und verleihen dem Automobil eine frische, jugendliche Wirkung. In der Seitenansicht fallen zuerst die für BMW typische deutlich ausgeprägte Sharknose, die angedeutete Keilform und eine insgesamt flache Fenstergrafik ins Auge, die in der C-Säule im feststehenden Hofmeisterknick endet. Wenige klar gezogene und präzise Linien sowie ausgeprägte modellierte Flächen verleihen dem neuen BMW 1er einen athletischen Auftritt. Das Heck wird geprägt von der breiten Statur unten und dem oberen seitlichen Einzug. So entsteht eine markante Schulter.

Im Interieur wurde der neue BMW 1er deutlich verfeinert und verfügt über neueste Connectivity sowie hochwertigen Optionen wie ein Panoramaglasdach oder die erstmals bei BMW verfügbaren hinterleuchteten Dekorleisten.

## Der neue BMW 3er: sechs effiziente Motoren zur Markteinführung und ein Plug-in-Hybrid 2020

Drei Otto- und drei Dieselmotoren stehen zum Verkaufsstart des neuen BMW 3er Touring Ende September, beziehungsweise wenige Wochen danach, zur Auswahl. Neue Bestmarken für Fahrdynamik im Segment setzt vor allem der BMW M340i xDrive Touring mit einem 275 kW/374 PS starken Reihensechszylinder-Ottomotor. Das weitere Angebot umfasst zwei Vierzylinder-Ottomotoren mit 135 kW/184 PS im BMW 320i Touring und mit 190 kW/258 PS im BMW 330i. Hinzu kommen ein 195 kW/265 PS starker Reihensechszylinder-Dieselmotor im BMW 330d xDrive Touring sowie zwei Vierzylinder-Diesel mit 110 kW/150 PS im BMW 318d Touring und 140 kW/190 PS im BMW 320d Touring. Ein Großteil der Motoren stammt aus dem BMW Group Motorenwerk in Steyr/OÖ.

Die Vierzylinder-Dieselantriebe im BMW 318d Touring und im BMW 320d Touring werden serienmäßig mit einer 6-Gang-Handschaltung und optional mit einem 8-Gang-Steptronic-Getriebe kombiniert, das bei allen weiteren Modellvarianten zur Serienausstattung gehört. Der intelligente Allradantrieb sorgt nicht nur serienmäßig in Verbindung mit dem jeweils stärksten Otto- und Dieselmotor für die optimale Verteilung der Antriebskraft, sondern optional auch in den Modellen BMW 330i xDrive Touring und BMW 320d xDrive Touring. Alle Modellvarianten entsprechen der Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Im Jahr 2020 wird die Auswahl erstmals um ein Touring Modell der BMW 3er-Reihe mit Plug-in-Hybrid-Antrieb ergänzt.

## Exterieurdesign: dynamisch gestaltete Proportionen

Eigenständige Proportionen und die von präzise geführten Linien und ausdrucksstark modellierten Flächen geprägte Designsprache verhilft dem Exterieur des neuen BMW 3er Touring zu einer dynamischen, präsenten und kraftvollen Ausstrahlung.
Die Gestaltung der Front betont wie bei der neuen BMW 3er Limousine mit der großen BMW Niere, den flachen Doppelscheinwerfern und einer aufwendig dreidimensional modellierten Frontschürze die kraftvolle Statur des Automobils. Markante Einkerbungen in die Scheinwerferkontur und die bei der Serienausstattung sowie beim Modell Sport Line und beim Modell Luxury Line in der Form eines liegenden T gestalteten äußeren Lufteinlässe sorgen für einen charakteristischen Ausdruck. Voll-LED-Scheinwerfer gehören zur Serienausstattung.
Der Verlauf von Dachlinie und Seitenfenstergrafik verleiht der Touring typischen Silhouette eine besonders dynamische Ausprägung. Eine kraftvoll ausgeformte und klar definierte Schulterpartie sowie die als Hofmeisterknick bekannte Kontur am hinteren Abschluss der Seitenfenstergrafik signalisieren Vorwärtsdrang.

## Interieur: moderne Funktionalität im Premium-Ambiente

Das fahrerorientierte Cockpitdesign, der neue Anzeigenverbund aus Control Display und Instrumentenkombi und die auf wenige Funktionsfelder konzentrierten Bedienelemente erzeugen ein sportliches Flair im Innenraum des neuen BMW 3er Touring.
Einzigartig im Segment des neuen BMW 3er Touring ist die optional verfügbare Ausstattung des Gepäckraums mit gummierten Antirutsch-Schienen. Sie fahren nach dem Schließen der Heckklappe automatisch aus und hindern die Gepäckstücke daran, während der Fahrt zu verrutschen.
Weitere Informationen finden Sie unter www.bmw.at.

*Die angegeben Verbrauchs- und $CO_2$-Angaben wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EG) Nr. 692/2008 (in der jeweils gültigen Fassung) ermittelt. Die Werte wurden bereits auf Basis des in den einschlägigen europarechtlichen Rechtsgrundlagen vorgesehenen neuen WLTP-Zyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den $CO_2$-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung und können Sonderausstattungen diese Werte erhöhen. Die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße. Die Angaben beziehen sich daher nicht auf das konkrete Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Die $CO_2$-Effizienzangaben ergeben sich aus der Richtlinie 1999/94/EG sowie dem Pkw- VIG und verwenden die Verbrauchs- und $CO_2$-Werte des NEFZ zur Einstufung. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen $CO_2$-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem ‚Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die $CO_2$-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei https://www.dat.de/angebote/ verlagsprodukte/leitfadenkraftstoffverbrauch.html unentgeltlich erhältlich ist. Darüber hinaus können weitere Details zum konkreten Fahrzeug der beim Händler aufliegenden Typengenehmigung entnommen werden.

JETZT NEU

## Ein neues Konzept für die Mobilität Ihrer Fracht.

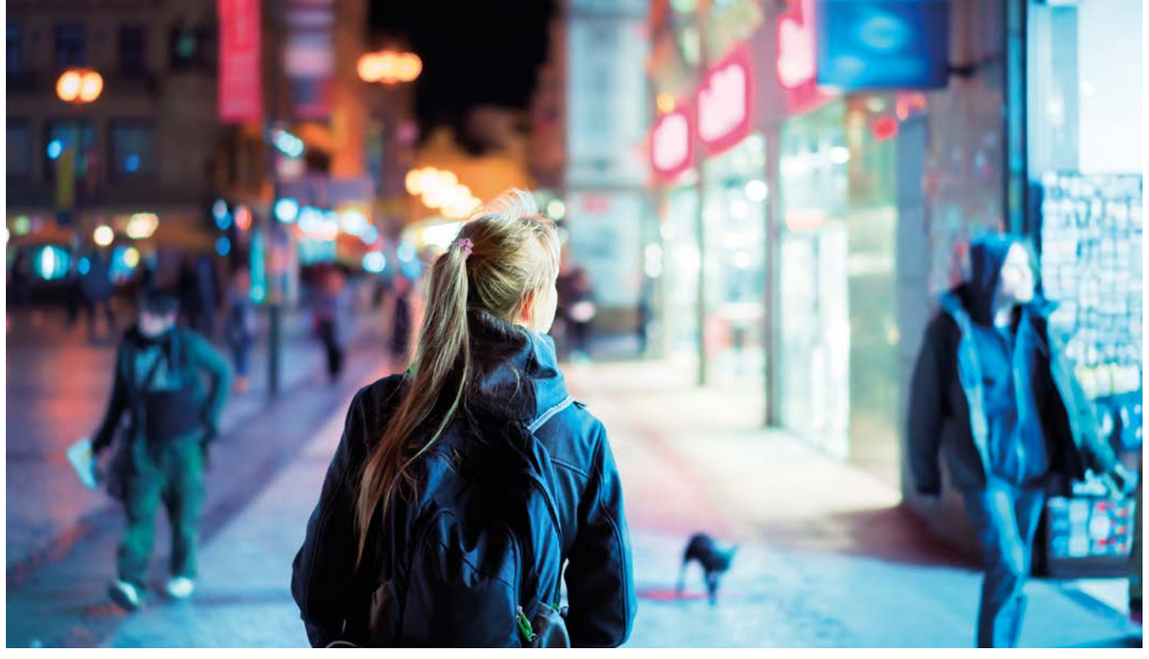
# M.CROSS der neue Pickup

Scan me

Der neue M.Cross-Pickup: Der Dienstwagen für alle Helden der Arbeit. Funktionell, praktisch, sparsam und vor allem langlebig. Der M.Cross ist das Produkt jahrzehntelanger Erfahrung in der Fahrzeug-Leichtbauweise. Auch der Verbrauch kann sich sehen lassen. Nur selbertragen ist günstiger.
Auch beim Thema Sicherheit hat sich viel getan: Die patentierte Sicherheits-Fahrgastzelle und viele aktive und passive Sicherheitskomponenten sind das Ergebnis unzähliger Tests und Simulationen. Alle Infos unter www.microcar.cool/mcross

MICROCAR

Microcar GmbH
Gewerbestraße 5
3304 St. Georgen/
Ybbsfelde
Tel: 0720 / 705070
info@microcar.at
oder bei einem der
über 100 Händler



Von Lydia Bißmann

# Tipps für einen sicheren Heimweg

Viele Frauen, aber auch Männer, haben oft ein mulmiges Gefühl, wenn sie nachts oder in der Dämmerung alleine zu Fuß unterwegs sind. Folgende Tipps geben Ihnen mehr Sicherheit beim Nachhauseweg im Dunkeln.

### Wie im Tierreich: Sich groß und stark machen

Gehen Sie aufrecht und mit festem Schritt, um größer und selbstsicherer zu wirken. Halten Sie zur Abschreckung etwas in der Hand, um sich im Ernstfall damit wehren zu können. Das kann ein Regenschirm, ein Ast, der Schlüsselbund oder ein Stoffsackerl mit einem Stein oder der schweren Geldtasche darin sein.

### Die drei Ls: Leute, Lärm und Licht

Vermeiden Sie, wo es geht, unbeleuchtete Straßen oder menschenleere Seitengassen. Lieber einen Umweg in Kauf nehmen oder die Straßenseite wechseln, wenn Sie an eine unbelebte, dunkle Stelle kommen. Schließen Sie sich, wo es geht, anderen Menschengruppen an.

### Im Ernstfall so laut wie möglich schreien

Sollten Sie tatsächlich attackiert werden, fuchteln Sie bitte nicht lange herum und beginnen Sie sofort zu schreien. Siezen schafft Distanz und vermittelt Dritten, dass der Angreifer nicht mit Ihnen bekannt oder befreundet ist. Statt „Aufhören!“ oder „Aus!“ zu schreien, sollten Sie, auch wenn es schwerfällt, lieber „Hören Sie sofort auf, meinen Hintern zu begrapschen!“ rufen. Auf den Notruf „Feuer!“ reagieren andere Menschen schneller als auf ein gebrülltes „Hilfe!“.

### Den Urlaubsmodus einschalten

Stellen Sie sich vor, Sie wären in einer großen, fremden Stadt, die Sie erst ganz neu erkunden müssen. Im Urlaub, in unbekannten Ländern und Gegenden, verhalten wir uns automatisch umsichtiger als am vertrauten Heimweg.

### Rettungsanker Handy

Wenn Sie sich unsicher fühlen, kann das Handy in der Hand helfen. Bereiten Sie die Nummer eines erreichbaren Freundes oder Familienmitgliedes so vor, dass Sie sie schnell auf Knopfdruck wählen können. Rufen Sie, wenn geht, tatsächlich jemanden an und reden Sie dabei so laut wie möglich. Sagen Sie dabei deutlich, wo Sie sich gerade befinden.
Schon das Vortäuschen eines Telefonats kann eine Hemmschwelle für einen möglichen Angreifer sein.

*Fühlt man sich auf dem Nachhauseweg unbehaglich, kann das Handy in der Hand oder am Ohr bereits helfen, sich sicherer zu fühlen.*

### Graz hat das Heimwegtelefon

Der Service des Heimwegtelefons findet in Graz großen Zuspruch. Vor allem Frauen nehmen das Angebot gerne in Anspruch.

So funktioniert's:
Rufen Sie die Nummer 0316/872-22 77 oder nutzen Sie die zum Heimwegtelefon gehörende App. Die App bietet folgende Angebote: eine direkte Verbindung zum Heimwegtelefon, die wichtigsten Notrufnummer und hilfreiche Links wie z. B. Fahrpläne.

© Foto: shutterstock.com - Iakov Kalinin , Maria Sweriko



# „Keyless-Go“-Schließsysteme viel zu leicht zu knacken

273 Autos untersucht – Hersteller schließen Sicherheitslücke nicht

Mit einem Komfort-Schließsystem, kurz: „Keyless-Go“, ausgestattete Fahrzeuge erkennen über ein Funksignal, dass man den Schlüssel bei sich trägt. Die Zentralverriegelung öffnet sich, sobald man sich nähert und den Türgriff berührt oder eine Taste am Griff drückt. Meist ist auch für das Starten kein Zündschlüssel mehr notwendig, ein Knopfdruck genügt. Bequem – allerdings hat bereits 2017 ein Test gezeigt, dass es ein solches System Dieben mitunter sehr leicht macht. Daran hat sich bis dato nichts geändert, wie laufende Überprüfungen an neuen Kfz-Modellen durch den ÖAMTC und seine Partner beweisen.
„Mittlerweile wurden 273 Autos mit 'Keyless-Go' getestet und nur vier Modelle ließen sich nicht knacken. Die meisten Hersteller wollen oder können diese Sicherheitslücke scheinbar nicht schließen“, kritisiert ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl. Fundierte Kenntnisse, etwa zum Hacken oder Entschlüsseln von Daten, sind nicht notwendig, um ein mit „Keyless-Go“ ausgestattetes Fahrzeug zu öffnen. Dafür genügt ein frei und legal erhältlicher Reichweiten-Verlängerer. „Im Test hat die 'Verlängerung' des Signals sogar durch Türen und Mauerwerk funktioniert“, berichtet Kerbl. Es reicht, den Empfänger mehrere Meter vom Schlüssel entfernt zu platzieren, um das Signal über hunderte Meter zu verlängern. Dadurch kann ein Dieb das Auto öffnen und den Motor starten, obwohl der Besitzer den Schlüssel z. B. in der Hosentasche hat, während er in einem Café sitzt. „Läuft der Motor einmal, bleibt er auch ohne Schlüssel so lange in Betrieb, bis er abgestellt wird oder der Sprit ausgeht. Theoretisch könnte ein Dieb also bei laufendem Motor nachtanken und das Auto problemlos über weite Strecken, auch bis ins Ausland, entführen“, warnt der ÖAMTC-Techniker.

### Mobilitätsclub fordert bessere Absicherung und Abschalt-Möglichkeit

Der Mobilitätsclub fordert die Hersteller auf, die Fahrzeugelektronik systematisch nach dem Vorbild verschiedener IT-Bereiche abzusichern. „Aktuell sind Autos mit 'Keyless-Go'-System deutlich leichter zu stehlen als andere Fahrzeuge. Einzig vier Modelle von Jaguar bzw. Land Rover waren in unseren Tests nicht zu knacken. Es ist also möglich – die anderen Hersteller müssen hier rasch nachziehen“, fordert der ÖAMTC-Experte. Auch sollten die Besitzer die Möglichkeit haben, nach Wunsch die Funk-Funktion ihrer Schlüssel zu deaktivieren. Wer bereits ein solches Auto hat, sollte jedenfalls Nachbesserung vom Hersteller erhalten. „Eine wirksame Methode, wie der Besitzer Abhilfe schaffen kann, sind spezielle Schlüsseletuis, die die Funkwellen blockieren und damit einen Diebstahl verhindern können. Allerdings muss man so auf die Bequemlichkeit, den Schlüssel zum Öffnen und Starten des Fahrzeuges nur bei sich zu haben, verzichten und ihn stattdessen jedes Mal auspacken“, hält Kerbl abschließend fest.

Fotos: © ÖAMTC

# Der Subaru Forester

**Der Forester ist der SUV-Klassiker von Subaru – er bildet eine vollendete Symbiose aus eleganter Limousine und robustem Geländewagen.**

Obwohl der Forester rundum völlig neu ist, bleibt der beliebte Subaru Forester seinem Erfolgskonzept treu. Die sportliche Eleganz einer Limousine vereint sich mit der robusten Anmutung eines Geländegängers, der sowohl auf der Straße als auch abseits eine mehr als gute Figur macht.

Markant stylisch und trotz wuchtiger Erscheinung sehr elegant, so präsentiert sich der Forester auf den ersten Blick. Die markentypische Front mit höhergezogenem Kühlergrill und Chrom-Zierspange inklusive zentral platzierten Markenemblem unterstreicht den Eindruck eines sportlichen Fahrzeugs. Die Scheinwerfer sind schmäler, die seitliche Linienführung an den Flanken ist neu. Ein ausgeprägter, von der A-Säule bis zum Fahrzeugheck verlaufender Karosseriefalz unterstreicht den typischen SUV-Charakter des Foresters; am Heck des Geländewagens dominieren LED-Rückleuchten und Bremslichter. Ein markantes Element ist der im unteren Bereich schwarz gehaltene Heckstoßfänger, der die Bodenfreiheit und die Geländetauglichkeit des Foresters verdeutlicht. Die Türen lassen sich weit öffnen und punkten mit einem integrieten inneren Trittbrett, das das Erreichen einer Dachbox wesentlich vereinfacht.

**Interieur**

Der Subaru Forester versteht sich als ständiger Begleiter, der den Alltag mit cleveren Lösungen möglichst angenehm gestaltet.
Alle wichtigen Informationen liefert ein hochauflösendes 7-Zoll großes Multifunktionsdisplay im oberen Bereich der Mittelkonsole und in Verbindung mit dem Infotainment-System Subaru Starlink lässt sich auch das Smartphone ins Fahrzeug einbinden. Die Steuerung erfolgt wahlweise direkt über den Touchscreen, per Steuerung auf dem Lenkrad oder per Sprachbefehl.

© Fotos: Hersteller; Subaru (3)

**Motor und Getriebe**
**Highlight „Milde-hybrid-System“**

Neu ist das „milde“ Hybrid-System des Subaru e-Boxer. Das heißt, der im Forester eingesetzte freisaugende Vierzylinder-Boxer-Benzinmotor mit 2,0 Litern Hubraum und 110 kW (150 PS) an Bord wird von einem 16,7 PS starken Elektromotor unterstützt. Bei 40 km/h kann der Forster über 1,6 km nun sogar nur mit Strom betrieben werden. Die Wirkung des Elektormotors kann sich sehen lassen: Die Durchzugskraft von 195 Nm macht sich bereits beim leichten Gasgeben bemerkbar – die Beschleunigungswerte verbessern sich um ca. 30 %. Die Kraft des neuen Hybridantriebs überträgt das bekannte stufenlose Lineartronic Automatikgetriebe auf die Straße.
Durch die strategisch günstige Anordnung des SUBARU e-BOXER-Motors wird die Gesamtbalance des Fahrzeuges nicht beeinträchtigt. Die niedrige Einbaulage des Motorblocks ermöglicht ein Gefühl der Ausgewogenheit während jeder Fahrt. Der tiefe Schwerpunkt bewirkt weniger Seitenneigung bei Kurvenfahrten und mehr Fahrstabilität unter allen Bedingungen. Der kompakte Hochleistungs-Elektromotor ermöglicht ein schnelles Beschleunigen und Abbremsen, sodass auch Fahrten im Stop-and-Go-Verkehr angenehm und stressfrei bleiben.

**Sicherheit**

Für das Modelljahr 2019 wurde der Forester mit einigen Sicherheitsfeatures aufgerüstet. Erstmalig ist der Forester mit dem preisgekrönten Fahrerassistenzsystem EyeSight serienmäßig ausgestattet. Auch ein Spurwechsel- und Querverkehrassistent (Subaru Rear Vehicle Detection) wird für die beiden höheren Ausstattungsvarianten angeboten.

**Ausstattung**

In jedem Forester ist der permanente Allradantrieb Symmetrical AWD serienmäßig an Bord.
Bereits in der niedrigsten Ausstattungsvariante „Pure“ sind zahlreiche sicherheits- und komfortrelevante Elemente, wie das Fahrerassistenzsystem EyeSight, LED-Rückleuchten, eine Rückfahrkamera oder der Offroad-Assistent X-MODE zu finden. Hinzu kommt das Subaru Starlink Infotainment-System mit einem 7-Zoll Touchscreen-Display und Audiosystem, Audiosteuerung am Lenkrad sowie einer Bluetooth Freisprecheinrichtung. Ab der Ausstattungslinie „Style“ verfügt der Fahrer zusätzlich u. a. über LED-Scheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung, Fahrlichtautomatik mit Lichtsensor, Regensensor, Spurwechsel- und Querverkehrassistent sowie dem Side View Monitor (Kamera am Außenspiegel der Beifahrerseite), einer Zwei-Zonen-Klimaautomatik oder auch einem achtfach elektrisch verstellbaren Fahrersitz.
In der höchsten Ausstattungsvariante „Premium“ erhöhen u. a. abgedunkeltes Glas im Fond und am Heck, beheizbare Rücksitze und ein beheizbares Lenkrad, eine elektrische Heckklappe sowie schlüsselloser Zugang mit Start-Stopp-Funktion und ein integriertes Navigationssystem den Komfort.

Kurzum, der Forester fühlt sich wirklich hochwertig an, alles ist bestens positioniert und nicht zuletzt überzeugt er mit einem top Preis-Leistungs-Verhältnis.

e-XTRA SAFE
e-XTRA FUN
e-XTRA TOUGH

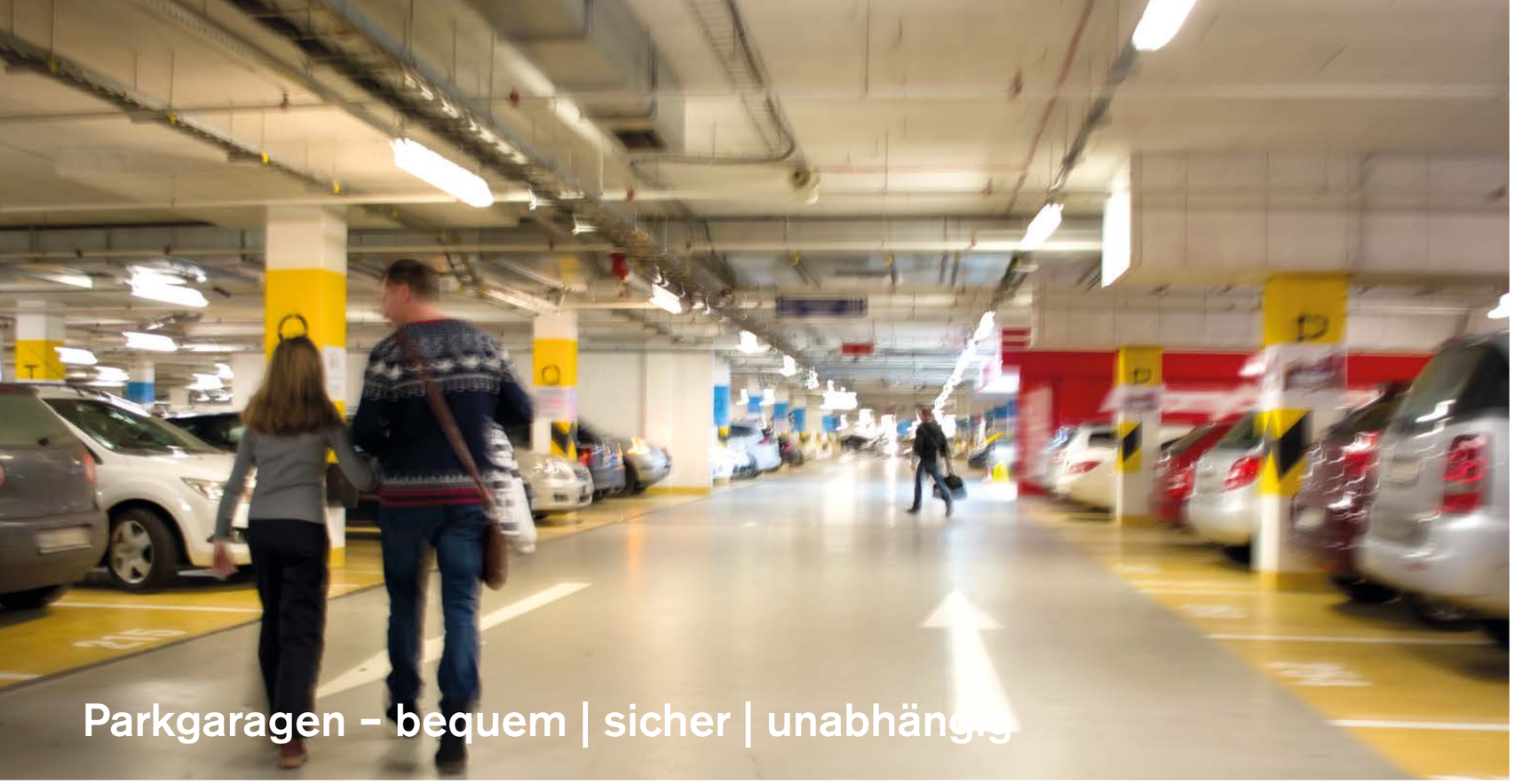
**Entdecken Sie den neuen Forester e-BOXER von Subaru.**

Der Subaru e-BOXER der neuen Generation kombiniert erstmalig den bekannten und bewährten SUBARU BOXER-Motor mit einem Elektromotor, um Ihnen sowohl sportliches Fahren als auch einen ruhigen, komfortablen Innenraum ohne laute Geräusche oder Vibrationen zu bieten.

KFZ Technik **GEROLD** | 8813 St. Lambrecht, Leitnersiedlung 2 | Tel. 0664/41 15 794 | www.kfz-gerold.at
Autohaus **KASTNER** | 8053 Graz, Kärntner Straße 90 | Tel. 0316/27 27 66 | www.autohaus-kastner.at
Autohaus **TSCHERNITZ** | 8970 Schladming, Obere Klaus 212 | Tel. 03687/24 606 | www.tschernitz.at

Kraftstoffverbrauch: 6,7 l/100 km (NEFZ), $CO_2$-Emission: 154 g/km (NEFZ)

**WWW.SUBARU.AT**



# Parkgaragen – bequem | sicher | unabhängig

Keine Lust auf lange Parkplatzsuche? Keine Lust, immer die Uhr im Auge zu behalten, damit die Parkzeit nicht überschritten wird? Keine Lust ins kalte, vielleicht auch noch vereiste Auto einzusteigen? Keine Lust einige Male im Kreis zu fahren, um schlussendlich doch weit abseits des Ziels zu parken? Wenn Sie auch nur eine dieser Fragen mit Ja beantworten, ist auch für Sie das Parken in der Parkgarage von Vorteil.

## Parken in Graz

Parkplätze sind in Graz durch die beinahe flächendeckende Blaue und Grüne Zone und die dadurch entstehende Rotation weitaus leichter zu bekommen, als in vergleichbaren Städten, aber sie sind verhältnismäßig teuer und durch die zeitliche Beschränkung werden sie oft zum Ärgernis, vor allem wenn man trotz bezahltem Parkticket noch einen „netten" Zahlschein auf der Windschutzscheiben heften hat.

## Parkgaragen

Die angenehme Alternative ist daher die Parkgarage. Ob für einen ausgedehnten Stadtbummel, einen wichtigen Geschäftstermin, einen unerlässlichen Behördengang oder wenn der Arbeitsplatz so gelegen ist, dass keine Parkplätze zur Verfügung stehen: Das Abstellen des Autos in der Parkgarage erspart nicht nur den lästigen Blick auf die Uhr, es ist außerdem sicher und bequem.

Graz verfügt über ein gut ausgebautes Parkgaragennetz. Eine übersichtliche Auflistung der Grazer Parkgaragen inklusive Preise finden Sie unter www.parken.graz.at.

Die Parkgaragen in Graz sind meist großzügig gebaut, gut beleuchtet und teilweise überwacht. Leider finden sich auch einige darunter – und das sind nicht die billigsten – die eine enge Einfahrt haben, dunkel sind und wenig Stellfläche bieten.

Die Preise variieren sehr stark. Sie liegen zwischen 1 und 4 Euro pro Stunde. Das Tagesmaximum liegt im Durchschnitt zwischen 30 und 40 Euro/Tag.
Besonders verkehrsgünstig und strategisch gut gelegen, ist die Tiefgarage des ÖAMTC in der Conrad-von-Hötzendorf-Straße 127. Die Garage verfügt über 160 Stellplätze und zeichnet sich durch ein besonderes Preis-Leistungs-Verhältnis sowie ihre freundliche und großzügige Bauweise aus. Besonders angenehm ist die direkte Anbindung an die Straßenbahn.
Hier parken Sie für nur 6 Euro den ganzen Tag oder für 1,20 pro Stunde. Dadurch ist sie sowohl für Dauerparker mit 65 Euro pro Monat als auch für Tagesausflüge und Einkaufstouren nach Graz ideal.

*Parkgaragen werden nicht nur von Frauen geschätzt. Vergessen Sie bitte nie Ihr Ticket mitzunehmen und notieren Sie sich Parkplatznummer und Stockwerk.*

Attraktiv sind in vielen Garagen die Dauerparkplätze für all jene, die regelmäßig oder häufig in der Stadt parken müssen. Rechnet man die Zeitersparnis und die wegfallenden Wege für Parkplatzsuche mit ein, ist das Parken in der Garage eine annehmbare Alternative.

Fotos: oben: © Volodymyr Baleha/Shutterstock.com; unten: © fotofrank/Fotolia.com



# Parken kann so einfach sein!

Die Contipark-Garagen in Graz machen Parken jetzt noch bequemer – und das bei äußerst günstigen Preisen.

Das Vergessen der Parkkarte im Auto oder wieder einmal kein Kleingeld eingesteckt zu haben – kein Problem. Kein langes Schlangestehen am Kassen- oder Parkscheinautomaten nach dem Konzert und dazu noch beim Parken sparen. Wo geht das? In den Contipark-Garagen in Graz mit der P Card ist das möglich.
Der P Card-Service ermöglicht Ihnen das ticketlose und bargeldlose Parken in ausgewiesenen Contipark Parkeinrichtungen in Wien, Salzburg, Graz, Linz, Villach und Klagenfurt. Statt eines regulären Parktickets nutzen Sie in Parkhäusern und Tiefgaragen einfach Ihre P Card-Parkkarte. So parken Sie jederzeit besonders schnell und bequem. Zusätzlich parken Sie an vielen Standorten bis zu 50 % günstiger.

**So kommen Sie zu Ihrer Karte:**
Der P Card Shopping-Service für Privatkunden ist kostenlos. Es werden bei der Anmeldung einmalig 5 Euro zur Verifizierung der angegebenen Bezahlmethode abgebucht, die dann sofort als Startguthaben gutgeschrieben werden. In Ihrem persönlichen Kundenaccount können Sie jederzeit alle Parkvorgänge und Transaktionen einsehen und sich Einzelquittungen ausdrucken.

Die P Card gibts natürlich auch für Firmen. Die Jahresgebühr für beliebig viele Nutzer kostet 12 Euro netto. Sie erhalten eine Gesamtrechnung über die angefallenen Parkentgelte aller Nutzer per Post. So reduzieren Sie den Bearbeitungsaufwand von komplizierten Einzelabrechnungen. Eine ideale Lösung für die Kostenverwaltung von Pkw-Flotten.

© Contipark

# Der neue Mazda CX-30

**Der neue Mazda CX-30 ist das zweite Serienmodell, das die neueste Entwicklung der Kodo-Designphilosophie annimmt – kunstvolles Design, das seine Ästhetik durch Schlichtheit erreicht.**

Der neue Kompakt-SUV findet seinen Platz zwischen dem CX-3 und CX-5. Das Front-Styling vermittelt eine raffinierte und kühne Persönlichkeit.

**Exterieur**
Der charakteristische Flügel nimmt eine schärfere und tiefere Form an, die sich mit den soliden, geformten Konturen der vorderen Stoßstange verbindet, um eine Komposition zu erzielen, die stark auf Vorwärtsbewegung hindeutet. Die Oberflächen weisen eine besondere Form aus, durch die Lichtreflexe Bewegung erzeugen. Die hinteren Kotflügel stehen stolz von der verjüngten Hinterkabine und die Heckklappe hat eine entsprechend verengte Bogenform. In Kombination entsteht so eine sinnlich kraftvolle Heckform mit der breiten, dynamischen Haltung eines Sportwagens.

Die Scheinwerfer und rückwärtigen Kombileuchten sind elegant und funktional und verfügen über eine LED-Anordnung, die die aufwändige zylindrische Form der Lampen unterstreicht. Die LED-Blinker haben eine neue, unverwechselbare Lichtsignatur, die bei voller Leistung beginnt und dann allmählich in sequenziellen Impulsen verblasst.

**Interieur**
Das Grundlayout kombiniert einen klaren Bereich für den Fahrer und einen luftigen Freiraum rund um den Beifahrer. Klare Linien und hochwertige Materialien bestimmen den Innenraum. Das Cockpit ist symmetrisch und bestens auf den Fahrer ausgelegt, die Anordnung der Tasten selbsterklärend.

© Fotos: Hersteller; MAZDA (3)

Der durch den Einsatz einer elektrischen Parkbremse mit automatischer Anfahrhilfe freiwerdende Platz begeistert nun mit einer breiten Mittellehne, in die Ablagebox, Becherhalter und Armlehne integriert sind. Der CX-30 verfügt über ein 8,8-Zoll-Breitbild-Center-Display. Es bietet eine vereinfachte Bedienung, die nur die Verwendung der Commander-Steuerung erfordert. Die Bluetooth-Freisprecheinrichtung ist top und Smartphones können über Apple Carplay oder Android Auto mit dem Bordsystem verbunden werden.

**Sicherheit**
Der Mazda CX-30 ist mit zahlreichen Sicherheitstechnologien ausgestattet. Im Bereich der aktiven Sicherheit verfügt der neue Mazda nun über ein Fahrerüberwachungssystem, das den Zustand des Fahrers beobachtet. Darüber hinaus tragen Fortschritte bei der automatischen Bremstechnik dazu bei, die Sensorfähigkeit zu verbessern. Notbrems- und Querverkehrs-Assistent arbeiten ebenso gut wie der Totwinkelassistent.

**Motoren**
Innovative Skyactiv-Motoren garantieren einzigartige Fahrleistung und zugleich niedrige Emissionen. Alle Benzinmotoren sind außerdem mit der Mazda M-Hybrid-Elektroantrieb-Technologie ausgestattet, die für einen optimierten Kraftstoffverbrauch sorgt, ohne dabei die Motorleistung zu beeinträchtigen.

Der Hubraum des Diesels ist von 1,5 auf 1,8 Liter gewachsen, die Leistung auf 85 kW/116 PS, das Drehmoment bleibt bei 270 Newtonmetern.
Die beiden Zweiliter-Ottomotoren benötigen keinen Partikelfilter. Der Vierzylinder mit 90 kW/122 PS bildet die Einstiegsversion bei den Benzinern, das Topmodell punktet mit 130 kW/180 PS.

**Fahrgefühl**
Das Handling des CX-30 ist dank der richtigen Straffheit der Federung einfach wunderbar. Er liegt gut auf der Straße, fährt sich knackig und mit dem kurz geführten Schaltgetriebe macht das Fahren gleich doppelt Spaß. Optional bietet Mazda für den CX-30 ein Automatikgetriebe ebenso an, wie einen Allradantrieb.
Der neue Mazda CX-30 punktet mit tollem Aussehen und bestem Fahrgefühl.

AUTOHAUS PETERNEL GMBH, Halbenrainer Straße 10, 8490 Bad Radkersburg | www.peternel.at
AUTOHAUS STEFANIE MOSER E. U., Grazer Vorstadt 81, 8570 Voitsberg | www.auto-moser.at
AUTOHAUS KRAUTINGER GMBH, Traföß 2, 8132 Pernegg | Dorfstraße 63, 8661 Wartberg | www.auto-krautinger.at
AUTOMOBILE KNAUSS GMBH, Knaufstraße 11, 8940 Weißenbach/Liezen | www.knauss.mazda.at
AUTOHAUS ING. AUGUST ROSEGGER GMBH, Grazer Straße 116 a, 8682 Hönigsberg | www.rosegger.mazda.at

**Mit dem XCeed hat Kia jetzt eine neue Crossover-Variante vorgestellt, bei dem nichts an das Vorgängermodell erinnert, sondern fast alles neu ist.**
**Der Kia XCeed verbindet die praktischen Vorzüge eines SUVs mit dem sportlichen Auftreten und dem dynamischen Handling eines Schrägheckmodells.**

# Der neue KIA XCeed

Mit seinem modernen, Coupé ähnlichen Design präsentiert sich der Crossover als sportliche Alternative zu traditionellen SUVs und tritt emotionaler und dynamischer auf als andere Modelle.
Die einzigen Karosserieelemente, die unverändert vom Grundmodell übernommen wurden, sind die vorderen Türen. Zur sportlichen Seitenansicht trägt die relativ lange Motorhaube bei. Sie geht schwungvoll in die A-Säulen über. Das am Heck stark abfallende Profil und die gegenüber dem Ceed um 60 Millimeter höher positionierte Abströmkante zur Optimierung der Aerodynamik untermauern das dynamische, Coupé ähnliche Erscheinungsbild des Crossovers. Abgerundet wird die Seitenansicht je nach Ausführung durch 16 oder 18 Zoll große Leichtmetallfelgen.
Auch in der Front- und Heckansicht setzt sich der XCeed von seinen Schwestermodellen ab. Die breitere Karosserie gegenüber dem Grundmodell, der markant veränderte Kühlergrill und der größere untere Lufteinlass geben ihm einen betont energischen Gesichtsausdruck. Neu gestaltet wurden auch die Scheinwerfereinheiten. Sie beinhalten das für den Ceed typische LED-Tagfahrlicht mit jeweils vier Spots sowie lange Blinkleuchten, die sich bis über die Radhäuser ziehen. Am Heck setzen die neu designten Rückleuchten mit ihrer schlanken LED-Signatur einen Hightech-Akzent, während die kraftvollen, horizontalen Linien der Heckklappe und des Stoßfängers die Breite und Stabilität des XCeed unterstreichen.

Das Interieur des XCeed zeigt die gleiche moderne Architektur wie bei allen Ceed-Varianten der dritten Modellgeneration. Ein markantes Element ist der freistehende Touchscreen des Infotainmentsystems, der oben aus der zum Fahrer geneigten Zentralkonsole herausragt. Darunter befinden sich die ergonomisch gestalteten Tasten, Drehregler und Schalter von Audiosystem und Klimaanlage. Zahlreiche Soft-Touch-Oberflächen und dunkle Chrom-Applikationen am Armaturenbrett tragen zum kultivierten, edlen Flair des Interieurs bei. Die Sitzbezüge sind in Stoff, einer Kombination aus Stoff und hochwertiger Ledernachbildung oder in Echtleder erhältlich. Zum Marktstart wird der neue XCeed bis Jahresende in einer exklusiven Launch Edition mit neuem Innenraumpaket mit gelben Akzenten angeboten. Es beinhaltet schwarze Sitzbezüge und Türverkleidungen mit gelben Ziernähten sowie ein Armaturenbrett, das ebenfalls schwarzglänzende und gelbe Elemente effektvoll kombiniert.
Der XCeed ist als eines der ersten Kia-Modelle auf dem europäischen Markt mit den Online-Diensten Kia UVO Connect erhältlich, die in Kombination mit einem neuen 10,25-Zoll-Kartennavigationssystem angeboten werden (die Einführung von UVO in Österreich wird für Anfang 2020 erwartet.). Das je nach Ausführung erhältliche 10,25-Zoll-Navigationssystem ermöglicht standardmäßig Bluetooth-Mehrfachverbindungen. Dadurch können zwei mobile Geräte gleichzeitig in das System eingebunden werden. Darüber hinaus lässt sich der Bildschirm per Split-Screen-Funktion unterteilen, wobei die Teilbereiche mithilfe

© Fotos: Hersteller; KIA (4)

zahlreicher Widgets individuell konfiguriert werden können. Neben dem Navigationssystem ist für den XCeed auch ein Audiosystem mit 8-Zoll-Touchscreen erhältlich. In beiden Fällen sind die Smartphone-Schnittstellen Android Auto™ und Apple CarPlay™ Standard. Optional wird zudem ein maßgeschneidertes JBL®-Premium-Soundsystem mit Clari-Fi™-Technologie angeboten, das den Crossover zum rollenden Konzertsaal macht.

Im Cockpit des XCeed feiert das erste volldigitale Kombiinstrument von Kia seine Premiere. Der 12,3 Zoll große, hochauflösende Bildschirm reagiert extrem schnell und hat eine gestochen scharfe Grafik. Im Fahrbetrieb zeigt er Tachometer und Drehzahlmesser als Rundinstrumente an und dazwischen ein Multifunktions-Display für Bordcomputer-Daten und Informationen zu Navigation, Audiosystem und Assistenzfunktionen. Wie alle Ceed-Modelle verfügt der neue Crossover über eine breite Palette modernster Assistenzsysteme, die je nach Ausführung erhältlich sind. Der Stauassistent, eine „Level-2"-Technologie des automatisierten Fahrens und die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop-and-Go-Funktion entlasten den Fahrer bei stockendem Verkehr. Für stressfreies Manövrieren auf engem Raum sorgt das intelligente Parksystem. Hinzu kommen zahlreiche Sicherheitsassistenten wie Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung, aktiver Spurhalteassistent, Spurwechselassistent, Querverkehrwarner, Verkehrszeichenerkennung für Tempolimits, Müdigkeitswarner und Fernlichtassistent.

Zudem ist das elektronische Stabilitätsprogramm serienmäßig mit einer Gegenlenkunterstützung kombiniert, die beim Bremsen in Kurven die Fahrstabilität erhöht.

Für den Antrieb des XCeed steht eine breite Motorenpalette mit einem Leistungsspektrum von 85 bis 150 kW (115 bis 204 PS, alle Euro 6d-Temp) zur Verfügung, die Anfang 2020 um Mild- und Plug-in-Hybride erweitert wird. Kunden können unter drei Benzinern ab 120 PS und zwei Dieselmotoren ab 115 PS wählen.
Die meisten Motorisierungen sind an ein achtstufiges Automatikgetriebe gekoppelt.

# Der neue Renault Clio

**Der neue Clio – innovativ und stylisch wie nie zuvor. Mit der fünften Modellgeneration hebt Renault den Clio in allen Bereichen auf ein neues Niveau.**

Zu den hervorstechenden Designmerkmalen des neuen Clio zählen die markant profilierte Motorhaube sowie der tief nach unten gezogene Kühlergrill. Die Hauptscheinwerfer sind ebenso wie die Rücklichter bereits ab der Basisausstattung in Voll-LED-Technik ausgeführt. Eingerahmt werden sie von den bis in den Stoßfänger gezogenen LED-Tagfahrlichtern in Form eines asymmetrischen „C".
Die Silhouette des neuen Clio gewinnt ebenfalls an Dynamik. Die Proportionen des Clio stimmen und das kompaktere Erscheinungsbild wertet enorm auf. Anders als die beiden vorangegangenen Generationen bietet Renault den neuen Clio exklusiv als Fünftürer an.
Der Kofferraum wurde um 50 Liter auf 391 Liter erweitert und damit verfügt er über den größten Stauraum seiner Klasse.

Die hohe Qualitätsanmutung der Karosserie setzt sich auch im Innenraum fort. Hierfür sorgen neben sorgfältig verarbeiteten und eingepassten Elementen vor allem Soft-Touch-Materialien an der Oberseite des Instrumententrägers, den Türverkleidungen und der Mittelkonsole.
Um mehr Technologien integrieren zu können und gleichzeitig einen aufgeräumten Innenraum zu realisieren, wurde das fahrerorientierte „Smart Cockpit" entwickelt, bei dem die Mittelkonsole leicht dem Fahrer zugewandt ist.
Auch der optimal angeordnete, kürzere Schalthebel ist ein Beispiel für die durchdachte Gestaltung. Von den höheren Fahrzeugklassen übernimmt der Clio je nach Ausstattung außerdem die elektronische Feststellbremse. Diese benötigt weniger Einbauraum, sodass mehr Platz für nützliche Staufächer entsteht, darunter eine Ablage zum induktiven Laden des Smartphones.
Ebenfalls neu im Clio Cockpit ist das Kombiinstrument in TFT-Technik alternativ zur analogen Anzeige in der Basisversion. Je nach Ausstattung steht eine Variante im Format von 7- oder 10-Zoll zur Verfügung. Die Besonderheit des TFT-Displays ist, dass der Fahrer Farbe und Darstellung der Anzeige individuell konfigurieren kann. Die 10-Zoll-Version beinhaltet außerdem zusätzlich ein Navigationsdisplay.

Mit der größten Auswahl von Fahrerassistenzsystemen fährt der Clio auch bei der aktiven Sicherheit an der Spitze seiner Klasse. Als erstes Modell stattet Renault die neue Generation des Kleinwagens mit dem adaptiven Tempopiloten mit Stop& Go-Funktion aus. Ebenfalls neu ist der Autobahn- und Stauassistent. Das teilautomatisierte System kann auf mehrspurigen Straßen den Clio komplett übernehmen, beschleunigen, bremsen und dem vorausfahrenden Fahrzeug folgen.
Der Autobahn- und Stauassistent macht das Fahren sicherer und entspannter. Der Fahrer muss dennoch seine Hände am Steuer behalten und den Verkehr beobachten. Nimmt er die Hand vom Lenkrad, so alarmiert ihn das System nach 13 Sekunden. Nach zwei weiteren Warnungen deaktiviert es sich spätestens 48 Sekunden, nachdem es letztmals die Hand am Volant registriert hat.

Der Clio punktet auch mit einem weichen, aber nicht schwammigen Fahrwerk, das ein Fahrerlebnis auf höchstem Niveau ermöglicht. Die Bremsen greifen bestens und die Motoren sorgen für mächtigen Vortrieb.

Für den neuen Clio stehen zum Marktstart drei Benzinmotoren zur Wahl, die ein Leistungsspektrum zwischen 53 kW/75 PS und 96 kW/131 PS abdecken und bei Verbrauch und Abgasverhalten zu den Besten ihrer Klasse zählen.
Ab 2020 erweitert Renault das Motorenangebot für den Clio um den neu entwickelten E-TECH Hybridantrieb.

Der Marktstart des neuen Clio erfolgt zu Preisen ab 10.490 Euro. Damit kann Renault sicherstellen, dass auch der neue Clio Bestverkäufer in seiner Klasse bleibt.

Lassen auch Sie sich begeistern und überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt im Autohaus Vogl + Co in Graz.

Fotos: © Hersteller Renault (7)

**Markantes, kraftvolles Design, modernste Komfort- und Sicherheits-Features und trendige Konnektivität mit Smart Link Display Audio-System.**
**Die neue L200-Generation ist das neueste Modell und es feiert gleichzeitig das über 40 Jahr-Jubiläum des Pick Up-Modells.**

# Der neue Mitsubishi L200 Pick Up

Das neue weiterentwickelte Dynamic Shield-Design des neuen L200 Pick Up-Modells zeigt jetzt Stärke und Solidität wie ein Fels in der Brandung.

Die neueste Version des Dynamic Shield-Designs in Kombination mit der höheren Linienführung der Motorhaube und der kräftige, abgegrenzte Look der unverwechselbaren Hauptscheinwerfer und die integrierte Frontstoßstange vereinigen perfekt beim L200-Modell ein sehr signifikantes und imposantes Frontdesign. LED-Hauptscheinwerfer und LED-Tagfahrlicht sind Serie im Topmodell. Das ganze erscheint als neue perfekt geformte Einheit mit einem außergewöhnlichen, trendigen Design. Neu geformte Karosserieformen mit sich abhebenden Details, wie den vorderen und hinteren Kotflügel-Verbreiterungen setzten klare Design-Akzente und stärken die Modernität des neuen Mitsubishi Pick Up-Modells. In der Seitensilhouette und im Heckbereich setzen sich prägnante Details wie die neue Pick Up-Bordwand inkl. Lade-Heckklappe und die LED-Heckleuchten, welche Serie im Topmodell sind, fort.

Ein komplett neues Interieur und Cockpitdesign erfreut beim Einsteigen in den neuen L200. Das neue Pick Up-Modell vermittelt im Innenraum, eine leichtere Bedienbarkeit und einen Qualitäts-Look mit den verarbeiteten soften Materialien und die farblich optimale Steppung der Mittelkonsole und Armlehnen. Die modernen Anzeigen, Kontrollleuchten und Luftauslässe schaffen ein Gefühl der Kontroll-Hoheit.

Das benutzerfreundliche Bedienkonzept wartet beim neuen L200 mit modernster Konnektivität auf. Die Serienausstattung beinhaltet ein Infotainment-System SDA – Smart Link Display Audio via Android Auto™ und Apple Car PlayTM mit einem 7-Zoll-Bildschirm um eine einfache und sichere Nutzung des Smartphones zu ermöglichen.
Das Doppelkabinen Topmodell L200 Diamond wartet mit Pkw-Komfortfeatures wie: 2-Zonen-Klimaautomatik, schlüsselloses Schließ- und Startsystem, Lederausstattung, Licht- und Regensensor, Fahrersitz elektronisch verstellbar, Tempomat, Schaltwippen am Lenkrad (AT-Modell), Lenksäule höhen- und längsverstellbar, Rückfahrkamera, Parksensoren vorne und hinten (AT-Modell), Sitzheizung vorne, beheiztes Lenkrad, Privacy Glass Seiten- und Heckscheiben u.v.m.

Der neue Vierzylinder Turbodiesel Intercooler 16V Aluminium DOHC-Motor mit variabler Ventilsteuerung/ MIVEC des L200 bietet mit 110 kW/150 PS bei 3.500 U/min eine ebenso effiziente wie kraftvolle Antriebsleistung. Das maximale Drehmoment von 400 Nm bei 2.000 U/min wird in Kombination mit einer 6 Gang-Schaltbox oder gegen Aufpreis mit einem neuen Sechsstufen Automatikgetriebe und der neuen „Off-Road Performance“ mit Allradantrieb angeboten.
Ein SCR-Abgasreinigungssystem mit Harnstoffeinspritzung (AdBlueR) sorgt für die Einhaltung der strengen Abgasnorm Euro 6d-Temp EVAP für leichte Nutzfahrzeuge seit 1. September 2019.

Echte Off-Road Performance bietet das erweiterte Allradsystem. Die neuen L200-Modelle sind je nach Ausstattungsniveau entweder mit dem millionenfach bewährten Super Select 4WD II-System für optimale Traktion und sicheres Handling ausgestattet oder beim Work-Edition-Modell mit dem einfacheren Easy-Select-4WD-System aktivierbar durch einen Schaltknopf, für mehr Sicherheit auf unterschiedlichen Fahrbahn-Oberflächen lieferbar.

© Fotos: Hersteller; Mitsubishi (2)




# Auto versichern bei Österreichs Nummer 1

**muki, „die Versicherung ohne Wenn und Aber“**
ist bei den AssCompact Awards 2018 als
bundesweit beste Kfz-Versicherung mit
dem 1. Platz in der Gesamtwertung
ausgezeichnet worden – **www.muki.com.**

AssCompact AWARD 2018 – KFZ-Versicherung – muki Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – 1. Platz Gesamtwertung

RECOMMENDER – FMVÖ finanz-marketing verband – exzellente Kundenorientierung – 2019

Der beste Kfz-Schaden ist natürlich der, der gar nicht erst passiert. Aber der zweitbeste ist der Freischaden: **muki** verzichtet im neuen Kfz-Haftpflicht Premium-Tarif nach jedem Schaden intern auf eine Rückreihung für Bonusfahrer der Stufen -02 bis 09.
Alternativ bietet **muki** zusätzlich einen Haftpflicht-Standard-Tarif ohne Freischaden zu besonders günstigen Prämien an. Beide Haftpflicht-Tarife punkten außerdem mit einer ausgesprochen günstigen internen Einstufung für Zweitwagen von Ehegatten und Lebensgefährten.

In der Kfz-Haftpflicht- und -Kaskoversicherung verzichtet **muki** bei L17-Ausbildungsfahrten auf den sonst üblichen Schadenersatz-Beitrag bzw. erhöhten Selbstbehalt. Mit der **muki Assistance** gibt es eine EU-weite Nothilfe um nur 2 Euro im Monat, die mit Pannenhilfe, Bergung, Mietwagen bei Fahrzeugausfall, Schadenaufnahme und vielen weiteren Hilfsleistungen rund um die Uhr zur Verfügung steht. Außerdem hat **muki** ein **„E-Paket“** geschnürt, mit dem der Akku eines Elektro- oder Hybridfahrzeuges samt Ladekabel für 69 Euro Jahresprämie umfassend versichert ist.

Gerade in der Kfz-Versicherung zählt die Qualität der Schadenabwicklung. Das ist zwar kein Kriterium für die Online-Vergleichsrechner, dennoch hat **muki** von Anfang an gesteigerten Wert darauf gelegt und ist jetzt – nach zehn erfolgreichen Jahren als Kfz-Versicherung – für seine schnelle und kompetente Schadenregulierung bekannt. Handschlagqualität, Geradlinigkeit und Korrektheit in der Abwicklung sind die Eigenschaften, für die Kunden muki schätzen.

VORMERKEN

## SEAT Harb Weiz ladet zur Umbaueröffnung mit Herbst-Autoschau am 21. und 22. 9. 2019

# SEAT Harb Weiz – Investition in die Zukunft

Fotos: © Foto Dorfer

*Nicht nur das neue Desgin des Autohauses SEAT Harb Weiz überzeugt, sondern auch das umfangreiche Fahrzeugangebot. Beim Kauf eines SEAT-Neuwagens gibt's eine ganz tolle Gutschrift-Aktion.*

Nach einer mehrmonatigen Umbauphase erstrahlt das Unternehmen SEAT Harb in Weiz in neuem Design. Die gesamten Geschäftsräume wurden nicht nur um 1.200 m² erweitert, sondern auch optisch und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Umso mehr freut sich Firmenchef Ing. Christian Harb auf die Umbaueröffnung im Rahmen der Herbst-Autoschau am 21. und 22. September 2019, wo für die Kunden neben einem umfangreichen Rahmenprogramm auch besondere Aktionen beim Fahrzeugkauf warten. Zusätzlich gibt es für jeden Kauf eines SEAT-Neuwagens von 5. September bis 5. Oktober 2019 als Zugabe jeweils 100 Euro Gutschrift auf die ersten fünf Services, somit erspart man sich insgesamt satte 500 Euro. Und bei über 300 lagernden Fahrzeugen ist auch garantiert für jeden das passende dabei.

**SEAT Harb Weiz**
C. H. Autozentrum GmbH
Werksweg 104, 8160 Weiz
Tel.: 03172/3999-0
**www.seat-harb.at**

# Fahrtechniktraining für Senioren

Mobil sein – mobil bleiben.

Mobilität ist für jeden Menschen von großer Bedeutung. Sie stellt Lebensqualität dar und ist Voraussetzung für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Um den wachsenden Herausforderungen auch mit zunehmenden Alter gerecht werden zu können, hat der ÖAMTC für Menschen ab 60 das Projekt „Mobil sein – Mobil bleiben" entwickelt. Richtige Sitzposition, Brems- und Ausweichübungen, Stabilisierungsablaufe sowie Kurven fahren und Kurven bremsen erfahren Sie mit Ihrem eigenen Fahrzeug im geschützten Bereich des Fahrsicherheitszentrums. Im Anschluss an den fahrdynamischen Teil bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ihr Reaktions- und Konzentrationsvermögen anonym und unverbindlich zu trainieren.

**FACTS:**
Kursdauer jeweils von 9 bis 15 Uhr
Kurspreis: 145 Euro
Partnerrabatt für 2 Personen: 275 Euro

Anmeldung telefonisch unter
+43 2253 81 700 32061 oder per
Mail an mobilsein@oeamtc.at.

Nähere Infos unter
www.oeamtc.at/mobilsein

**Termine und Anmeldung:**

- ❑ Dienstag, 17. September 2019
  Fahrsicherheitszentrum Kalwang
- ❑ Mittwoch 18. September 2019
  Fahrsicherheitszentrum Lang-Lebring
- ❑ Donnerstag 19. September 2019
  Fahrsicherheitszentrum Lang-Lebring
- ❑ Montag 14. Oktober 2019
  Fahrsicherheitszentrum Lang-Lebring
- ❑ Dienstag 15. Oktober 2019
  Fahrsicherheitszentrum Lang-Lebring
- ❑ Mittwoch, 16. Oktober 2019
  Fahrsicherheitszentrum Lang-Lebring

Fotos: © ÖAMTC (2); oben: © JSign/Fotolia.com

*Auch im fortgeschrittenen Alter stets sicher unterwegs – dank ÖAMTC-Fahrtechniktraining für Senioren*



Wer die Aktien nicht hat, wenn sie fallen, hat sie auch nicht, wenn sie steigen.

Wussten Sie, dass die **größten Kursgewinne an wenigen einzelnen Tagen** stattfinden? Nur dauerhaft investiert zu sein, sichert langfristig Zuwächse. Kontinuität, Geduld und **BalanceOne®**, unsere Strategie, die antizyklisch arbeitet und ständig rebalanced, sorgen dafür, dass der Kurs gehalten und auch in bewegten Zeiten Mehrwert erzielt wird. Sprechen Sie mit uns!

BalanceOne® Die engagierte Anlagestrategie für Ihr Vermögen.

BANKHAUS KRENTSCHKER
Gutes Geld. Seit Generationen.

krentschker.at

# Der neue Peugeot 508 SW

**Der neue Mittelklasse-Kombi PEUGEOT 508 SW peppt Österreichs Straßen auf. Das elegante Modell der Löwenmarke erfüllt mit modernsten Fahrerassistenzsystemen wie dem Nachtsichtsystem Night Vision und dem Full Park Assist auch gehobene Ansprüche. Für eine ansprechende Performance sorgen effiziente und leistungsstarke Euro 6d-TEMP-Motoren und Euro 6d-Benzinmotoren.**

Mit Spannung erwartete unser Tester Franz Kleewein, Leiter des Fahrtechnik Zentrum in Lang-Lebring den neuen Peugeot 508 SW.
Wie gut er von außen aussieht, war ihm bereits bekannt, dass er sich aber dermaßen gut fährt, überraschte ihn doch etwas.

Der 508 SW präsentiert mit seiner flachen, dynamischen Architektur Stärke und Selbstbewusstsein. Er bietet ein großzügiges Raumangebot, ein außergewöhnliches Kofferraumvolumen mit bis zu 1.780 Litern und einen leicht zugänglichen Gepäckraum. Technisch setzt der Mittelklassekombi neue Maßstäbe. Mit dem Peugeot i-Cockpit der jüngsten Generation hat der Fahrer alle wichtigen Informationen direkt im Blick und viele modernste Fahrerassistenzsysteme, wie das Night Vision sorgen für Sicherheit und Komfort. Peugeot ist bekannt für seine effizienten Diesel- und Benzinmotoren. So fährt der neuen Peugeot 508 SW mit modernster Motorentechnologie nach Euro 6d-TEMP sowie mit einem neuen 8-Gang-Wandlerautomatikgetriebe vor.

Zum Test wurde uns von Auto Marko der 508 SW GT Line mit 177 Diesel-PS zur Verfügung gestellt. Das Testmodell beeindruckt bereits beim Einsteigen mit einem edel gestylten i-Cockpit in dem breite Dekorelemente in Karbonoptik das Armaturenbrett zieren. Die Instrumente liegen griffbereit im Blickfeld; das kleine abgeflachte Lenkrad liegt bestens in der Hand. Vor allem die schönen und komfortablen Sitze haben es unserem Tester angetan. „Ich rate allen im i-Cockpit einmal Platz zu nehmen“, so Kleewein, „Sie werden begeistert sein“.
Eine große Anzahl an Fahrerassistenzsysteme sorgen für höchste Sicherheit. Neu ist das Nachtsichtsystem Night Vision. Eine Infrarot-Kamera erkennt nachts oder bei eingeschränkter Sicht Lebewesen, die sich in einer Entfernung von bis zu 200 Metern im Bereich vor dem Fahrzeug befinden. Der Fahrer sieht im Display des Kombiinstruments die Umgebung vor dem Fahrzeug ohne den Blick von der Straße zu nehmen.

*Der PEUGEOT 508 SW ist ein Reisefahrzeug mit viel Dynamik, sehr vielen modernen Assistenzsystemen wie dem adaptiven Tempomaten oder auch dem Nachtsichtgerät. Außerdem verfügt der 508 SW über das Peugeot i-Cockpit der neuesten Generation. Ein großer Kofferraum bietet den nötigen Stauraum.*

Fotos: © printverlag (6)

*Der Peugeot 508 SW sieht nicht nur gut aus, er überzeugt auch mit besonderer Faharleistung und unzähligen tollen Ausstattungsdetails.*

**Auf der Teststrecke:**
Der Topdiesel spricht sehr gut an und überzeugt mit einer gleichmäßigen Leistungsentfaltung. Egal wie schnell unser Tester unterwegs ist, der 508 SW ist immer geräuscharm und man hört den Motor nur in einer angenehmen Lautstärke beim Beschleunigen.
Das Fahrwerk ist sehr komfortabel und der 508 SW liegt satt auf der Straße und schluckt Unebenheiten gut weg. Die Lenkung ist leichtgängig und gibt eine gute Rückmeldung. „Das Fahrvergnügen ist top, ich bin begeistert – so wie er aussieht, so fährt er sich aus“, resümiert unser Tester.

**Motorisierung**
Der PEUGEOT 508 SW wird als Benziner mit Acht-Gang-Automatikgetriebe EAT8 und 1.6 l PureTech-Motoren mit 180 PS und 225 PS angeboten. Drei Leistungsstufen sind beim BlueHDi-Dieselmotor erhältlich: 1.5 l BlueHDi mit 130 PS und Acht-Gang-Automatikgetriebe EAT8 oder Sechsgang-Schaltgetriebe sowie der 2.0 l BlueHDi mit 163 oder 177 PS und Acht-Gang-Automatikgetriebe EAT8.
Den Peugeot 508 SW gibt es auch mit leistungsstarker Benzin-Plug-in-Hybrid-Technologie. So ausgestattet, überzeugt er durch eine rein elektrische Reichweite von 50 Kilometern bei gleichbleibendem, großzügigem Kofferraum im Vergleich zur Variante ohne Hybridantrieb, denn die Batterien hierfür sind unter der zweiten Sitzreihe angebracht.
Überzeugen auch Sie sich bei einer Probefahrt im Autohaus Marko in Leibnitz.

# Volvo V60 Cross Country

**Der Volvo V60 Cross Country überträgt die Eleganz des regulären Volvo V60 auf einen Allroad-Kombi, der Sicherheit, Alltagstauglichkeit, Komfort und Performance mit purer Abenteuerlust verbindet.**

Wie die Volvo S60 Limousine prägt auch den Volvo V60 Cross Country das selbstbewusste Gesicht der aktuellen Modellgeneration, das typische Elemente der schwedischen Premium-Marke aufgreift. Der neue Kühlergrill wird von LED-Scheinwerfern im „Thors Hammer"-Design flankiert, das große Volvo Iron Mark Logo findet sich in der Mitte der diagonal verlaufenden Chromleiste. Das sportliche Heck wiederum zieren LED-Rückleuchten und der Volvo Schriftzug.

Eigenständige Designmerkmale weisen den Volvo V60 Cross Country jedoch auf Anhieb als Cross Country aus. Auch die um 60 Millimeter erhöhte Bodenfreiheit und Modifikationen am Fahrwerk für mehr Komfort und Kontrolle bei jedem Wetter unterstreichen die Sonderrolle innerhalb der Volvo-Modellpalette. Der Innenraum nimmt das geradlinige, klare skandinavische Design der Volvo 90er Baureihe auf.

**Konnektivität und Infotainment**
Mit der skalierbaren Produkt-Architektur (SPA) halten innovative Multimedia- und Konnektivitätsfunktionen Einzug ins Fahrzeug. Das Infotainment-System Sensus Conncet vernetzt alle neuen Volvo Fahrzeuge und deren Insassen. Auf dem großen Touchscreen werden unter anderem Fahrzeugfunktionen, Navigation, Konnektivitätsdienste sowie zahlreiche Apps wie Spotify und Tuneln dargestellt. Der im Hochkant-Format platzierte Touchscreen funktioniert dabei wie ein Tablet und lässt sich ebenso schnell und intuitiv bedienen. Das eigene Smartphone wird per Apple CarPlay und Android Auto direkt ins Fahrzeug eingebunden.

**Antriebe und Motoren**
Angetrieben wird der Volvo V60 Cross Country von einem D4 Dieseltriebwerk mit 140 kW (190 PS) und ist mit einer Geartronic Achtstufen-Automatik gekoppelt. Allradantrieb ist obligatorisch.

**Sicherheit und Assistenzsysteme**
Der Volvo V60 Cross Country unterstreicht die Vorreiterrolle der schwedischen Premium-Marke bei automobiler Sicherheit. Aufbauend auf der SPA-Plattform wartet der Kombi mit zahlreichen Assistenzsystemen auf, die Insassen und Passanten gleichermaßen schützen.

Das Volvo City Safety System, das in allen Volvo-Modellen serienmäßig an Bord ist, erkennt potenzielle Gefahren und Hindernisse und leitet bei Bedarf selbstständig eine Notbremsung ein. Neben anderen Fahrzeugen erkennt es auch Fußgänger, Fahrradfahrer und Großtiere wie Rehe und Hirsche und deckt somit ein breites Spektrum möglicher Unfallquellen ab.

Der Pilot Assist, der optional für den Volvo V60 Cross Country erhältlich ist, schafft ein sicheres Fahrerlebnis auf Autobahnen bei Geschwindigkeiten bis 130 km/h. Das System markiert damit einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Volvo-Vision 2020: Ab dem Jahr 2020 soll kein Insasse eines neuen Volvo-Modells mehr im Straßenverkehr getötet oder schwer verletzt werden.

Fotos: © VOLVO (3)

**Individueller geht kaum:**

**Citroën Koncar präsentiert den neuen SUV Citroën C5 Aircross. Er besticht durch seinen einzigartigen Charakter, seinen optimistischen, selbstbewussten Auftritt und der schier unbegrenzten Möglichkeiten der Individualisierung.**

# SUV Citroën C5 Aircross

Das Außendesign des SUV wirkt robust und kraftvoll. Kontrastreiche grafische Elemente wie der Airbump®, große Räder, die Bodenfreiheit von 230 Millimetern und die Dachreling heben die fließende Linienführung deutlich hervor.

Der Innenraum des neuen SUV Citroën C5 Aircross steht ganz im Zeichen des Wohlbefindens. Das horizontal geführte Armaturenbrett, die Sitze mit einhüllender Sitzfläche, die erhöhte Sitzposition, die breite Mittelkonsole sowie die angenehmen Materialien tragen gleichermaßen zu Komfort und Sicherheit bei.
Wie die jüngsten Modelle der Marke setzt der Citroën C5 Aircross auf Personalisierung. Der Kunde hat die Wahl zwischen sieben Außenlackierungen, einer zweifarbigen Lackierung in Verbindung mit einem schwarzen Dach und drei Style-Paketen, also dreißig Außenvarianten. Für den Innenraum sind fünf elegante, trendige und hochwertige Ambiente erhältlich.
Der C5 Aircross ist mit einem 12,3-Zoll-TFT-Bildschirm und einem 8-Zoll-HD-Touchscreen ausgestattet. Er verfügt über bis zu zwanzig Assistenzsysteme der jüngsten Generation, darunter „Highway Driver Assist", die zweite Stufe des autonomen Fahrens sowie sechs Konnektivitätstechnologien. Eine kabellose Smartphone-Ladestation und die ConnectedCAM Citroën® runden das Angebot ab. Bei widrigen Fahrbahnverhältnissen steht dem Fahrer die Grip Control zur Verbesserung der Traktion sowie eine Bergabfahrhilfe zur Seite.

Der C5 Aircross ist in vier Motorvarianten – mit je zwei leistungsstarken, effizienten Diesel- und Benzinmotoren ausgestattet, die 130 bis 180 PS leisten und je nach Version mit dem neuen Automatikgetriebe EAT8 kombiniert sind. Als erstes Fahrzeug der Marke wird der neue SUV Ende 2019 mit Plug-in-Hybrid-Technologie PHEV angeboten werden.

Lassen auch Sie sich begeistern und vereinbaren Sie eine Probefahrt bei Koncar in Graz.

Fotos: © CITROEN (3)

# Reifen „Die Zukunft im Griff“

ÖAMTC präsentierte 16. Symposium „Reifen und Fahrwerk“

Zehn internationale Experten aus Industrie und Forschung sprachen im Mobilitätszentrum des ÖAMTC in Wien-Erdberg über aktuelle technische Fragen und Konzepte für zukünftige Problemstellungen in Sachen Reifen, Fahrwerk und Straße.

„Automatisierte Fahrfunktionen, moderne Assistenzsysteme und neue Antriebsformen – die Mobilität befindet sich weiterhin im Wandel. Und das stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist ein neutraler Rahmen zur regelmäßigen Vernetzung, wie ihn der ÖAMTC mit diesem Symposium ermöglicht“, erklärt Symposiumsleiter Friedrich Eppel.

ÖAMTC-Vizepräsident Günter Thumser und Institutsvorstand Bernhard Geringer (TU Wien) begrüßten die Referenten, die Schlussworte sprach Mirco Brodthage (Semperit Reifen Ges.m.b.H.) Referenten präsentieren Herausforderungen und neue Konzepte.

Im ersten Vortrag sprachen Bernd Hartmann und Thomas Schulze von der Continental AG über den Weg zur „Vision Zero“, also das Ziel, die Anzahl der Verkehrstoten auf Null zu reduzieren. Dabei spielt die aktive Fahrzeugsicherheit in Form von Fahrerassistenten eine große Rolle, steckt im Vergleich zu passiven Sicherheitssystemen wie dem Airbag aber noch in den Kinderschuhen. Ein Beispiel für eine etablierte Sicherheitstechnologie ist das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP), das seit einigen Jahren serienmäßig vorgeschrieben ist. Die nächste Ausbaustufe, so die Vortragenden, wäre ein vorausschauendes ESP, das bereits eingreift, bevor eine Gefahrensituation eintritt. Ein möglicher Aquaplaning-Assistent könnte dazu beispielsweise Fahrzeug- und Reifensensoren (die z. B. verschlechterten Nassgriffeigenschaften bei fortgeschrittener Profiltiefe erfassen), Wetterdaten und hochpräzise Straßenkarten miteinander vernetzen und somit einen ganzheitlichen Ansatz zur Unfallvermeidung in speziellen Situationen liefern.

Pierre Robert (Groupe Michelin) vertiefte anschließend das Thema der Sicherheit bei nasser Fahrbahn. In seinem Vortrag zeigte er auf, dass die Aquaplaning-Gefahr bei neuen Reifen relativ gering ist. Jedoch, so Robert, nimmt der Grip im Laufe der Nutzungsdauer signifikant ab. Das gilt für alle Reifen – auch, wenn die Nassgriffeigenschaften in Tests gut sind, heißt das nicht, dass es nach längerer Nutzungsdauer dabei bleibt. Generell gibt es laut Robert keine Korrelation zwischen den Eigenschaften neuer und gebrauchter Reifen. Das bedeutet, dass man z.B. bei einem Neureifen mit gutem Nassgriff nicht davon ausgehen kann, dass er nach einigen Jahren im Einsatz besser bei Aquaplaning ist, als ein Reifen, der im Neuzustand schlechtere Eigenschaften hatte. Diese Korrelation, so Robert, habe sich in internen Tests nicht gezeigt.

Die Mobilität der Zukunft war das Thema beim Vortrag von Saburo Miyabe von Goodyear Dunlop Tires Germany. Mögliche Szenarien beinhalten u. a. eine Verschiebung vom heutigen Modell (Privatauto mit Lenker) hin zu Car-Sharing mit autonomen Fahrzeugen. Geteilte Fahrzeuge erfordern gleichzeitig möglichst geringe Standzeiten, was reifenseitig für die Einführung von proaktiven Systemen spricht, die z. B. Fleet-Manager bereits vorab über bevorstehende Pannen informieren – so könnten rechtzeitig Gegenmaßnahen ergriffen werden. Als künftige Konzepte stellte Miyabe wartungsfreie, intelligente und multimodal nutzbare Reifen vor.

Im vierten Vortrag sprachen Robert Pfenning und Niko Kessler (Pirelli Deutschland GmbH) direkt die Herausforderungen an, die Elektroautos an die Reifen stellen. Denn, so die Vortragenden, hohe Traglast und Drehmoment sind Faktoren, die sich stark vom herkömmlichen Fahrzeug mit Verbrennungsmotor unterscheiden. Im Schnitt wiegen E-Autos immerhin 300 bis 400 kg mehr als Diesel- oder Benzinfahrzeuge, was eine bis zu 100 kg höhere Last pro Rad bedeutet. Die Folgen: erhöhter Verschleiß und reduzierte strukturelle Dauerhaltbarkeit. Als Lösung nannten die Vortragenden eine verstärkte Bauweise für E-Auto-Reifen oder die Verwendung neuer Materialien, die bisher noch nicht zum Einsatz kommen und noch einiges an Innovationsleistung erfordern.

Roland Spielhofer (AIT, Austrian Institute for Technology) präsentierte aktuelle Entwicklungen im Bereich des Fahrbahnbaus. „Grinding“ ist eine Technik, die es bereits seit den 1960ern gibt. Dabei wird die Oberfläche der Fahrbahn maschinell aufgeraut, um Griffigkeit und Ebenheit zu verbessern. Dieses Verfahren wurde seit 2005 stetig verbessert, mit dem Ziel, neben den genannten positiven Eigenschaften auch eine Lärmreduktion zu erreichen. Der Vorteil, so Spielhofer, sei die zielgenaue Herstellung von gewünschten Oberflächeneigenschaften.

Weitere Beiträge finden Sie unter www.oeamtc.at



# Reifen Technik-Tipps

Der Reifen ist der einzige Kontakt zwischen Fahrzeug und Fahrbahn. Aus diesem Grund ist vor dem Montieren der Reifen immer auf dessen Funktionstüchtigkeit zu prüfen! Lesen Sie hier Tipps und Wissenswertes rund um das Thema Reifen - Einfahren, Aufbewahrung, Reifenalter und welche Folgen ein falscher Reifendruck haben kann.

**Einfahren von Reifen**
Neue Reifen sollten die ersten 200 km mit mittlerer Geschwindigkeit eingefahren werden. Dabei sollten scharfe Kurvenfahrten und extreme Bremsmanöver vermieden werden. Erst danach zeigt der neue Reifen sein volles Haftungsvermögen.

**Aufbewahrung von Reifen**
Die Reifen sollten auf Felgen – liegend übereinandergestapelt oder besser an der Wand hängend – aufbewahrt werden. Ein sogenannter Felgenbaum, wie ihn auch der ÖAMTC anbietet, sorgt für festen Stand und bietet zusätzlich den Vorteil, dass Luft zirkulieren kann.

**Reifenalter und Lebensdauer**
Reifen (auch unbenutzte) altern aufgrund physikalischer und chemischer Prozesse, wodurch ihre Funktionsfähigkeit beeinträchtigt wird. Pkw-Reifen sind so ausgelegt, dass sie bei sachgerechter Nutzung die Verschleißgrenze vor der Alterungsgrenze erreichen.

**Gesetzliche Mindestprofiltiefe von Reifen**
**Sommerreifen** von Pkw, leichten Lkw bis 3,5 t, Motorräder müssen eine Profiltiefe von mindestens 1,6 mm aufweisen. (Indikator auf dem Reifen beachten!) Bei Motorfahrrädern (Mopeds) beträgt die Mindestprofiltiefe 1 mm.
**Winterreifen** von Pkw und leichten Lkw bis zu einem hzGG von 3,5 t müssen eine Profiltiefe von mindestens 4 mm (Radialreifen) bzw. 5 mm (Diagonalreifen) aufweisen. Das gilt auch für sogenannte Ganzjahresreifen mit entsprechender M+S Markierung. Winterreifen, die diese Mindestprofiltiefe nicht mehr erreichen, aber über der Mindestprofiltiefe von Sommerreifen liegen, dürfen grundsätzlich als Sommerreifen weiterverwendet werden.

**Reifendruck**
Welche Folgen kann falscher Reifendruck haben?
• Höherer Verbrauch • höherer Verschleiß • geringere Kurvenstabilität • größere Aquaplaning-Gefahr • längerer Bremsweg • Reifenschäden durch starke Erhitzung beim Abrollen
**Luftdruck:** Alle Räder kontrollieren (auch Reserverad)! Auch intakte Reifen verlieren langsam Luft.

**Geschwindigkeitsindizes**
Allgemein darf das Geschwindigkeitssymbol der montierten Reifen nur gleich oder höherrangig sein als die Angabe im Typenschein. Dies gilt auch, wenn die tatsächliche Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs weit unter der, laut Typenschein geforderten, Höchstgeschwindigkeit der Reifen liegt.
Eine Ausnahme davon gilt für Winterreifen: Sie müssen mindestens das Geschwindigkeitssymbol „Q"“ aufweisen. Wenn die Geschwindigkeit, die mit den Reifen nicht überschritten werden darf, geringer ist als die Bauartgeschwindigkeit des Fahrzeuges, so muss dies im Fahrzeug für den Lenker gut sichtbar angeschrieben sein.
**Tipp:** Welche Reifendimensionen erlaubt sind, steht im Typenschein des Autos.

Fotos: © George Rudy

Reifenservice Neu- und Profilreifen
Markenreifen mit bis zu 80 % Profil
Reifen-ZARFL
www.gebraucht-reifen.at
Tel.: 0316/28 36 37 od. 0664/45 10 936
office@gebraucht-reifen.at
Riedlerweg 11 • 8054 Graz
Einlagerung für 4 Reifen
schon ab 20 Euro

räder nais
GMBH & CO KG
8052 GRAZ, STRASSGANGER STR. 111
Tel. 0316/573 000, raedernais@raedernais.com
www.raedernais.com

# Aktion: Herbst-fit

**Auf den folgenden Seiten finden Sie die besten Werkstätten in der gesamten Steiermark, die Ihr Fahrzeug fit für Herbst und Winter machen. Je früher Ihr Auto auf die kalte und graue Jahreszeit vorbereitet ist, desto mehr Freude am Fahren bedeutet das für Sie.**
**Mit der Legende können Sie schnell herausfinden, welche Werkstatt was anbietet, wann sie offen hat und wie sie erreichbar ist.**

## Fahrzeugpflege im Herbst und Winter: So vermeidet man Wertverlust!

Irgendwann ist es soweit: Es müffelt im Inneren des Autos und ständig sind die Scheiben beschlagen. Vor allem im Herbst und Winter besteht die Gefahr. Wer sich jedoch ein paar einfache Dinge angewöhnt und sein Auto im Herbst und Winter richtig pflegt, vermeidet die typischen Dunkle-Jahreszeit-Symptome – und einen Wertverlust.
Das Problem kommt von außen. Im Herbst und Winter häufen sich die Regenfälle und die Bäume verlieren ihren grünen Schmuck. Nasses Laub, fallende Kastanien und zu viel Feuchtigkeit im Interieur hinterlassen innen und außen ihre negativen Spuren. Setzen sich die braunen feuchten Blätter auf dem Auto ab, greifen sie auf Dauer durch Gerbsäure den Autolack an. Gleichzeitig schlüpfen sie in Ritzen und Fugen der Karosserie und verstopfen unter Umständen die Wasserabläufe. Die Konsequenz: verstopfte Ablauflöcher, Laub daher immer entfernen.
Feuchtigkeit im Inneren vermeidet man auch durch intakte Pollenfilter. Ist er verstopft, sollte er so schnell wie möglich ausgetauscht werden.
Auch die Fahrgäste schleppen oft Feuchtigkeit mit ins Innere. Wer sich allerdings angewöhnt, vor dem Einsteigen die Füße gut abzuklopfen, ist schon auf der besseren Seite. Nichtsdestotrotz lässt sich Feuchtigkeit im Inneren nicht völlig vermeiden. Legt man allerdings eine Zeitung unter die Fußmatten, saugt auch sie einen Teil der Flüssigkeit auf und hilft, das Klima im Inneren so trocken wie möglich zu halten.

**Autohaus Gleisdorf** Wiener GesmbH & Co. KG

*Ziegelgasse 6 • 8200* ***Gleisdorf***
*Tel.: 03112 - 55 66 • Fax: 03112 - 55 66-74*
*E-Mail: service@autohaus-gleisdorf.at*
*Web: www.autohaus-gleisdorf.at*
*Facebook: www.facebook.com/Autohaus.Gleisdorf.Wiener*

*Werkstatt Öffnungszeiten:*
*Mo. – Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr*
*Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr*
*24-h-NOTRUF:* *VW 01 86 666*
*Audi 01 86 606*
*ŠKODA 01 521 21*
*Spezialisiert:*
VW, Audi, ŠKODA, VW Nutzfahrzeuge

**ASM – Auto Service Mariatrost**

*Mariatroster Straße 115 - 8043* ***Graz***
*Tel.: 0316 - 72 11 45*
*Fax: 0316 - 72 11 46*

*Öffnungszeiten:*
*Mo. – Fr.: 8:00 – 17:00 Uhr*
*Sa.: 8:00 – 12:00 Uhr*

*E-Mail: office@autoservice-mariatrost.at*
***www.autoservice-mariatrost.at***

AUTOGLAS
**Windschutzscheiben-Reparaturdienst**
**• EXPRESS WEBER e.U.**
*Postadr.:*
8322 Fladnitz im Raabtal 148
Tel.: 03115/34 19, Fax-DW 4, E-Mail: autoglas.weber@aon.at
**Windschutzscheiben-Montagen aller Fahrzeugtypen**
**Lkw Pkw Reisebusse**
**Mobiler Service-Dienst: 0664/21 10 204**
NEU • Werkstatt/Büro – Kroisbach 16 • 8321 St. Margarethen
**www.autoglas-weber.at**

Holzmann Fahrzeugtechnik
*Sie finden uns*
Lastenstraße 37
A-8020 Graz
Tel.: +43(316)773247
E-Mail.: holzmann.kfz.technik@aon.at
*Unser Programm :*
KFZ-Technik für alle Marken
Mechanik
Elektrik
Unfallschaden
*Wir sind für Sie da*
MO-DO: 08:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00
FR: 08:00 - 14:00

Kfz-Technik
**D. Zach**
KFZ REPARATUR FACHBETRIEB
Beratung • Service, Handel • § 57 Überprüfung
Puntigamer Straße 70, 8041 Graz
**Tel. u. Fax: 0316 / 42 83 54**
**Mobil: 0676 / 309 78 47**
Mail: office@zach-kfz.at, Web: zach-kfz.at
Betriebszeiten: Mo bis Do 7 bis 12 Uhr u. 13 bis 18 Uhr


Fotos: Hauptbild ©industrieblick; Icons: ©Marc/Fotolia.com (alle)

# Motorrad – Helm-desinfektion

ÖAMTC-Service

Mit einer Desinfektionsanlage für Motorradhelme bietet der ÖAMTC in der Grazer Landeszentrale eine neue Dienstleistung an. Nach nur 15 Minuten haben Bakterien keine Chance mehr, der Helm ist hygienisch sauber und bakterienfrei gereinigt. Mittels der O3-Desinfektion werden Helme bis ins Innerste desinfiziert und können (nach kurzem Auslüften) sofort wieder getragen werden.

Kosten

Für **9,90 Euro** können ÖAMTC-Mitglieder die Desinfektion in der Landeszentrale durchführen lassen. Dieser Service steht ab sofort allen Mitgliedern in der Landeszentrale Graz-West ohne Terminvereinbarung zur Verfügung. Nach einer Motorradsaison bietet es sich an, Motorradhelme zu desinfizieren.

*Ozon-Desinfektion in der Grazer Landeszentrale*

Fotos: oben © Suradech Prapairat/Shutterstock.com; unten: ÖAMTC (1)

*Die ÖAMTC-Techniker checken die Gasanlage nach der offiziellen Richtlinie G107.*

# Sicher unterwegs mit dem Gasanlagen-Check

Jetzt an 9 steirischen Stützpunkten möglich – mehr Sicherheit für Wohnwagen und Wohnmobile. Der Campinggasanlagen-Check beim Club nur für Clubmitglieder um nur 49 Euro.

Seit Ende August 2019 bietet der ÖAMTC Steiermark eine neue Dienstleistung für Wohnwagen bzw. Wohnmobile an.

An insgesamt 9 Stützpunkten können Clubmitglieder die Gasanlagen ihrer Campingfahrzeuge nach der offiziellen Richtlinie G107 überprüfen lassen. Das Interesse an dieser Dienstleistung war derart groß, dass der Club die Campinggasanlagen-Überprüfung nun an insgesamt 9 steirischen Stützpunkten anbietet. Die Überprüfung der Campinggasanlage kostet beim Club nur 49 Euro.

Gemäß Richtlinie beinhaltet sie unter anderem die Prüfung der Dichtheit der Anlage und der Flammsicherung, eine Brennprobe sowie eine Sichtkontrolle des Zustands der Anlage. Außerdem wird überprüft, ob tauschpflichtige Teile der Anlage im Rahmen der vorgeschriebenen Wartungsintervalle ausgewechselt wurden.

Bei bestandener Überprüfung erhalten Besitzer von Wohnwagen, Campingbussen oder Wohnmobilen ein Gutachten zur Funktionstüchtigkeit der Gasanlage, das den Campingplatz-Betreibern als Nachweis vorgelegt werden kann und zwei Jahre lang gültig ist. Zusätzlich bekommt die Anlage ein „Pickerl“, das an den nächsten Überprüfungstermin erinnert.

An folgenden Standorten wird der Campinggasanlagen-Check durchgeführt:

- Landeszentrale Graz sowie an den Stützpunkten
- Liezen
- Mürzzuschlag
- Bruck an der Mur
- Hartberg
- Bad Radkersburg
- Leibnitz
- Leoben
- Zeltweg

Informationen und Anmeldung:
bei jedem ÖAMTC-Stützpunkt oder telefonisch unter 0316/504.
www.oeamt.at

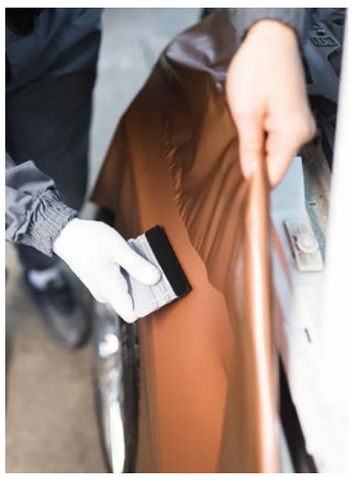
Fotos: © ÖAMTC (2)

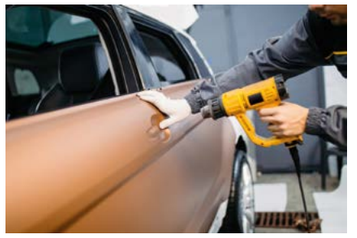
# LACK oder FOLIE

Sie brauchen eine neue Werbeaufschrift auf Ihrem Firmenwagen? Eine Rundum-Verschönerung Ihres Pkws? Einen Sonnenschutz? Eine ganz neue Farbe? Was auch immer der Grund für eine Veränderung Ihres Pkws ist, mit Folienbeklebungen stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen. Doch um damit längerfristig Freude zu haben, sollten Sie einige Dinge beachten.

Sie möchten eine neue Werbeaufschrift auf Ihrem Auto? Das müssen Sie beachten: Die Art der Beschriftung und die richtige Wahl des Materials sind abhängig von der Einsatzdauer, Anzahl der Fahrzeuge bzw. farblichen Gestaltung und gerade bei dieser Frage ist die Beratung vom Fachmann von größter Bedeutung. Denn Folie ist nicht gleich Folie und die Wahl der geeigneten Lacke sowie die fachgerechte Vorbereitung des Untergrundes benötigen Fachwissen und Erfahrung.
Meist werden zwar die Gestaltungen mit hochwertigen Folien durchgeführt und Lacke in erster Linie bei der Beschriftung von PVC-Planen von Lkw oder Gestaltungen mit der Airbrushtechnik verwendet, aber es gibt auch immer wieder Anforderungen, bei denen der Pinsel die bessere Wahl ist.
Hochwertige und für den entsprechenden Einsatz geeignete Folien sind ebenso wesentlich wie eine professionelle Verarbeitung. Gute Folien lassen sich auch z. B. ohne Trennmittel wieder rückstandsfrei ablösen, während bestimmte Arten von Folien Trennmittel benötigen.
Das Angebot an Folien ist groß und das Wissen um die richtige Wahl der Folie hat meist nur der Fachmann. So sollte bei einer Fahrzeugvollverklebung eine gegossene Vinylfolie verwendet werden, da sie sich dauerhafter an die Oberfläche schmiegen. Bevor überhaupt eine Folie auf den Lack aufgebracht wird, sollte dieser auf Nachlackierungen, Steinschläge oder Rost kontrolliert werden.
Eine Werbeschrift aufbringen, klingt einfach, ist es aber nicht. Immer wieder sieht man Fahrzeuge, wo Texte und Logos stark verformt sind und schlichtweg einen schlechten Eindruck hinterlassen.
Reinigen der Beklebung: Mit mildem Seifenwasser, weichem Schwamm und warmen Wasser bleibt Ihre Folie lange schön und haltbar. Wählen Sie in Waschstraßen immer Programme ohne Heißwachs.
Beachten Sie bei Scheibenfolien die Typengenehmigung – Ihr Fachmann weiß mehr.

tuttinger
A-8950 Stainach, Niederhofen 19
Tel. 0 36 82 / 222 68 | www.tuttinger.at
Werbetechnik & Beschriftungsdesign
Digitaldruck | KFZ Folierung
Werbeplanen | Schilder





Fotos: © hedgehog94/Shutterstock.com (3)

*Die einfachste Lösung um zu einer neuen Autofarbe zu kommen, ist das Folieren. Das sollte man aber auf jeden Fall dem Fachmann überlassen, dann gibt's auch keine Blasen und es sieht top aus. Die Kosten schwanken je nach Material und Ausführung, liegen aber deutlich unter einer Neulackierung.*

# Entlastung im Privaten und im Business: regionale Stärke zählt

Insbesondere die Unternehmer in den freien Berufen tragen eine komplexe Verantwortung. Die Experten der HYPO Steiermark entlasten und unterstützen dabei mit hoher Kompetenz.

Foto: © HYPO Steiermark

*Klaus Kranner, MBA, CFP*
*Leiter Kompetenz-Center für*
*Ärzte und Freie Berufe*
*Tel.: 0316/80 51-5820*
*Mobil: 0664/80 510-5820*
*Mail: klaus.kranner@landes.hypobank.at*

„Wir bauen auf regionales Vertrauen und den persönlichen Kundenkontakt vor Ort. Denn für nachhaltigen Erfolg im Geschäftlichen und im Privaten braucht es beides", sind die Experten der HYPO Steiermark überzeugt.

Um sich als Freiberufler im Wettbewerb zu behaupten, ist nicht allein fachliche Top-Kompetenz im eigenen Metier gefragt. Planung mit Weitsicht, Entscheidungen mit Umsicht und Souveränität in der Risikoabschätzung sind wesentliche Anforderungen, um dem Mitbewerb stets den so wichtigen Schritt voraus zu sein. In betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten, ja in der vielfältigen Verantwortlichkeit als Inhaber einer Kanzlei oder Ordination greift eine eindimensionale Betrachtung viel zu kurz. Vielmehr bedarf es einer ganzheitlichen Berücksichtigung betrieblicher Erfordernisse wie privater Bedürfnisse.

Der persönliche Bankberater kann dabei einen maßgeblichen Anteil an Unterstützung und Entlastung beitragen. Die HYPO Steiermark hat hierfür ein breites Leistungspaket und ein umfassendes Serviceangebot für ihre Kunden geschnürt. Kanzlei- oder Ordinationsgründer sowie auch etablierte Selbstständige sind gleichermaßen gefordert, für eine erfolgreiche Führung ihres Betriebes eine solide kurz-, mittel- und langfristige Planung zu bewerkstelligen.

Ärzte und andere Unternehmer in den Freien Berufen agieren oft auf vielen professionellen Ebenen gleichzeitig – als Einkäufer und Verkäufer, als Finanzchef und Controller, als Personalentwickler, als Stratege in der Führung des eigenen Betriebes. Diese komplexe Verantwortung verlangt es, gewissenhaft Vorkehrungen zu treffen. Ein wesentliches und sensibles Thema ist die private Vorsorge für etwaige Fälle von Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit, damit kein Betriebsstillstand eintritt und das Einkommen gesichert bleibt – etwa in Form einer Betriebsunterbrechungsversicherung. Diese Vorsorge kann die HYPO Steiermark im Konzernverbund ebenso anbieten.

Das erfahrene und bestens geschulte Team in der HYPO Steiermark – speziell im Center für Ärzte und Freie Berufe in Graz – berät bei der Abwägung und Bewertung von Risiken, berücksichtigt die speziellen Ansprüche in puncto Liquidität, begleitet die Finanzierung notwendiger Investitionen, informiert und vernetzt in Bezug auf Versicherungen und Förderungsmöglichkeiten. „Darüber hinaus verlangt die Komplexität der Vermögensberatung nach einer Gesamtbetrachtung", so der Leiter des Centers, Klaus Kranner, MBA. Das betrifft etwa die Feinjustierung von Anlegervorgaben in Bezug auf die Ertragserwartung und Risikobereitschaft, um punktgenaue Veranlagungsformen aus dem Anlageuniversum auswählen zu können. „Diese Beratung geht weit über standardisierte Online-Möglichkeiten hinaus, dafür nehmen wir uns gerne viel Zeit für unsere Kundinnen und Kunden", betont Kranner.

Wir sind bestrebt, stets maßgefertigte Lösungen anzubieten. Das ist unser Credo, um den Erfolg unserer Kunden im persönlichen und geschäftlichen Bereich dauerhaft zu gewährleisten. Es ist die Qualität, die zählt.

**Kommen wir ins Gespräch!**

# Wie gut Autofahrer über Assistenzsysteme Bescheid wissen

Online-Quiz auf Website des Mobilitätsclubs bringt erfreuliche Ergebnisse

Kürzlich hat der Mobilitätsclub mit einem Online-Quiz abgefragt, wie gut die Website-Besucher über Assistenzsysteme im Auto Bescheid wissen. Das Ergebnis: Von rund 1.930 Teilnehmern, die das Quiz beendet haben, konnte jeder zumindest eine der zehn Fragen beantworten. Fast 60 Prozent schafften acht oder mehr richtige Antworten, 13 Prozent hatten „zehn Richtige". „Auch wenn ein solches Quiz keine repräsentative Umfrage ist, hat sich gezeigt, dass mehr als die Hälfte der 1.930 Teilnehmer sehr gut wissen, was sie an Assistenten im Auto haben und was diese Systeme in der Praxis tun", erklärt ÖAMTC-Techniker Friedrich Eppel.

Aus Sicht des Mobilitätsclubs ist eine breite Akzeptanz von Fahrerassistenten ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Verkehrssicherheit. „ÖAMTC-Tests haben vielfach gezeigt, dass die Ausstattung mit modernen Sicherheitssystemen viel zu einer Reduzierung der Unfallzahlen beitragen kann. Und auch wenn nicht jeder Assistent einen Crash verhindern kann, wird häufig zumindest die Unfallschwere gemildert", weiß der ÖAMTC-Experte.
Und das nicht nur für die Personen im Fahrzeug – insbesondere automatische Notbremsassistenten mit Fußgänger- und Radfahrererkennung schützen auch diese Verkehrsteilnehmer. Gleiches gilt für die Abbiegeassistenten, die die Gefahr des „Toten Winkels" speziell bei Bussen und Lkw deutlich verringern.
Daher ist der ÖAMTC auch überzeugt, dass die EU-Verordnung (General Vehicle Safety Regulation), in der unter anderem festgelegt ist, mit welchen Assistenzsystemen Fahrzeuge künftig verpflichtend ausgestattet sein müssen, ein Schritt in die richtige Richtung ist.

Aber auch wenn das ÖAMTC-Quiz zeigt, dass mehrheitlich bekannt ist, welche Systeme es gibt und was sie können, bleibt noch einiges zu tun. „Einerseits ist die Aufklärungsarbeit weiterhin wichtig – nicht nur, um die Akzeptanz allgemein zu steigern, sondern auch um das Bewusstsein zu schaffen, dass man sich keinesfalls blind auf seine Helferlein im Auto verlassen darf", hält Eppel fest. Andererseits sieht der ÖAMTC-Experte die Hersteller in der Pflicht, ihre Systeme so zuverlässig als möglich zu machen. Fehlauslösungen können im schlimmsten Fall zu Unfällen führen oder die Akzeptanz der Systeme verringern. Das muss unbedingt vermieden werden – auch als wichtiger Schritt in Richtung automatisiertes Fahren. „Das Crashtest-Programm EuroNCAP wird übrigens auch in Hinblick auf Assistenzsysteme ständig erweitert, angepasst und verschärft.
Dass das wirkt, zeigt sich daran, dass die Serienausstattung mit Fahrerassistenten in allen Fahrzeugklassen in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen hat", sagt der ÖAMTC-Techniker.

Ein wichtiger Punkt betrifft die Datensicherheit. „Die Systeme werden intelligenter und vernetzter. Im Sinne der Verkehrssicherheit ist das zu begrüßen – allerdings darf das Auto dadurch keinesfalls zur Datenkrake werden. Für den ÖAMTC ist klar, dass über die Verwendung von im Kfz erzeugten und eventuell gespeicherten Daten einzig der Fahrzeughalter entscheiden darf", stellt Eppel klar. Neben den Fragen zur Datenhoheit ist auch der Schutz vor Hackern und Datendiebstahl ein Thema, das für den ÖAMTC in diversen Arbeitsgruppen im Fokus steht.

Fotos: © ÖAMTC (5)

# DRUCHSTARTEN mit MOLL-Batterien

Der großartige Erfolg der MOLL EFB Technologie mit einer vierfach höheren Zyklenlebensdauer im Vergleich zu den bisher in der Erstausrüstung eingesetzten, klassischen Starterbatterien hat weltweit große Anerkennung gefunden.

Dies hatten die meisten Fachleute noch vor wenigen Jahren bei einer Batterie mit flüssigem Elektrolyt für gänzlich unmöglich gehalten. Solche Erfolge spornen natürlich an. Wohlwissend, dass die Anforderungen der Automobilindustrie an die Leistungen von Micro-Hybrid-Batterien durch die geforderte Senkung der $CO_2$ Emissionen immer weiter ansteigen werden, arbeitet das Team von MOLL F+E auch fortlaufend intensiv an der Weiterentwicklung der EFB-Technologie.

Dank der Premiumqualität der Batterien ist die in Deutschland ansässige Akkumulatorenfabrik MOLL auch weiterhin auf Expansionskurs. Die Nachfrage namhafter Autohersteller wie Audi, Porsche, Skoda, Seat, VW und Daimler nach EFB-Starterbatterien für Start-Stopp-Anwendungen ist ungebrochen. Deshalb vertrauen auch Kunden im Ersatzmarkt auf die Erstausrüsterqualität von MOLL-Batterien.

Welche MOLL-Batterie für Ihr Fahrzeug am besten ist, erfahren Sie bei AMS in Premstätten.

Von Lydia Bißmann

# Schneeräumung rechtzeitig organisieren

Jedes Jahr verletzen sich Tausende Fußgänger aufgrund von Glatteis oder schlecht geräumten Gehwegen. Vor allem für ältere Menschen sind glatte Gehsteige oder Fahrbahnen sehr gefährlich. Abgesehen von den persönlichen Tragödien der Verletzten, kann ein Unfall durch einen rutschigen Gehsteig auch empfindliche finanzielle Konsequenzen für die Hausbesitzer haben.

Vergessen Hausbesitzer, den Gehsteig zu räumen, und es passiert ein Unfall, können sie auf Schadenersatz verklagt werden. Eine private Haftpflichtversicherung deckt diese Forderungen nur selten. Es muss aber erst gar nicht so weit kommen. Wird die Schneeräumpflicht nachweislich vernachlässigt, gibt es auch ohne Unfall Geldstrafen zwischen 72 Euro (wenn nicht ausreichend geräumt wird) und 726 Euro (wenn dadurch begründet Gefahr für Fußgänger besteht).
Der Winterdienst der Gemeinden räumt Fahrbahnen bei Schneefall. Straßen müssen befahrbar und frei von Eis sein, damit der Verkehr nicht zusammenbricht. Für Fußgänger kann das aber ein Problem werden, da große Einsatzfahrzeuge Schneehaufen von der Straße auf die Gehsteige schieben.

## Wer ist für den Gehsteig zuständig?

Die winterliche Schneeräumung eines angrenzenden Gehsteigs vor einem Haus gehört zu den Pflichten der Eigentümer. Zwischen 6 Uhr morgens und 22 Uhr abends muss der Schnee auf dem Gehsteig im Ortsgebiet weggeräumt und Rollsplitt oder Salz gegen Glatteis gestreut werden. Gesetzlich ist das in der Straßenverkehrsordnung (StVO) im § 93 geregelt. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss ein ein Meter breiter Streifen entlang der Häuserfront freigehalten und begehbar gemacht werden. Das gilt nicht nur für Besitzer von Wohnhäusern, auch Eigentümer von Verkaufshütten müssen dieser Pflicht nachkommen. Einzige Ausnahme ist andauernder und starker Schneefall. Dann ist die Räumung ohnehin sinnlos. Geräumt werden muss aber bei Bedarf mehrmals pro Tag – wie es der Schneefall eben verlangt. Es reicht nicht, jemanden morgens mit der Schneeräumung zu beauftragen. Ein Gehsteig muss bei extremen Wetterlagen einfach ständig beobachtet und betreut werden.

## Profis ersparen Arbeit und rechtliche Probleme

Früher wurde die Schneeräumung meistens von den zuständigen Hausmeistern erledigt. Das war praktisch, da Hausmeister ohnehin im Haus wohnten und die Schneelage so gut unter Kontrolle hatten. Ein Hauseigentümer kann das Schneeschaufeln und Salzstreuen auch an seine Mieter übergeben. Das muss dann ausdrücklich im Mietvertrag stehen. Eine mündliche Vereinbarung oder eine Kundmachung am schwarzen Brett reicht dazu nicht aus. Der Vermieter muss trotzdem dafür sorgen, dass die Räumung und Streuung ordnungsgemäß durchgeführt wird. Auch die notwendigen Hilfsmittel wie Schaufeln oder Streusplitt müssen von Vermieterseite gestellt werden. Die Räumpflicht betrifft auch das Dach, Eiszapfen und Schneelast müssen von den Dächern entfernt werden. Warnschilder gelten nur als Sofortmaßnahme – sie sind kein Ersatz für eine Räumung.
Eine große Erleichterung ist hier ein professioneller Winterdienst. Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.
Die betrieblichen Haftpflichtversicherungen decken anfallende Schäden oder Klagen ab. Mit Spezialgeräten geht das Räumen nicht nur viel schneller und reibungsloser, man muss sich auch keine Gedanken mehr darüber machen, wo man die Schneehaufen, die beim Räumen der Straße auf dem Gehsteig landen, deponieren soll. Bei mehreren Wohnungseigentümern werden die Kosten für den Winterdienst auf das ganze Haus aufgeteilt.

Foto: © Irina Sokolovskaya/Shutterstock.com



# Mit dem Maschinenring auf der sicheren Seite

**Winterdienst, Grünraumdienst, Baum-Management oder Objektbetreuung und Reinigung: Als Komplettanbieter ist der Maschinenring zuverlässiger und kompetenter Partner für 365 Tage im Jahr.**

**Winterdienst:**
**Rund um die Uhr im Einsatz**
Der Maschinenring bietet seinen Kunden ein Rund-um-die-Uhr-Service und ist somit 24 Stunden im Einsatz. Mehrmals täglich werden Witterungs- und Wettersituation analysiert und die Einsätze geplant. Der Maschinenring arbeitet mit lokalen Landwirten und Personal aus dem ländlichen Raum. Diese Männer und Frauen kennen die Gegebenheiten vor Ort und übernehmen verlässlich alle Aufgaben: den Räumdienst für Straßen, Gehsteige und Parkflächen, Streudienste oder auch Spezialleistungen wie Dachräumungen oder das Entfernen von Eiszapfen. Die Geräte sind auf dem neuesten Stand der Technik und unterstützen die Winterdienst-Profis. Am Ende der Saison befreien sie sämtliche Flächen von Streugut und Verunreinigungen.

*Rund um die Uhr: Die Profis vom Maschinenring betreuen fachgerecht Straßen, Wege und Objekte.*

**Richtige Pflege**
**für ein langes Baumleben**
Durch Einflüsse von Klima und Witterung bekommt die regelmäßige und fachgerechte Pflege von Baumbeständen einen neuen Stellenwert. Die Baumpfleger vom Maschinenring verfügen über das Know-how sowie die Schnitt- und Klettertechniken, die nötig sind, um Bäume gesund zu halten. Ebenso sind sie mit den geltenden Gesetzen und Normen, als auch mit fachgerechter Schnittführung, Vitalitäts- und Gefährdungsbeurteilung und den Grundlagen der Baumbiologie und der Baumstatik vertraut.
Bäume begleiten uns oft über Generationen hinweg – Baumpflege erfordert nicht nur deshalb ein gleichermaßen vorausschauendes wie verantwortungsbewusstes Handeln. Nur mit fachgerechter Baumpflege kann eine möglichst lange Lebensdauer und die Sicherheit von Bäumen gewährleistet werden – im privaten wie im öffentlichen Bereich.

*Baumpfleger vom Maschinenring verfügen über Know-how sowie Schnitt- und Klettertechniken.*

**Individuell und regional betreut**
Mit seinen 17 Standorten in der Steiermark ist der Maschinenring ein verlässlicher Partner, der regional stark verankert ist und die Gegebenheiten vor Ort kennt. Damit gelingt es, rasch und individuell auf die Anforderungen von Auftraggebern einzugehen und ein optimales Ergebnis zu gewährleisten.

**Information zum Angebot in Ihrer Region unter Tel. 059060 600 oder www.maschinenring.at**

# Der ÖAMTC-Schutzbrief – ein sicherer Reisebegleiter

Unfall, Krankheit oder Autopanne: All das kann nicht nur in der Heimat, sondern auch im Urlaub passieren. In so einer Situation ist es gut zu wissen, dass der ÖAMTC-Schutzbrief hilft.

Wer bisher noch nicht daran gedacht hat, sollte sich noch vor dem Winterurlaub den unentbehrlichen Reisebegleiter besorgen. Er bietet Sicherheit für die gesamte Familie und Nothilfe rund um die Uhr. Hilfesuchenden Mitgliedern wird mittels eines internationalen Netzwerks in zahlreichen Notsituationen sofort weitergeholfen.
Um nur 44,40 Euro pro Jahr sind Leistungen wie Fahrzeugrückholung, die kostenlose Heim- und Weiterreise nach Panne oder Unfall sowie die Abschleppung nach Unfällen inkludiert. Ebenfalls abgedeckt sind Arzt- und Behandlungskosten im Ausland, Krankenrückholung und Hubschrauber-Rettung nach Freizeitunfällen im alpinen Gelände im In- und Ausland. Gültig ist der Schutzbrief in Österreich, ganz Europa, in Russland, den außereuropäischen Mittelmeer-Anrainerstaaten sowie auf allen Mittelmeer-Inseln, den Kanarischen Inseln, den Azoren und auf Madeira.

*Schutzbrief-Leistung: Rücktransport aus dem Ausland per Jet.*

**Mehr als 30 Leistungen** stehen Ihnen, Ihrem Partner und Kindern bis 19 Jahre im selben Haushalt für Ihre Sicherheit und Ihren Schutz zur Verfügung.
**Pannenhilfe vor Ort:** Die ÖAMTC Schutzbrief-Nothilfe organisiert durch das internationale Netzwerk ausländische Partnerclubs, die Soforthilfe leisten.
**Krankenrücktransport:** Bei medizinischen Notfällen können Sprachbarrieren die Situation unüberwindbar erscheinen lassen. Über den ÖAMTC-Schutzbrief wird mit dem Krankenhaus Kontakt aufgenommen und der Rücktransport – notfalls auch per Ambulanz-Jet – in das Heimatkrankenhaus organisiert sowie die Kosten dafür übernommen.
**Personen-Heimreise:** Autodiebstahl, technischer Defekt oder Unfall – die Weiterfahrt mit dem eigenen Fahrzeug ist nicht mehr möglich. Der ÖAMTC-Schutzbrief sorgt für die Heim- oder Weiterreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder einem Mietwagen.
**Kfz-Rückholung:** Dauert die Reparatur vor Ort länger als drei Tage, wird das Fahrzeug mit dem ÖAMTC-Schutzbrief kostenlos und sicher nach Hause gebracht. Wenn Sie durch Erkrankung oder Verletzung das Kfz nicht selbst lenken können, übernimmt das ein ÖAMTC-Fahrer für Sie.
**Unfall, Krankheit oder Autopanne:** All das kann nicht nur in der Heimat, sondern auch im Urlaub passieren, und da ist es gut zu wissen, dass der ÖAMTC-Schutzbrief hilft.
Weitere Infos unter
www.oeamtc.at/schutzbrief

Fotos: © ÖAMTC (3)

## E-Scooter: KFV zeigt hohe Unfallzahlen und großen Aufklärungsbedarf

Für das Jahr 2019 rechnet das KFV damit, dass sich mehr als 1.000 Personen in Österreich bei der Nutzung eines E-Scooters so schwer verletzen werden, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Zahlreiche Leih-E-Scooter sind seit knapp einem Jahr in österreichischen Städten unterwegs. Hinzu kommt eine große Anzahl an E-Scootern in Privatbesitz: Rund 25.000 E-Scooter wurden nach Angaben des Verbands der Sportartikelerzeuger und Sportausrüster Österreichs (VSSÖ) im Jahr 2018 verkauft, für 2019 wird mit rund 30.000 verkauften E-Scootern gerechnet. Mit Etablierung dieser neuen Mobilitätsform sind viele Fragestellungen – vor allem auch im Hinblick auf die Verkehrssicherheit – entstanden.
Das KFV hat sich deshalb in umfassenden Beobachtungen, Befragungen und Analysen mit der Thematik auseinandergesetzt. Es zeigt sich, dass E-Scooter-Fahrer durchschnittlich mit einer Geschwindigkeit von 15,1 km/h unterwegs sind. Die Helmtragequote liegt aktuell bei 3 %, wenn eine Infrastruktur bestehend aus einem Radweg, der Fahrbahn für den Mischverkehr und einem Gehsteig vorhanden ist, so wählen 73 % der E-Scooter Fahrer den Radweg, 23 % nutzen verbotenerweise den Gehsteig und 14 % hatten bereits Konflikt mit anderen Verkehrsteilnehmern – besonders häufig mit Fußgängern oder Radfahrern.

„E-Scooter bieten viele neue Chancen und Möglichkeiten. Damit sich E-Scooter dauerhaft als eine bereichernde, sichere neue Mobilitätsform etablieren können, ist noch viel Informationsbedarf gegeben und Bewusstseinsbildung erforderlich."
Mehr unter www.kfv.at

*Die neue ThermoPlan Hybrid Haustür aus Aluminium von Hörmann sorgt für eine großzügige und moderne Ansicht: Sowohl von der Außen- als auch von der Innenseite sind das Türblatt und die Zarge flächenbündig.*

## Hörmann ThermoPlan Hybrid
# Neue Eleganz für den Haustüren-Bereich

Hörmann ergänzt sein Programm um eine neue Haustür aus einer Aluminium-Edelstahl-Kombination. Die ThermoPlan Hybrid zeichnet sich durch eine beidseitige Flächenbündigkeit des Türblatts zur Zarge aus und ist besonders robust und witterungsbeständig.
Das Hörmann Haustüren-Programm bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Modellen und Motiven für jeden Häuserstil. Ob aus Aluminium oder einer Alu-/Stahl-Kombination, für jeden Geschmack und Geldbeutel findet sich die passende Haustür. Im Bereich der hochwertigen Aluminium-Haustüren ergänzt Hörmann sein Programm nun um die ThermoPlan Hybrid Haustür.
Besonders zu moderner Architektur passen großzügige Eingangsbereiche, bei denen sich die Haustür elegant in das Gesamtbild einfügt. Neben Farbe und Design zählen verdeckt liegende Bänder und die Flächenbündigkeit der Tür zu Qualitätsmerkmalen, auf die Bauherren und Architekten Wert legen. Die ThermoPlan Hybrid Haustür zeichnet sich besonders dadurch aus, dass das Türblatt sowohl auf der Außen- als auch auf der Innenseite flächenbündig zur Zarge ausgeführt ist und damit besonders großzügig und elegant wirkt. Dazu kann aus einer Vielzahl an Designs und Farben gewählt werden.
Die laut Herstellerangaben nur bei Hörmann erhältliche Kombination aus Aluminium und Edelstahl sorgt für eine besonders formstabile Konstruktion. Die ThermoPlan Hybrid verfügt darüber hinaus über sehr gute Wärmedämmwerte (UD-Wert 0,78 W/(m² ·K)) und eine serienmäßige RC 3 Ausstattung.

*Auf der Außen- und der Innenseite sind das Türblatt und die Zarge flächenbündig. So ergibt sich eine besonders großflächige und moderne Ansicht.*

Fotos: © Hörmann (2)

## Diplom zur Seniorenanimation

**Start: 27. September 2019**

Diese Ausbildung richtet sich an alle, die in der Seniorenanimation arbeiten wollen. Sie wird mit einem Diplom abgeschlossen, das dazu befähigt, mit Älteren selbstständig zu arbeiten.
Die Teilnehmenden erwerben wesentliche Fähigkeiten zur Erhaltung und Förderung der Mobilität, Flexibilität sowie Selbstbestimmtheit älterer Menschen.

**Anmeldung jetzt:**
**www.volksbildung.at**
**office@volksbildung.at | 0316/32 10 20**

VOLKS
das steirische
BILDUNGS
WERK
www.volksbildung.at

*Ein Beruf sollte immer auch ein wenig Berufung in sich haben. Er soll Herausforderung, Freude und Befriedigung schaffen, denn wir verbringen ungefähr ein Drittel unseres Tages damit.*

# Zurück ins Klassenzimmer: Aus- und Weiterbildung

Aus- und Weiterbildung ist für immer mehr Menschen der Schlüssel zu einem erfüllteren Leben und zu Erfolg; Bildung fordert und befriedigt doch gleichermaßen.

Wer sich mit Weiterbildung beschäftigt, kann sehr unterschiedlich motiviert sein. Der eine ist unzufrieden in seinem Job, der andere braucht eine neue Herausforderung, der nächste möchte sich selbst Gutes tun und hat reine Freude am Lernen. Lebenslanges Lernen ist kein Schlagwort, sondern vielmehr eine Tatsache und eine Notwendigkeit. Bildung ist für immer mehr Menschen der Schlüssel zu einem erfüllteren Leben, fordert und befriedigt sie doch gleichermaßen.

Steht ein Jobwechsel an, ist gute Aus- oder Weiterbildung immer von Vorteil. „Ausgezeichnete Referenzen werden in unserer erfolgsorientierten Welt immer wichtiger", so ein Trainer vom Ausbildungsinstitut Best in Training (bit). Wer hier Defizite hat, darf nicht verzagen, denn es ist nie zu spät für eine gute Weiterbildung oder für eine totale Neuorientierung.
Umfangreiche Bildungsangebote in der Steiermark liefern Institute wie das Berufsförderungsinstitut (bfi), Best in Training (bit), die Wirtschaftskammer mit dem wifi und auch die Arbeiterkammer und AMS stehen bei der beruflichen Neuorientierung beratend und helfend zur Seite.

### Welche Bereiche auf dem Arbeitsmarkt sind zukunftsträchtig und bieten beste Jobchancen?

Technische Berufe sind am Arbeitsmarkt neben dem Dauerbrenner Gastronomie derzeit stark nachgefragt. Das ist der Digitalisierung geschuldet, die zunehmend alle Branchen durchdringt. Vor allem im höherqualifizierten technischen Bereich – auf HTL- oder Uni-Niveau – ist die Nachfrage nach Arbeitskräften groß. In der Metall- und Elektrobranche (gefragt sind besonders MechatronikerInnen) übersteigt derzeit sogar die Nachfrage das Angebot. Das heißt, es gibt mehr offene Stellen als Arbeitsuchende.

Technische Jobs bergen auch für Frauen viel Potenzial. Dabei ist es uns auch wichtig, Frauen möglichst früh den Weg in die Technik zu ebnen und sie für technische Ausbildungen zu begeistern. Das AMS bietet dafür u. a. in den BerufsInfoZentren (BIZ) uneingeschränkte Infos zu Bildung und Arbeit an sowie die Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen im technisch-handwerklichen Bereich zu sammeln (Technikmotivationstage für Mädchen und junge Frauen).

Stark im Kommen sind auch sogenannte Green Jobs, die sich mit erneuerbarer Energie und Umwelttechnik auseinandersetzen.
Bildung kostet Geld. Es gibt aber viele attraktive Fördermöglichkeiten. Infos dazu finden Sie z. B. auf www.akstmk.at, www.ams.at, www. erwachsenbildung.at

Fotos: © Syda Productions/Shutterstock.com

**Mehr Informationen:**

Berufslexikon AMS
www.berufslexikon.at

Berufskompass des AMS
Hier gibt es für jedes Alter und jeden Ausbildungsgrad eigene Online-Tests zur Berufsorientierung und Eignung.
www.berufskompass.at

Gehaltsrechner für Frauen in Technik/Handwerksberufen
www.fit-gehaltsrechner.at

Tipps zur Berufswahl
Der BerufsInformationsComputer BIC gibt Tipps zur Berufswahl.
www.bic.at

Online-Potenzialanalyse des WIFI
Kostenpflichtiger Test für Maturanten, Studien- oder Schulabbrecher
Kontakt:
Aniko Hochegger
T. 0316 602-491
aniko.hochegger@stmk.wifi.at
https://www.stmk.wifi.at

## „Wissen ist Macht"

Francis Bacon (1561–1626),
engl. Philosoph und Staatsmann


# Karriere beim Club – der ÖAMTC Steiermark sucht …

*Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein: Der ÖAMTC Steiermark sucht Mitarbeiter.*

Fotos: © ÖAMTC (1)

**Kfz-Techniker** (m/w) am Stützpunkt in Ihrer Nähe. Sie freuen sich auf den Kontakt mit Mitgliedern im Prüf- und Pannendienst, schätzen abwechslungsreiche Aufgaben, suchen einen sicheren Arbeitsplatz mit vielen Sozialleistungen, möchten Sinn und Wertschätzung in Ihrer Arbeit erfahren und wollen Ihre Arbeits- und Freizeit mit fixen Dienstplänen planen können?
Sie verfügen über eine

- abgeschlossene Lehre als Kfz-Techniker,
- idealerweise eine § 57a-Berechtigung bzw.
- bereits Praxis als Geselle in einem § 57a-Gewerbebetrieb und
- die Führerscheine A, B, C, E (diese können auch nachgebracht werden)?

Besuchen Sie uns unter www.gelbeengel.at und erfahren Sie mehr.

Tennel | AK

# Mehr Geld für Ihre Bildung

Das bestehende System an Beihilfen ist lückenhaft. In der Digitalisierungsoffensive der AK Steiermark werden die Mitglieder in den kommenden Jahren mit 21,5 Millionen Euro gefördert. Was heißt das für Sie? 150 bis 300 Euro „Digi-Bonus" gibt es ab sofort für Weiterbildungskurse pro Kalenderjahr, zusätzlich zum 60-Euro-Bildungsscheck.

Eingelöst werden kann dieser „Digi-Bonus" bei allen Bildungsanbietern, wenn gewisse Kriterien erfüllt sind. Denn Bildung ist die beste Schutzimpfung.

Informationen unter Tel. 05 7799-2350, Fr. Berit Pichler.

AK
www.akstmk.at
AK-Hotline ✆ 05 7799-0
AK. Gerechtigkeit muss sein.

YouTube

# Kandelaber und Livestream

Ein Traditionsunternehmen geht mit der Zeit und präsentiert sich in modernem Design.

Die neue, freundliche Homepage (grazerbestattung.at) bietet nicht nur schnelle Hilfe auf den ersten Blick anlässlich des Verlustes eines geliebten Menschen, sondern passt sich auch perfekt an die heutige, moderne und digitalisierte Welt an. Sie ist Ratgeber bei tiefergehenden Fragen rund um das Thema, Verlust – Trauer und Abschied.

„Warum zu einem privaten Bestattungsunternehmen gehen, wenn es die Grazer Bestattung gibt?", meint Geschäftsführer Fritz Probst „98% unserer Kunden sind mit unserer Leistung äußerst zufrieden und empfehlen uns weiter", stellt GF Probst weiter fest und fügt an, „was bietet mehr Zuverlässigkeit und Vertrauen als ein kommunales Traditionsunternehmen der Stadt Graz? „Wir leisten aus traditionellem Bewusstsein seit über 115 Jahren unsere Dienste für die Steirerinnen und Steirer". Tatsächlich ist die Grazer Bestattung 24 Stunden/7 Tage die Woche treuer Begleiter in schweren Stunden für viele Steirerinnen und Steirer. Im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern, ist sie ein durch und durch steirisches Unternehmen, mit bestens geschultem Personal. Am Ende sind die Mitarbeiter der Grazerbestattung für Sie da und erledigen alles rund um den Todesfall Ihres geliebten Menschen. Steiermarkweites Service, nicht nur im Großraum Graz, sondern auch in den verschiedenen modernst ausgestatteten Filialen, steht bei der Bestattung Graz im Mittelpunkt. Gerade im Trauerfall gilt es, ein letztes Mal, individuelle Wünsche zu erfüllen und so bietet man vom Schauraum über Tablet und HD-Flatscreen die verschiedensten technischen Möglichkeiten für eine persönliche Gestaltung.
„Wir sind nicht die Teuersten – sondern die Besten! Auch bleibt die Wertschöpfung im Land und wird nicht von Kärntner Unternehmen abgezogen", so Bestattung Graz Geschäftsführer Mag. Gregor Zaki. „Mit der völligen Transparenz in Sachen Begräbniskosten und der Möglichkeit der Online-Planung einer Verabschiedung gehen wir völlig neue Wege. So ist es möglich, schon bevor man die notwendige persönliche und professionelle – aber dennoch einfühlsame Beratung in der Grazer Bestattung aufsucht, gleichsam als Erstorientierung die Verabschiedung online mit dem Konfigurator zusammenzustellen". Bestattung Graz Geschäftsführer Fritz Probst ergänzt: „Durch dieses Angebot bleibt im ersten Schock des Geschehenen genügend Zeit um sich einen ersten Überblick zu verschaffen".

### Live-Stream der Verabschiedungszeremonie und virtuelles Kondolenzbuch

Darüber hinaus kann man über die neue Website auch Verstorbenen via Internet letzte Grüße schicken oder eine Gedenkkerze anzünden. Völlig neu ist es, Bekannte oder Verwandte, die nicht die Möglichkeit haben bei der Verabschiedungsfeier persönlich anwesend zu sein, per Internetlink dazu einzuladen. So ermöglicht man es beispielsweise auch Verwandten aus dem Ausland, nach Eingabe eines Zugangscodes, per „Livestream" der Verabschiedung beizuwohnen. Auf diese Weise können auch sie Abschied von den Verstorbenen nehmen und die Verabschiedungsfeierlichkeit bleibt dennoch würdevoll und diskret – denn Begleitung ist Vertrauenssache.

### Der Zeremoniensaal ist wohl der schönste Ort für letzte Grüße

Zur feierlichen Verabschiedung in würdigem Rahmen bieten sich vor Ort zahlreiche Möglichkeiten und Räume. Vom wunderschönen, denkmalgeschützten Zeremoniensaal – der Kunden der Grazer Bestattung exklusiv zur Verfügung steht – bis zur individuellen, familiären Atmosphäre in separaten Räumen bietet sich die Möglichkeit für einen emotionalen Abschied.

### Krematorium – seit 1932 die „Nummer 1" bei Feuerbestattungen

„Das heute top moderne Krematorium der Grazer Bestattung bietet ein lückenloses Kontrollsystem und damit die absolute Sicherheit, die etwaige Verwechslungen ausschließt", halten die beiden Geschäftsführer Gregor Zaki und Fritz Probst fest. Unmittelbar nach der Verabschiedung erfolgt die Einäscherung. Das Krematorium ist zur Gänze in steirischer Hand, ohne auswärtige, profitorientierte Investoren.

### Urnenbeisetzung und Baumbestattung voll im Trend

Auf dem großzügigen Areal des stets gepflegten Urnenfriedhofs, der eigene Parkplätze und Anbindung an die Öffis bietet, werden nicht nur bereits über 11.000 Urnengräber durch die Friedhofsgärtnerei gepflegt. Seit langem sind auch naturnahe Bestattungsformen, wie Baum- und Rasenbestattungen möglich, welche immer öfter der „Letzte Wille" von Verstorbenen ist, sodass das Areal des Friedhofs ständig erweitert werden muss.

*„Am Ende sind die Mitarbeiter der Grazer Bestattung für Sie da und erledigen alles rund um den Todesfall Ihres geliebten Menschen."*

Friedrich Probst,
GF Bestattung Graz

*„Wir leisten aus traditionellem Bewusstsein seit über 115 Jahren unsere Dienste für die Steirerinnen und Steirer."*

Gregor Zaki,
GF Bestattung Graz

Auszeichnung des Landes

**grazerbestattung.at**
ein Unternehmen der Holding Graz

GRAZ HOLDING

bezahlte Einschaltung - Fotos © Bestattung Graz



# Gut hören bringt Sicherheit und mehr Lebensfreude

Schwerhörigkeit ist für so manchen Betroffenen noch immer ein Tabuthema. Schuld daran sind mangelnde Aufklärung und die unsinnige Meinung, dass man dagegen nicht viel machen kann.

Gerade auch im Straßenverkehr ist gut Hören ein wesentlicher Sicherheitsfaktor: Ganz gleich, ob jemand als Fußgänger, als Radfahrer oder als Autofahrer am Verkehr teilnimmt, er muss neben der visuellen Konzentration auch akustische Signale rechtzeitig empfangen, interpretieren und auf sie reagieren. Mit einem Wort: Wer schlecht hört, stellt für sich selbst und für andere Verkehrsteilnehmer eine potenzielle Gefahr dar. Besonders von Bedeutung ist im Straßenverkehr auch das Richtungshören. Ob der Motorradfahrer rechts oder links vorbeifährt oder die Schülergruppe aus drei oder vierzig Kindern besteht – all das wird vom gesunden Ohr registriert, vom beeinträchtigen aber nur lückenhaft oder gar nicht wahrgenommen.

Die akustische Aufmerksamkeit trägt also entscheidend dazu bei, das Sicherheitsrisiko zu minimieren. Im Falle eines Unfalls zu sagen „Ich hab ihn einfach nicht gehört" ist oft – und das kann man nur ganz direkt sagen – Resultat von Ignoranz dem eigenen Hörvermögen gegenüber. Studien zeigen, dass der Großteil der Verkehrsteilnehmer ihre Hörfähigkeit falsch einschätzen und sich als „normal hörend" bezeichnen, dabei aber bereits eine messbare Hörschwäche aufweisen.
Der Experte rät daher: „Jedem Verkehrsteilnehmer – also uns allen – ist eine regelmäßige audiometrische Überprüfung zu empfehlen. Denn medizinisch ausgereifte Hörhilfen sind sehr wohl auf dem Markt und für viele Menschen notwendig. Zudem sind die Hörhilfen in ihrer Größe bereits so klein, dass sie einerseits kaum sichtbar sind und zum anderen werden sie so individuell an das Ohr angepasst, dass sie keineswegs störend sind."

Eine Umfrage unter neuen Hörgeräteträgern ergab, dass das Lauschen des Vogelgezwitschers, das Rauschen von Wellen bzw. das Plätschern eines Baches, Babylachen und Katzenschnurren sie am meisten erfreute und ihr Leben wieder lebenswert machte.
Ein entscheidender Grund für die Verwendung eines Hörgerätes sollte der Umstand sein, dass man durch Hören geistig wacher bleibt. Hören hält die Verbindung zur Umwelt aufrecht und diesen Kontakt braucht nicht nur unsere Psyche, sondern auch unser Gehirn um es in Schwung zu halten. Schützen wir uns vor Einsamkeit und kommunizieren wir mit unseren Freunden, der Familie, dem Nachbarn, trainieren wir dadurch unsere Reaktionsschnelligkeit und rasches Denkvermögen und bleiben so geistig reger.

Foto: © Pixsooz/Shutterstock.com

*Übrigens: Warten Sie mit der Anschaffung eines Hörgerätes nicht zu lange, je früher desto besser, damit das Gehirn das Verstehen nicht verlernt. Je früher man bei Hörproblemen auf Hörhilfen zurückgreift, umso leichter erlangt man wieder gutes Hörvermögen.*

# Autofahren im Alter –
## der ÖAMTC beantwortet oft gestellte Fragen

Die Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Die der älteren Verkehrsteilnehmer zu sichern, muss ein Anliegen der Gesellschaft sein.

Auch im hohen Alter fahren die meisten Menschen noch gerne Auto – viele auch deshalb, weil sie kaum Alternativen dazu haben. Und Angehörige machen sich Sorgen. Doch wie damit umgehen?
Verkehrspsychologin Marion Seidenberger und Chefjurist Martin Hoffer vom ÖAMTC geben Antworten auf oft gestellte Fragen.

**Wie lange soll, kann oder darf man überhaupt Auto fahren?**
Für die Fahrtauglichkeit gibt es keine Altersgrenze. Manche zeigen bereits in jungen Jahren körperliche oder mentale Einschränkungen und sind dadurch nicht mehr in der Verfassung, ein Fahrzeug zu beherrschen oder die Rechtsvorschriften zu befolgen. Etwa wenn Bewusstsein und Handlungsfähigkeit kurzzeitig durch schlechten Gesundheitszustand, fehlende körperliche Fitness, Medikamente oder gar Drogen beeinträchtigt sind. Die medizinische Eignung muss also gegeben sein. Eine große Rolle spielt dabei der Hausarzt, der ins Vertrauen gezogen werden sollte. Er kann sinnvolle Ratschläge geben, etwa über mögliche Trainings- oder Therapiemöglichkeiten.

**Woran merkt man selbst, dass es vernünftiger wäre, kein Fahrzeug mehr zu lenken?**
Vor allem daran, dass einen das Verkehrsgeschehen und die Fahrzeugbedienung zunehmend stark fordern. Oder, dass man rascher an seine Fähigkeitsgrenzen herankommt, sich keine längeren Fahrten mehr zutraut, leicht in Beinaheunfälle oder gar Unfälle verwickelt wird. Weitere Indizien könnten sein, dass man gar nicht mehr so richtig Freude am Selberfahren spürt, möglicherweise auch, dass man aus der Familie oder aus dem Freundeskreis Hinweise erhält. Aber auch das ist nicht an ein biologisches Alter gebunden – es könnte ja auch auf jüngere Wenigfahrer zutreffen.

**Haben ältere Menschen ein signifikant höheres Unfallrisiko?**
Nein. Die allermeisten bringen mehr Erfahrung und weniger Risikofreude mit. Meist kennen sie auch ihre Belastungsgrenzen, vermeiden lange Fahrzeiten, Fahrten bei Schlechtwetter und widrigen Straßenverhältnissen. Sie müssen nicht zur Hauptverkehrszeit unterwegs sein, wissen strikter zwischen Alkohol und dem Fahren zu trennen, halten Tempolimits ein, vermeiden Ablenkungen durch Handy und Navi und bereiten sich auf ihre Fahrten gut vor. Sie legen öfter Pausen ein und vermeiden Nachtfahrten. Sie sorgen sich um ihre Gesundheit, konsultieren Ärzte und halten sich meist an deren Empfehlungen, etwa einen Sehtest zu absolvieren oder ihre Medikamente regelmäßig einzunehmen.

**Wie bringt man ältere Leute dazu, nicht mehr Auto zu fahren?**
Auch wenn das jetzt nicht plausibel klingen sollte: am besten gar nicht. Zumindest aber nicht selbst. Denn durch (zu) großen Druck erreicht man schwerer sein Ziel.
Angehörige argumentieren meist defizitorientiert – aber wer hört schon gerne, was er alles nicht mehr kann? Selbst von den eigenen Kindern lässt man sich nicht gerne bevormunden. Die Folge: Senioren klappen dann gerne (so wie auch Jugendliche) die Ohren zu. Oder wollen erst recht beweisen, wie gut sie noch fahren. Die meisten hören lieber auf den Ratschlag ihres Vertrauensarztes.
Ein Tipp wäre auch ein Fahrtechniktraining, um dort vom Wissen der Instruktoren zu profitieren und sich mit diesen auch persönlich auszutauschen.

# Training mit Handicap

„Club Mobil“ steht für langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich „Autofahren mit Handicap“.

Sie erleben im ÖAMTC-Fahrsicherheitszentrum Lang-Lebring ein Training, das nicht nur mehr Sicherheit und Technik vermittelt, sondern vor allem auch Spaß macht. Dynamik und Erlebnis werden bei den Kursen „Training mit Handicap“ groß geschrieben.
Selbst erfahrenen Verkehrsteilnehmern fällt es nicht immer leicht, auf der Straße in allen Situationen die richtige Entscheidung zu treffen. „Club Mobil“ macht’s möglich und kann heuer bereits zum 23. Mal jeder Autofahrerin und jedem Autofahrer mit gesundheitlichen oder motorischen Defiziten dank zahlreicher Sponsoren ein Pkw-Training zu einem sensationell günstigen Preis anbieten.

Bestens ausgebildete ÖAMTC-Instruktoren zeigen in dem eintägigen Training die Highlights der Fahrtechnik und jeder Teilnehmer erhält die Chance, komplexe Fahrsituationen gefahrlos zu üben. Durch die Unterstützung von Landesregierung Steiermark, Generali Versicherung, ÖAMTC, Sozialministerium, Fahrhilfen Veigel und Fahrzeugbau Dlouhy betragen die Kosten eines Kurses **statt 232 Euro nur 72 Euro**.

An folgenden Tagen findet „Training mit Handicap“ im ÖAMTC Fahrsicherheitszentrum Lang-Lebring statt:
**Modul 1: Di 17.09., Mi 18.09.**
**Modul 2*: Do 19.09.**

**Modul 2 kann nur nach 2-maliger Teilnahme an Modul 1 absolviert werden, wobei jedoch der letzte Kurs nicht länger als 2 Jahre zurückliegen darf.*

Anmeldung:
www.clubmobil.at/aktuelle-veranstaltungen,
office@clubmobil.at oder
Montag bis Freitag unter 0664/21 33 042

Fotos: © ÖAMTC (1)

*Fahrtechnik-Training für Menschen mit gesundheitlichen oder motorischen Defiziten.*

# Barrieren waren gestern:
## mit der Rehatechnik von LOPIC zurück auf die Straße

Die Firma Lopic ist mittlerweile seit über 45 Jahren mit höchster Präzision auf den Fahrzeugumbau für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung spezialisiert. Barrieren waren gestern – das beweist die Firma jeden Tag aufs Neue.

Mit großer Leidenschaft wird ein breites Sortiment an Systemen geboten – für Selbstfahrer sowie Mitfahrer. Ganz vielen Menschen konnte die Firma Lopic mit ihren Fahrzeugumbauten helfen und ihnen damit Lebensfreude und Mobilität wiedergeben.

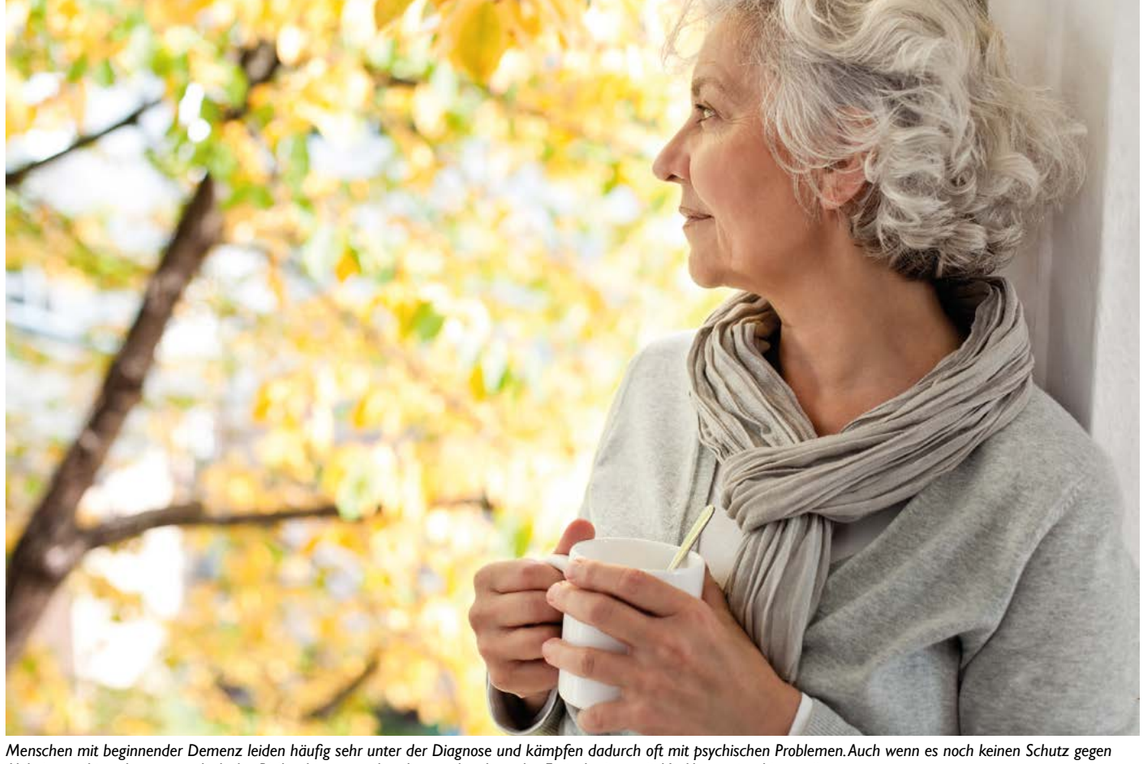
**Individuelle Lösungen**
Lopic macht Mobilität einfach, denn wodurch die Fachwerkstatt unter anderem herausragt, ist ihre modernste Technik, wie eine eigene CNC-Fräse oder ein 3D-Drucker. So sind sie in der Lage auf alle Bedürfnisse und Wünsche einzugehen. Jeder Mensch und jede Beeinträchtigung ist unterschiedlich. Darum werden in einem ausführlichen Beratungsgespräch alle Möglichkeiten aufgezeigt, um die für die jeweilige Person perfekte körperliche sowie ästhetische Lösung zu finden.
Um ein Höchstmaß an Qualität gewährleisten zu können, werden alle Umbauarbeiten ausschließlich im eigenen Haus durchgeführt. Zum Beispiel werden angefertigte Teile nicht lackiert, sondern pulverbeschichtet um den entsprechenden Korrosionsschutz gewährleisten zu können.
Firmenchef Stefan Lopic betont: „Es kann so gut wie jedes Fahrzeug umgebaut werden. Angefangen vom Microcar bis zum Radlader“. Trotz allem sollte vor dem Fahrzeugkauf mit der Firma Lopic Rücksprache gehalten werden, denn aufgrund von technischen Gegebenheiten kann es sein, dass das eine Fahrzeug in Verbindung mit dem jeweiligen System einfach besser passt als das andere (zum Beispiel ist ein Schwenksitz aufgrund der Größe und/oder Form der Türöffnung nicht in jedem Fahrzeug möglich).

**Finanzierung**
Die Frage der Finanzierung ist für viele Betroffene essenziell. Die Firma Lopic versorgt ihre Kunden gerne mit allen wichtigen Informationen, um eine Finanzierung und/oder Unterstützung von Behörden zu erhalten.

*Einige Umbaumöglichkeiten zur Übersicht:* verschiedenste Gas-Bremssysteme, Einstiegshilfen, Rollstuhlverladungen, Systeme zur Bedienung der Sekundärfunktionen (Blinker, Wischer, Hupe, Licht u.v.m.), automatisierte Kupplung oder Gaspedalverlegungen sowie Einrichtungen für Mitfahrer wie Einfahrtsrampen, Hebebühnen, Rollibefestigungssysteme, elektrische Trittstufen, Schwenksitze, Heckbodenausschnitte um eine größere Innenraumhöhe zu erreichen und vieles mehr.
Kurz: **Lopic macht mobil!**

Fotos: © Lopic (5)

*Firma Lopic baut so gut wie jedes Fahrzeug den Anforderungen entsprechend um.*
*Ob Gas und Bremse am Lenkrad, Lenkung mit dem Fuß oder Schwenktüren, alles aus bester Qualität maßgeschneidert.*



*Menschen mit beginnender Demenz leiden häufig sehr unter der Diagnose und kämpfen dadurch oft mit psychischen Problemen. Auch wenn es noch keinen Schutz gegen Alzheimer gibt, so kann man doch das Risiko daran zu erkranken, senken bzw. das Fortschreiten mit Medikamenten hinauszögern.*

# Mit Demenz leben

Demenz ist mehr als normale Vergesslichkeit. Viele Menschen sind im höheren Alter davon betroffen. Demenz steht für eine bestimmte Art von Symptomen und nicht für eine bestimmte Krankheit. Sie zeigt sich in vielen Formen, die bekannteste und häufigste ist Alzheimer.

Demenz kommt vom lateinischen *dementia* und bedeutet *ohne Geist.*
Bei allen Formen der Demenz – und es gibt neben der bekannten Alzheimer-Erkrankung eine Vielzahl – kommt es zu geistiger Leistungseinschränkung und zu Veränderungen von sozialem und emotionalem Verhalten.
Betroffen sind vor allem das Kurzzeitgedächtnis aber auch Sprache, Denkvermögen, Motorik sowie Psyche..

### Bin ich dement?

Vergesslichkeit bedeutet nicht, dass man dement ist. Nur eine gründliche Untersuchung bei einem Neurologen und Psychiater führen zu einer verlässlichen Diagnose. Dabei werden andere Erkrankungen ausgeschlossen und mit psychologischen Tests herausgefunden, ob Gedächtnis, Denkvermögen, Sprache und Wahrnehmung beeinträchtigt sind.
Die demografische Entwicklung führt zu einem Anstieg des Durchschnittalters, begründet durch sinkende Geburtenzahlen und längere Lebenszeit und damit zu einem weiteren Anstieg an Demenzerkrankungen.

### Kann ich vorbeugen?

Es gibt keinen Schutz vor Erkrankung, aber einige Formen der Demenz, so auch Alzheimer, können gut medikamentös behandelt werden und ein Fortschreiten der Symptome wird dadurch hinausgezögert.

Um beispielsweise das Risiko an Alzheimer zu erkranken zu senken, kann man einige Faktoren in sein Leben integrieren:

- aktiv sein – sowohl geistig, körperlich als auch im sozialen Bereich;
- gesunde Ernährung – ausgewogen, mit viel Obst und Gemüse und hochwertigen Kohlenhydraten;
- ungesunde Fette meiden;
- Vorsorgeuntersuchungen – Erkrankungen wie Bluthochdruck, Herzerkrankungen und Diabetes behandeln.

### Wie gestalte ich das Leben mit Demenzkranken?

Um die Lebensqualität sowohl von Erkrankten als auch Pflegenden zu erhöhen, sind menschliche Zuwendung, Verständnis, eine krankengerechte Umgebung und ausreichend Zeit sehr wichtig. Demenzerkrankungen verlaufen immer individuell. Manche Patienten werden ungeduldig und aggressiv, manche bleiben freundlich und aktiv, andere hingegen werden bettlägerig oder depressiv. Dann gibt es gute Tage, die schlechte abwechseln, Phasen in denen sich die Krankheit kaum bemerkbar macht und dann wieder Phasen, an denen sich die Verfassung stündlich ändert.
Ein Pauschalrezept gibt es daher nicht, aber einige Punkte können den Alltag angenehmer gestalten:

- informieren – je mehr man über die Krankheit weiß, desto besser das Verständnis und damit der Umgang mit ihr;
- annehmen – die Krankheit akzeptieren, nicht runter- oder hochspielen, sondern so nehmen, wie sie sich präsentiert;
- reagieren – den Kranken beobachten und dementsprechend darauf reagieren. Für Tageabläufe sorgen, die dem Patienten guttun, Verständnis entgegenbringen und nichts persönlich nehmen.

Infos finden Sie dazu auf:
www.alzheimer-gesellschaft.at

Foto: jd-photodesign/Fotolia.com



## Herzliche Gratulation!

### Staatspreis Unternehmensqualität 2019

Der „Sozialmedizinische Pflegedienst Steiermark“ (kurz „SMP“) hat sich heuer für den Bereich der mobilen Dienste erstmals um den Staatspreis „Unternehmensqualität“ beworben.
Der SMP erreichte dabei nach den Regelungen des international anerkannten „EFQM-Modelles“ auf Anhieb ein Punktescore im Bereich zwischen 300 und 350 Punkten, was einer Beurteilung als „Recognised for Excellence“ mit 3 Sternen (= dritthöchste Stufe) entspricht.
Diesem ausgezeichneten Ergebnis war eine umfangreiche Überprüfung des Unternehmens durch drei Fach-AssessorInnen der „Quality Austria“ vorausgegangen.

Am 5. Juni 2019 konnten die für das Qualitätsmanagementsystem verantwortlichen VertreterInnen des SMP im feierlichen Rahmen der Staatspreisvergabe in Wien das neue Excellence-Zertifikat entgegennehmen!

*Von links: Tanja Spreitzer, GF Gottfried Lautner, Isolde Gstettner*

Mit dem im Frühsommer ebenfalls erneut an den SMP verliehenen „Austria-Gütezeichen für Hauskrankenpflege“ stellt die Organisation ihre seit Jahren erfolgreichen Bemühungen um die Qualität der Dienstleistungen einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis!

## INFOS

**Seniorenhandbuch**
Das Grazer Sozialamt hat alles Wissenswerte für ältere Menschen und deren Angehörige im „SeniorInnen-Handbuch“ zusammengefasst. Viele nützliche Tipps, ein umfangreicher Informationsteil sowie die wichtigsten Adressen sind enthalten.
Das „SeniorInnen-Handbuch“ kann im Seniorenreferat unter 0316/872-6390 angefordert werden.

**Essen auf Rädern**
Graz, Sozialamt Tel.: 0316/ 872 63 91

**Rezeptgebührenbefreiung**
GKK Graz, Tel.: 0316/8035 3000

**Pflegegeld**
Für Pflegegeldanträge und sämtliche Zuschüsse
In Graz: Sozialamt • Schmiedg. 26,
8010 Graz, Tel.: 0316/872 6400
www.meinpflegegeld.at

**Pflegegeld und 24-h-Betreuung**
www.bundessozialamt.gv.at

Der **Sozialmedizinischer Pflegedienst Hauskrankenpflege Steiermark (SMP)** ist eine der fünf anerkannten Trägerorganisationen für mobile Pflege- und Betreuungsdienste in der Steiermark. Mit den mobilen Diensten, mehreren betreuten Wohneinrichtungen und Tagesbetreuungseinrichtungen für SeniorInnen, bis hin zur umfassenden Pflege und Betreuung der BewohnerInnen des „Senioren- und Pflegeheimes Kamillus“ in Passail, wird somit ein umfassendes, den individuellen Bedürfnissen entsprechendes Betreuungsangebot sichergestellt. Besonderen Stellenwert haben dabei die laufenden Qualitätskontrollen, die Betroffenen und Angehörigen höchstmögliche Betreuungsqualität und -sicherheit bieten. Durch die professionelle Unterstützung und Pflege werden sowohl die Gesundheit und das Befinden der Betreuten gefördert, als auch pflegende Angehörige entlastet. Die regelmäßige Überprüfung und Verleihung des „Austria-Gütezeichens für Hauskrankenpflege“ an den SMP, bestätigt und dokumentiert diese besonderen Bemühungen. Die Vermittlung und Organisation von 24 Stunden-Personenbetreuung komplettiert das Leistungsangebot des Sozialmedizinischen Pflegedienstes (SMP). Die enge Zusammenarbeit mit den mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten sorgt auch hier für sichere und qualitätsvolle Versorgung zu Hause.

# Ab ins warme Nass

Thermen sind ein Ort, wo Körper und Seele Ruhe und Heilung finden.

Das Wort *Therme* kommt aus dem lateinischen *thermae*, das für *große öffentliche Bäder* steht. Der ursprüngliche Begriff stammt aus dem Griechischen mit der Bedeutung „warmes Bad", was jedoch nichts über die Qualität des Wassers aussagt.

Heute sind Thermen Orte der Erholung, an denen mindestens 20 °C warmes Wasser mit Heilwirkung aus einer Quelle zum Einsatz kommt. Die Temperatur erhält das Quellwasser entweder durch vulkanische Aktivitäten oder dadurch, dass das Wasser in ganz tiefen Erdschichten erhitzt wird.
Bad Blumau besitzt die heißeste Quelle in Österreich mit 107 °C.
Ein warmes Bad zuhause ist nicht mit einem Bad in der Therme zu vergleichen. Warum ist das so?
Nicht nur die Wärme empfinden wir so angenehm, sondern auch die gelösten Mineralien im Thermalwasser tragen zum Wohlbefinden bei, indem sie anregend, entspannend und heilend wirken. Je nach Thermenort sind diese unterschiedlich und entfalten daher auch entsprechende Heilwirkungen.

Eine Studie der Meduni Graz und dem Landesklinikum St. Pölten aus dem Jahr 2011 konnte die stressmindernde Eigenschaft von Thermalwasser wissenschaftlich nachweisen. Bereits ein 25-Minuten-Bad im Thermalwasser mindert den Gehalt des negativen Stresshormons Kortisol im Speichel deutlich. Außerdem wirkt der Schwefelgehalt gegen freie Radikale und senkt das gesundheitsschädliche Cholesterin im Blut.

## Spätsommer im Hotel & Spa Linsberg Asia ****S

**Auftanken, entschleunigen & genießen in fernöstlichem Ambiente**

Tiefenwirksame Erholung und vollendete Entspannung – dafür steht Linsberg Asia – ein Resort, das Hotel, Therme und Spa vereint. Die wohlige Wärme in der Therme und Sauna lässt Sie zur Ruhe kommen. Das 4-Sterne-Superior-Hotel bietet 125 Zimmer, einen exklusiven Hotel-Spa Bereich, ein vielfältiges Massage- und Kosmetikangebot und exquisite Haubenkulinarik.

**Linsberg Asia – Österreichs einzige Erwachsenentherme lockt mit vielfältigem Freizeitangebot**

Mit den Spätsommer- und Herbstangeboten kommen Sie in den Genuss „goldener Urlaubstage". Nehmen Sie sich Zeit für Wellness und Bewegung oder einfach nur Zeit für sich, um neue Energie zu tanken, in Bad Erlach in Niederösterreich. Kurze Anreisezeit – und hoher Erholungswert! Ruhe und eine Sphäre der Entspannung erwartet jeden Besucher im Asia Resort Linsberg, in Niederösterreich, nur 40 Minuten von Wien entfernt.

Geschenksideen: Breakfast & Therme, Thermeneintritt, Wertgutscheine, Thermenduo deluxe sowie Beautybehandlungen im Spa und kulinarische Erlebnisse.

**www.linsbergasia.at**

ASIATISCHER SPÄTSOMMER

Ungestörte Ruhe, tiefenwirksame Erholung und vollendete Entspannung – dafür steht Linsberg Asia – ein Resort, das Hotel, Therme und Spa vereint.

* 2 Nächte im DZ inkl. Halbpension
* Nutzung der Thermen- & Saunalandschaft mit 15.000 m² und eigenem Hotel-Spa
* inkl. Linsberg-Asia Plus-Inklusivleistungen

Mit dem Buchungscode „ÖAMTC" erhalten Sie Master Lin Produktproben zum Kennenlernen.

ab € 219,- pro Person im DZ Magnolie
gültig 18.8. - 13.9.2019

Hotel & Spa Linsberg Asia**** S
02627/48000 | mail@linsbergasia.at | www.linsbergasia.at

# Thermenland Steiermark

Nomen est omen – das gilt auch für das Thermen- & Vulkanland Steiermark. Gleich sechs heilkräftige Quellen mit unterschiedlichen Mineralisierungen sprudeln aus der Erde und schenken unzähligen Besuchern Entspannung und Wohlbefinden zu jeder Jahreszeit.

Sechs Thermen und ihr Lebenselixier, das heilkräftige Thermalwasser, stehen im Thermen- & Vulkanland Steiermark im Mittelpunkt. Nirgendwo sonst ist es möglich, so wertvolles und echtes Thermalwasser zu genießen wie hier. Aufgrund der unterschiedlichen Mineralisierung der einzelnen Thermalwässer unterscheiden sich die sechs Thermen voneinander und jede Therme ist Spezialist in einem anderen Wohlfühl-Bereich. Echtes Thermalwasser bringt auch die Lebensenergien zum Fließen, denn beim Bad in steirischem Thermalwasser hat Stress keine Chance.

**Wohlfühlfaktor**

Das angenehme Verweilen im heilkräftigen Thermalwasser steht in den sechs Thermen zwar im Mittelpunkt, aber das Angebot geht darüber weit hinaus. So stehen neben den wohlig-warmen Quellen unglaublich viele angenehme Wellness-Angebote zur Auswahl. Dabei rücken heimische, regionale Schätze wie Wein, Äpfel, Holunder und Kürbis nicht nur in der Küche in den Mittelpunkt. Verpackt in wohltuende Massagen und Kosmetikanwendungen verwöhnen sie den Körper und streicheln die Seele.

**Bewegung**

Die wohltuende Kombination von sanfter Bewegung, Genuss und Wohlfühlen erleben, das geht am besten bei einem längeren Thermenaufenthalt. Dabei bietet sich auch eine Radtour auf einer der 14 Genussradel-Touren, auf der Weinland Steiermark Radtour, am EuroVelo 9 oder bei einer Wanderung rund um die Etappen der Wanderroute „Vom Gletscher zum Wein“ an.

**Genuss**

„Echt.gsundes“ Thermalwasser, Wein und Wandern sind nur drei von vielen Gründen für einen Genussurlaub im Thermen- & Vulkanland. Neben dem Sportlichen kommt der Genuss garantiert nicht zu kurz: Zahlreiche Buschenschänken und Weinbauern, Gasthöfe und Produzenten laden zum Einkehren, Verweilen und Verkosten ein.

**Sehenswertes**

Im Thermen- & Vulkanland Steiermark finden Sie Zeit für sich und Kulturgenuss im Grünen: Hügelige Landschaften laden ein zum Radeln und Wandern, Burgen und Schlösser machen Lust auf eine Reise in die Vergangenheit. Die Schlösserstraße im Thermen- & Vulkanland bezaubert mit außergewöhnlichen Bauten, rundherum verwöhnt die Region mit Kürbiskernöl und Wein den Gaumen – Wohlfühlen bedeutet hier vor allem Zeit zu genießen. In Bad Radkersburg erleben Besucher 700 Jahre Stadtgeschichte hautnah, auch Feldbach lädt zur Stadterkundung ein.

**Genusscard**

Mit den zahlreichen Vinotheken, Weingütern und Buschenschänken, in denen eigener Wein und Köstlichkeiten aus der Region kredenzt werden, zählt das Thermenland Steiermark wohl zu den schönsten Landstrichen Österreichs. Hier wird der Urlaub mit der Genusscard, der kostenlosen Eintrittskarte zu über 200 Ausflugszielen, noch hochwertiger.

Mehr Infos unter
www.steiermark.com

*Therme Loipersdorf*
*Lebensfreude in drei Thermenwelten: Hoch mineralisiertes Thermalwasser, einladende Sauna-Landschaften, kulinarische Köstlichkeiten und zahlreiche Ausflugsziele bilden die ideale Urlaubsdestination. Gleich drei Thermenwelten – Thermenbad, Erlebnisbad und Schaffelbad – bieten pure Erholung.*

Fotos: v.o. © Steiermark Tourismus Ikarus.cc Steiermark Tourismus www.christian.jungwirth.com Steiermark Tourismus Ikarus.cc; Thermen- & Vulkanland Steiermark

## HERBSTURLAUB MIT BADEGARANTIE IN DER „STEIRISCHEN TOSKANA“

LOIPERSDORF

Wenn die Temperaturen sinken und die Tage kürzer werden, braucht unser Immunsystem oft etwas länger, sich an diese Änderungen anzupassen - Erkältungen und Herbstmüdigkeit sind oft die Folge. Es empfiehlt sich ein Bad im stark mineralisierten Thermalwasser und ein genussvoller Besuch der Sauna in der Therme Loipersdorf.

DESTINATION DER 1.000 MÖGLICHKEITEN

Die Therme Loipersdorf weiß aber auch mit einem großartigen Freizeitangebot zu begeistern. Hier finden sowohl Erholungssuchende als auch Aktivurlauber, Familien und Paare einen Urlaubsort zum Verlieben. Ein ganzjährig abwechslungsreiches Programm sorgt für den richtigen Ausgleich. Im Gesundheitszentrum bieten professionelle Therapeuten über 50 verschiedene Gesundheits- und Wellness-Behandlungen an.

URLAUB IN DER GENUSSREGION

Die Therme, die zahlreichen Gastgeber sowie die ganze Region ist ein Schlaraffenland für Genießer: Die regionalen Köstlichkeiten, die exzellenten Weine und der Mix aus bodenständiger Küche und Haubenkulinarik sind ein echtes Highlight. Egal ob Privatzimmer, Pension, Hotel-Garni oder die fünf 4* Hotels des Thermenresorts mit direktem Thermenzugang, überall wird die herzliche steirische Gastfreundschaft gelebt.

*www.therme.at*

**3 + 1 GESCHENKT**

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- 3 + 1 Übernachtungen mit Frühstück oder Halbpension* (1 Nacht geschenkt)
- 3 + 1 Eintritte in das Thermen- und Erlebnisbad oder ins Schaffelbad (1 Eintritt geschenkt)
- Kostenloses Sport- und Gesundheitsprogramm

| Preis/Person u. Aufenthalt | 4 Nächte |
|---|---|
| 4★ Hotel mit direktem Verbindungsgang zur Therme inkl. Halbpension | ab € 440,- |
| Pension/Hotel-Garni inkl. Frühstück | ab € 193,- |
| Privatzimmer inkl. Frühstück | ab € 180,- |

*individuell je nach Angebot der Nächtigungsbetriebe. Das Angebot ist gültig auf Anfrage und Verfügbarkeit. Preis pro Person/DZ exkl. Nächtigungsabgabe/Infrastrukturbeitrag. Kann nicht mit anderen Vergünstigungen kombiniert werden. Preisänderung vorbehalten. Details & Gültigkeit unter www.therme.at/urlaub

THERMENHOTEL •••• VIER JAHRESZEITEN Therme Loipersdorf

**ROMANTIKZAUBER**

- 1 Flasche Sekt und eine rote Rose im Zimmer
- Thermeneintritt inkl. Sauna und Fun Park
- Candlelight Dinner mit süßem Schokofondue
- Langschläfer-Frühstück, Mittagssnack und Grüne-Haube-Abendbuffet
- gratis Parkgarage und Wlan im Hotel

**2 Nächte p.P. ab € 274,-**

Ganzjährig buchbar!

**THERMENHOTEL VIER JAHRESZEITEN LOIPERSDORF**

Im Thermenhotel Vier Jahreszeiten in Loipersdorf hat der Sommer immer Saison. Mit einem bunten Blumenstrauß an Zimmern, der Grünen Haube für die Küche und der spektakulären Therme Loipersdorf ist man hier bei jedem Urlaub auf der Sonnenseite des Lebens.

Ideal für Genießer, Romantiker, für Familien und alle, die mehr Natur erleben wollen. Und näher an der Therme kann man nicht wohnen!

THERMENHOTEL VIER JAHRESZEITEN | An der Therme 216, 8282 Loipersdorf | Tel 03382 8385 | vier@jahreszeiten.at | www.jahreszeiten.at

*Das Physiotherm Prinzip ermöglicht dem Anwender eine Durchwärmung von „innen heraus" – ganz ohne Belastung. Dabei erfolgt in der Physiotherm Infrarotkabine die Wärmezufuhr ausschließlich über den Rückenstrahler.*

# GESUNDE WÄRME

Wärme trägt zur Entspannung bei und somit zählt Sauna oder Infrarotkabine zum absoluten Must have im Wellnessbereich. Wärmeanwendungen haben viele gesundheitliche Vorteile. Interessanterweise bevorzugen die einen die klassische finnische Sauna, während andere wieder auf Entspannung in der Infrarotkabine schwören.

Viele schwören darauf, dass sie niemals krank werden, weil sie regelmäßig in der Sauna oder Infrarotkabine schwitzen. Ob das der einzige Grund dafür ist, lässt sich natürlich nicht so einfach nachweisen. Sicher ist aber, dass Schwitzen das Immunsystem stärkt und damit die Gefahr an einer Infektion zu erkranken sinkt. Schwitzen sorgt aber auch für Entspannung und Wohlbefinden und gehört heute zu jedem guten Wellnessprogramm.

Schwitzen wird schon seit alters her zu gesundheitlichen und regenerativen Zwecken genutzt. Wir alle kennen das: Der Bauch tut weh, wir legen eine Wärmeflasche auf und es dauert nicht lange und der Schmerz nimmt ab. Wärme wirkt sich sehr positiv auf den Körper aus. Muskelverspannungen lösen sich, der Stoffwechsel und die Regeneration des Körpers werden angeregt – daher steht der Besuch von Sauna oder Infrarotkabine immer häufiger auch nach körperlichem Training auf dem Programm.

### Sauna oder Infrarotkabine

Wer etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist mit einer Wärmebehandlung bestens bedient. Ob Sauna oder Infrarotkabine ist nur auf den ersten Blick eine Frage des Geschmackes, denn beide Systeme haben unterschiedliche Einflüsse auf den Körper.
Beide Systeme unterscheiden sich grundlegend darin, wie der Körper erwärmt wird. Die Infrarotkabine erwärmt den Körper von innen heraus, während in der Sauna die Hitze von der Haut aufgenommen und ins Innere transportiert werden. Ein weiterer wesentlicher Unterschied ist die Temperatur. In der Sauna liegt diese zwischen 60 und 100 Grad Celsius, in der Infrarotkabine zwischen 30 und 50 Grad Celsius.
Welches System bevorzugt wird, ist ganz individuell. Beiden System ist aber gemeinsam, dass sie positiv auf das Herz-Kreislaufsystem wirken, entgiften und das Immunsystem stärken. Für beide gilt, dass nur Regelmäßigkeit auch zum Erfolg führt und man vor allem genügend Zeit einplanen soll, um auch wirklich gut entspannen zu können.
Als besonders schonend und effizient haben sich die Ganzkörper-Durchwärmungsanwendungen in den Niedertemperatur-Infrarotkabinen von Physiotherm erwiesen, die mit einer Raumtemperatur zwischen 27 und 35 °C arbeiten.

Abwechslung beim Schwitzen kann man mit Aromaölen in der Sauna und Lichtspielen in der Infrarotkabine einbringen. Damit tut man seiner Seele zusätzlich Gutes.

| | **Infrarotkabine** | **Sauna** |
|---|---|---|
| Temperatur | mild – 30 bis 50 °C | hoch – 60 bis 100 °C |
| Erwärmung | Erwärmung erfolgt von innen durch die Infrarotstrahlung | Erwärmung erfolgt über die Haut von außen nach innen |
| Schwitzen | langsam | schnell |
| Bekleidung | ist möglich | auf keinen Fall, wegen Hitzestau |
| Dauer | 20 bis 30 Minuten | 1 Gang 8 bis 10 Minuten, 2+3 Gang jeweils ca. 15 Minuten |
| Ruhen | einige Minuten vor der Dusche | nach der Dusche und jedem Gang ca. 30 bis 30 Minuten |
| Duschen | warm | so kalt wie möglich |
| Vorheizen | ca. 15 Minuten | ca. 45 Minuten |
| Effekt | Durchblutung wird angeregt, der Stoffwechel angekurbelt und die Muskeln entspannt. Schont das Herz-Kreislaufsystem und macht weniger müde | Starkes Schwitzen, Entgiftung, Haut wird wie bei einem Peeling weich, heiß/kalt duschen regt Herz-Kreislauf an, Durchblutung gesteigert, erhöhter Herzschlag, müde |

Foto: links: © Physiotherm; rechts © nd3000/Shutterstock.com



# Sauna: Genuss mit positiven Effekten

Ein Gang in die Sauna ist eine gute Vorbereitung, um den Winter fit und gesund zu überstehen. Voraussetzung, man fängt mit dem saunieren früh genug an, geht regelmäßig und beachtet einige Dinge. Denn die Sauna hat nur dann einen gesundheitlich positiven Effekt, wenn man die Saunagänge auch richtig durchführt. Hier einige Tipps:

1 Mit milder Sauna (Temperatur ca. 60 °) beginnen oder anfangs eine der unteren Liegeflächen benutzen.

2 Kein Zwang! Wird es zu heiß, nicht durchbeißen, sondern eine Etage tiefer hinlegen oder vorzeitig hinaus gehen.

3 Liegen ist am besten, da der gesamte Körper in derselben Temperaturzone ist. Vor dem Aufstehen kurze Zeit aufsetzen.

4 Dauer: 1. Gang – 8 bis 12 Minuten
2. Gang – ca. 15 Minuten
eventuell 3. Gang – auch 15 Minuten
dazwischen 20 bis 30 Minuten Pause

5 Richtig duschen: rechts am Fuß beginnend aufwärts bis zum rechten Arm, dann die linke Seite und zuletzt die Herzregion.

6 Trinken nicht vergessen! Am besten stilles Wasser oder Apfelsaft.

7 Erkältet? Bei Erkältung oder Fieber nicht in die Sauna. Bei Herz-Kreislauf-Problemen mit dem Arzt vorher besprechen.

*Die gekonnte Kombination aus Wasserwelt und Erholungsparadies des Asia Spa Leoben hat bereits zweimal den European Health & Spa Award in der Kategorie „Public Bath" gewonnen. Außerdem wurde dem Asia Spa Leoben das Qualitätszeichen „SaunaPremium" verliehen. Damit ist sie Österreichs erste Sauna mit fünf Sternen.*

## Asia Spa Leoben – eine Saunawelt für Anspruchsvolle

Weitläufig und von der Wasserwelt vollständig abgetrennt, ist die im klaren Design gestaltete Saunawelt des Asia Spa Leoben ein exklusiver Rückzugsort der Ruhe und Entspannung. Im Innenbereich genießen die Gäste die vielfältige Saunalandschaft mit Tepidarium, Lotusblütenbecken, Kräutersauna, Infrarotkabine, Aromadampfbad und Kaminlounge. Erst 2018 wurde die finnische Innensauna als „Erzberg Stollen" liebevoll umgestaltet. Angelehnt an die lange Tradition und Bedeutung Leobens als Bergbaustadt bietet die Stollensauna in naturgetreuer Gesteinsoptik jetzt bis zu 40 Saunagästen Platz. Draußen schwitzt man in der Loftsauna oder der Teehaussauna. Die erfahrenen Saunameister des Asia Spa Leoben sorgen mit bis zu 15 kreativen Aufgüssen pro Tag dafür, dass beim Saunieren auch bestimmt keine Langeweile aufkommt. Die Geheimtipps unter den Saunagästen: das pflegende Salzpeeling, der Bieraufguss und die Klangschalenmeditation. Nach dem Saunagang lässt es sich auf den Sprudelliegen im Solebecken wunderbar entspannen. Beim Spaziergang über den neuen Barfußweg werden sanft die Fußsohlen massiert und neue Lebensgeister geweckt.

Fotos: © Asia Spa Leoben_C.Wockin (3)

# Erlebnis „Rock the Roof“ 2019

Zwei Hochzeiten, viele Stars und brummende Motoren – die legendäre Biker-Sommerparty „Rock the Roof“ setzte im Jahr 2019 neue Maßstäbe.

Wenn Biker-Ikone Sepp Spielbichler einmal im Jahr zu „Rock the Roof“ ruft, dann folgen diesem Ruf nicht nur 10.000 Besucher und Harley-Fans, sondern auch jede Menge Stars. Zum bereits 8. Mal bebte in der Urlaubsregion Schladming-Dachstein der Berg – mit ein paar Neuerungen.

Fünf Tage ist die Bergstadt in Harley-Orange gefärbt und die edlen Zweiräder stehen im Mittelpunkt. Dieses Jahr war erstmals der Schladminger Wetzlarer Platz Austragungsort des Events.

### Genuss auf zwei Rädern und musikalische Highlights

Auf dem Programm standen neben interessanten Benzingesprächen vor allem tolle Ausfahrten, die Motorradsegnung und beste Musik. So ging es am zweiten Tag bereits mit einer Ausfahrt auf die Gnadenalm nach Obertauern los. Interessierte Besucher konnten an den Verkaufsständen am Wetzlarer Platz stöbern, ein DJ sorgte an allen Tagen für die musikalische Untermalung. Am Abend wartete das Konzert-Highlight schlechthin: Die Schürzenjäger garantierten mit ihren Hits für viel Begeisterung und vor allem für großartige Stimmung. Zuvor brachten die „OldSchoolBasterds“ die Menge bereits zum Toben.

Am nächsten Tag standen zwei Ausfahrten auf dem Programm. Eine Tour führte durch die Region Schladming-Dachstein und die große Tour rund um den Dachstein.
Fürs Herz war auch etwas dabei: Zwei Pärchen nutzten „Rock the Roof“, um den schönsten Tag ihres Lebens und ihre Liebe zu feiern. Mit einer „Harley-Hochzeit“ in Schladming. Abends gabs einen ganz besonderen Gast: Rusty, „Elvis Tribute Artist“ aus Las Vegas.
Höhepunkte am Samstag waren die Harley-Parade, an der viele bekannte Persönlichkeiten teilnahmen und die Wahl der „Lady of Harley“. Nach einer würdigen After Show Party bis in die Morgenstunden stand am Sonntag die Heimreise auf dem Programm.
Sepp Spielbichler zeigt sich zufrieden: „Natürlich ist so eine Veranstaltung jedes Jahr eine große Herausforderung, aber die begeisterten und dankbaren Besucher sind jeden Schweißtropfen wert. Und ein großer Dank gilt meinen hervorragenden Sponsoren, ohne die vieles nicht möglich wäre.“

Fotos: © herbert@rafbilt.com

# Unser TOP-TIPP: der „Reiteralm Junior Trails“

Österreichs größter Kinder-Bikespielplatz befindet sich auf der Reiteralm in Schladming.
Dieses große und kinderfreundliche Angebot begeistert die ganze Familie.
Vier Lines in verschiedenen Schwierigkeitsstufen stehen zur Verfügung, von der Chicken Line (leicht), über Snake Line und Fox Line hin zur Tiger Line (schwer).
Somit können große und kleine Mountainbike-Freunde nach unten düsen und bequem mit dem Förderband wieder nach oben fahren. Der einfachste Trail ist besonders kinderfreundlich gestaltet und auch mit dem Laufrad befahrbar.
Bike- und Helmverleih wird direkt vor Ort angeboten.
Das Areal der „Reiteralm Junior Trails“ ist mit der Seilbahn Preunegg Jet bestens erreichbar – die Bergstation befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Lines.
**Infos: www.reiteralm.at**

Foto: © Reiteralm Bergbahnen / gerald.grunwald



# So gelingt Ihr Segelurlaub sicher!

Für einen gelungenen Segeltörn sind zwei Dinge unerlässlich: ein schönes, praktisches und funktionierendes Segelschiff sowie eine schöne, saubere Marina. Beides finden BavAdria-Kunden in der Marina Kaštela nahe Split.

Die ausgezeichnete Lage – die neue Marina Kaštela ist nur 7 km vom Flughafen Split entfernt –, und die Möglichkeit, ein Segelschiff direkt bei BavAdria, also direkt beim Eigentümer zu chartern, zieht immer mehr Segler in die Bucht von Kaštela.

### Besondere Vorteile

BavAdria-Kunden freuen sich über besonderen Komfort: Für sie stehen Annehmlichkeiten wie ein Gratis-Parkplatz, WI-FI oder Pool zur Verfügung. Auch beim Tankvorgang gibts Priorität für BavAdria-Kunden – und damit keine bzw. nur ganz kurze Wartezeiten. Zudem gibts auf Apartments 1 Tag vor und nach einem Charter einen sagenhaften Rabatt von 50 Prozent.

### Charter-Paket: wunschlos glücklich

Das Charter-Paket von BavAdria enthält alles, was für einen gelungenen Segeltörn notwendig ist: Außenborder – inkl. Benzin dafür, mobiles Internet, gratis bewachter Parkplatz in der Marina, mit gratis Poolbenutzung in der Marina, Bettwäsche, Dinghy, GPS-Kartenplotter, Endreinigung und tolle Segelschiffe.

### Genuss pur

Die Marina Kaštela verfügt neben der ausgezeichneten Infrastruktur, auch über zwei großartige Restaurants. Wenns schnell und günstig sein soll, empfiehlt sich das Restaurant NAUTIC. Wer Zeit zum Genießen hat, fühlt sich im SPINAKER Restaurant im Gebäude des Segelclubs bestens aufgehoben. Hier kann man neben köstlichstem Essen eine wunderschöne Aussicht auf die gesamte Bucht von Kaštela genießen.

*In den ausgezeichneten Restaurants (o. Spinaker, r. Nautic) kann man herrlich frühstücken. Der gepflegte Pool ist für BavAdria-Kunden kostenlos.*

BavAdria Yacht Charter
DIREKT CHARTERN BEIM EIGENTÜMER
T: 0316 / 718 270 25
bavadria@marinconsult.at
Büro Graz:
Hans-Sachs-Gasse 5/1
- NEU 4x Sun Odyssey & Azimut 62
- Charterbasis in Marina Kaštela
- Gratis Parkplatz, Wi-Fi & Pool
- Tägliche Segelwetter-SMS
- Besondere Rabatte für direkte Kunden und Segelklubs

MARINA KAŠTELA
43°32'07" N 16°24'04" E VHF 17Ch
T: +385 21 204 020
www.marina-kastela.com
- Segelklub mit Restaurant
- Café & Restaurant
- Hallenbad
- 400 Landliegeplätze
- 420 Wasserliegeplätze
- 60 Tonnen-Kran
- Reparaturdienstleistungen
- Stromstärke bis 400A

*Training in homogenen Vierer-Gruppen, rechts: 14 Sandplätze am Meer stehen zur Verfügung*

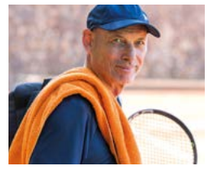
# Tennis zum halben Preis für ÖAMTC-Mitglieder

In einem Spezial-Camp im herrlichen Rabac in Istrien haben ÖAMTC-Mitglieder die Möglichkeit, vor der Hallensaison noch einmal Sonne und Meer zu genießen sowie nach Lust und Laune Tennis zu spielen. Die Trainer der Tennisschule Hannes Zischka sind Garanten dafür, dass jeder Gast fit in den Tennis-Winter gehen wird.

Das Camp beginnt bereits am Anreise-Sonntag, dem 29. September mit der Gruppeneinteilung und einem Kennenlern-Doppel. Bis zum Abreisetag am Freitag, dem 4. Oktober gibt es 3 x 90 und 1 x 60 Minuten Training. Zusätzlich gibt es gratis Freispiel und Doppel-Events.

**Für ÖAMTC-Mitglieder gibt es auf den Tennispreis von 145 Euro eine Ermäßigung von 50 %!**

Von den meisten der 14 Sandplätze sowie von der Terrasse des Tennis-Bistros genießt man Meerblick, die zur Auswahl stehenden Hotels liegen in unmittelbarer Nähe und direkt an den schönen Stränden. Im ausgezeichneten ****Hotel Valamar Sanfior beträgt der Preis pro Nacht inklusive Halbpension lediglich 57 Euro pro Person im Doppelzimmer.



*Seit über 30 Jahren veranstaltet Hannes Zischka in Kroatien und Slowenien Tennis-camps*

*Auskünfte und Buchungen:*
Mail: tennis@zischka.at | Tel. 0 316 /28 63 18
Weitere Informationen: www.zischka.at

Fotos: © Hatzenkopf (2)

# Willkommen in der Südsteiermark

Hotel, Wirsthaus, Weingenuss

Familiär geführtes Hotel mit 28 Zimmern mit Weingartenblick und Naturpool, regionalem Wirtshaus mit durchgehend warmer Küche und umfangreicher Weinkarte mit über 600 Weinen, sowie Seminarbereich. ♥ direkt an der Südsteirischen Weinstraße in enger freundschaftlicher Verbundenheit zu den Südsteirischen Winzern.

Ratscher Landhaus GmbH
Ottenberg 35 | 8461 Ehrenhausen an der Weinstraße
Ratsch – Südsteirische Weinstraße
Telefon: +43(0)3453 23130 | E-Mail: info@ratscher-landhaus.at


Die Südsteirische Weinstraße: Jedes Jahr freue ich mich aufs Neue, wenn der Herbst Einzug hält und ich mit meinem Mann in die Südsteiermark fahre, um dort ein paar unbeschwerte Tage zwischen golden glänzenden Weingärten zu verbringen. Und jedes Jahr frage ich mich aufs Neue, warum zieht es mich immer wieder dort hin? Was ist das Besondere, das mich so fasziniert? Ist es die Landschaft? Sind es die Menschen, die eine unglaubliche Gelassenheit ausstrahlen? Ist es die Ruhe, die trotz emsigen Treiben dort herrscht? Ich habe keine Antwort gefunden. Ich weiß nur, man trifft mich auch heuer wieder dort an.

Fotos in Kreisen v.l.: © Douglas Gingerich; © Sonja Birkelbach; © photocrew/Fotolia.com

Foto: © Karl Allgäuer/Shutterstock.com

# Bunt, geschmackvoll und genussreich

Kulinarische Hochgenüsse – vom Wein über den Kürbis bis zu den Kastanien

Wenn sich im Herbst das Laub verfärbt und allerorts die Früchte des Sommers geerntet werden, locken vor allem die vielen kulinarischen Schmankerln die Gäste in die Südsteiermark.
Auf den acht steirischen Weinstraßen verspricht die Kombination von neuem Wein und über dem offenen Feuer gerösteten Kastanien – also „Sturm und Käst'n", wie die Steirer sagen – eine wohlschmeckende Verführung. Bei den zahlreichen Weinlese- und Pressfesten lassen sich diese Köstlichkeiten in gemütlicher Runde mit Blick auf die Weinberge genießen.

## Kastanienzeit

Weithin ist der herrliche Duft von frisch gebratenen Maroni wahrzunehmen. Sie sind eine herrliche und vor allem gesunde, fett- und kalorienarme Nascherei.
Maroni schmecken nicht nur köstlich, sie zählen zu den sogenannten heimischen Super-Foods. Der hohe Kalium- und Magnesiumgehalt sowie Vitamin C und B zeichnen die Edelkastanie aus. Außerdem machen sie nicht dick aber satt und sind gesund für Herz und Leber. Maroni sind äußerst basisch, haben aber die gleiche Wirkung wie Schokolade: Sie enthalten Tryptophan, den Baustein für die Produktion von Serotonin, das uns glücklich und zufrieden macht.

## Genuss auf Steirerart

Was wäre ein Glaserl Wein ohne schmackhafte Jause? Genau – es wäre nur halb so gut und so ergänzen sich Wein und kulinarische Köstlichkeiten in der Buschenschank aufs Beste.
Egal ob Fleisch, Schinken, geräucherter Fisch oder frischer Käse, die Buschenschänken in der Südsteiermark warten mit einer Vielfalt an Köstlichkeiten auf, wo sicher auch jeder Gourmet etwas Besonderes findet. Ob die Jause traditionell deftig oder dem Wellnesstrend gemäß gesund ausfallen soll, die Bauern gehen auf die Wünsche der Gäste ein und bieten Produkte der Region schmackhaft, variantenreich und auf höchstem Niveau an. Was jedoch nie fehlen sollte: steirisches Kernöl.

## Das schwarze Gold

Unzählige gelbrot bis grün gesprenkelte „Plutzer" leuchten im Herbst von den weitläufigen Feldern. Aus dem Cucurbita-Kürbis schälen die Bauern direkt auf dem Acker die Kerne heraus. Die Schalen bleiben als Dünger auf dem Feld. Nach dieser Kernspaltung auf steirisch, werden sie zu Kernöl verarbeitet – dem schwarzen Gold der Steiermark.
Wussten Sie, dass man für eine Flasche Kürbiskernöl ca. 35.000 Kerne braucht? Kernöl ist sehr lichtempfindlich, daher immer im Dunkeln aufbewahren und die damit zubereiteten Speisen sofort genießen, denn sonst kann es passieren, dass es bitter schmeckt. Kernölflecken können Sie übrigens leicht aus der Kleidung entfernen. Nass machen, in die Sonne hängen und der Fleck verschwindet gänzlich.

## Hochprozentiges

Denken wir an die Südsteiermark, fällt uns zuallererst Wein ein. Aber hier werden auch beste edle Brände, oft gemeinhin als Schnaps bezeichnet, hergestellt. Auch Whiskeydestillationen vom Feinsten erfreuen die Besucher. Die steirischen Edelbrände zählen weltweit zu den besten und erobern jährlich wie der Wein zahlreiche Prämierungen.

WEINGARTENHOTEL
HARKAMP
SÜDSTEIERMARK

**Goldener Herbst im Weingartenhotel Harkamp Südsteiermark**

- 2 oder 3 Nächte inkl. umfangreichem Weingartenfrühstück ... und das bis 21 Uhr
- Anreise Sonntag, Dienstag oder Donnerstag je nach Termin
- 1x 4-gängiges Slow-Food-Wahlmenü am Abend, Gault Millau 13 Punkte / 1 Haube
- 1x Harkamps traditionelles Backhendlessen
- 1x Weinverkostung der Biodynamischen Natural Wines vom hauseigenen Weingut
- 1x geführte Nordic-Walking-Tour
- Ab **149 Euro** p.P. im Doppelzimmer Kategorie „Little Weingartenzimmer"

*Buchbare Termine und Zimmerpreise:*
Online auf www.weingartenhotel.at
Per Mail: office@weingartenhotel.at
Per Telefon: 03185/22 80

Weingartenhotel Harkamp Südsteiermark
Flamberg 46, 8505 St. Nikolai im Sausal

# Steirischer Wein

Acht Weinstraßen, ca. 3.000 Weinbauern, ca. 4.650 Hektar Weinbaufläche und auf jedem Hügel ein Klapotetz. Das sind die „Koordinaten“ des Weinlandes Steiermark, welches damit zu den vier österreichischen Weinbauregionen zählt.

Klein, aber fein – der Anteil an der gesamtösterreichischen Anbaufläche beträgt gerade einmal 9 Prozent. Bemerkenswert allerdings: Während die Weinbaufläche also nur 9 Prozent ausmacht, liegt der Anteil am Ertrag gar bei nur 7 Prozent. Was heißt, dass der Ertrag pro Hektar durch die Winzer bewusst gering gehalten wird – ca. 4.640 Liter pro Hektar –, um so bei der Qualität noch weiter zulegen zu können.
Kennzeichnend für die Südsteiermark sind auch die kleinen landwirtschaftlichen Betriebe, die ihren Wein in den eigenen Buschenschänken oder im Ab-Hof-Verkauf selbst vermarkten.
Trockene, steile, geschützte Hänge, wenig Wind und besondere Böden sind neben den erfahrenen Winzern der entscheidende Grund für die außergewöhnlich guten steirischen Weine.
Durch die steirische Weinbaufläche führen die insgesamt acht Weinstraßen, die gerade in den Herbstmonaten stark frequentiert werden.

Weingut Kodolitsch

Genuss seit Generationen

Das seit mehr als 300 Jahren im Familienbesitz stehende Weingut Kodolitsch hat zuletzt unter seinem „Winzer des Jahres 2018“, Mario Weber, nicht nur österreichische, sondern für das steirische Weinbaugebiet äußerst erfreuliche internationale Erfolge erringen können.

Weltmeister 2018 - **Concours Mondial du Sauvignon**
Landessieger 2018 - **Gelber Muskateller**
Salonwein 2018 - **Gelber Muskateller**

*Weinverkauf unter www.kodolitsch.at*

**Leibnitz 8430 Seggauberg 65 | Email: weingut@kodolitsch.at | www.kodolitsch.at | /WeingutKodolitsch | @weingut_kodolitsch**

# Besonderes der Südsteiermark schmecken & erleben

Die Südsteirische Weinstraße begeistert, das Angebot an guten Weinen und Produkten ist groß. Da stellt sich die Frage: Wen muss man unbedingt kennen? Hier unsere Tipps: für besten Wein – das Weingut Polz am Grassnitzberg, für einen Traumurlaub inmitten der herrlichen Weinberge – das Gut Pössnitzberg und für den verwöhnten Gaumen – die Vinofaktur Genussregal Südsteiermark.

## Weingut POLZ

Die Qualität der Weine liegt neben dem Wohlwollen der Natur in den Händen erfahrener Winzer. Das familiär geführte Weingut Polz greift auf jahrzehntelange Erfahrung zurück und setzt auf Nachhaltigkeit im Denken und Handeln sowie auf kompromisslosen Qualitätsanspruch. Nur handverlesene Trauben werden zu den exzellenten Weinen aus dem Hause Polz verarbeitet.
„Um das Beste aus unseren Rebstöcken zu holen, haben wir unsere Reben auf den sanften Rebschnitt umgestellt. Nützlinge und Bienen in unseren Weingärten zu schützen, ist für uns eine Herzensangelegenheit“, betont die Familie Polz. Und diesen sorgsamen und liebevollen Umgang schmeckt man in jedem Schluck.

*In der Vinofaktur Genussregal Südsteiermark findet man ausgesuchte Köstlichkeiten der Region. Damit können Sie die Südsteiermark nach Hause bringen oder Ihren Liebsten immer eine besondere Freude bereiten.*

Fotos v.o.n.u.: ©Stefan Knittel; ©Weingut Polz; ©Kernmayer; © Kada; r.g.ott - bezahlte Einschaltung

## Vinofaktur Genussregal

Wie schmeckt die Südsteiermark? Das erfahren Besucher der Vinofaktur Genussregal Südsteiermark. Hier können Sie den Geschmack von Wein, über Kernöl bis hin zu Schokolade in seiner Einzigartigkeit und Vielfalt genießen.
Am Beginn der Südsteirischen Weinstraße vereint die Vinofaktur mit dem Genussregal in Vogau die Genüsse von Österreichs grünem Herzen. Feinschmecker – ob Groß oder Klein – kommen voll auf ihre Kosten.
Neben erstklassigen regionalen Spezialitäten gibt es sehenswerte Ausstellungen und Veranstaltungen.
Tipp: Das Genusslokal lädt mit hausgemachten SchmankerIn wie Flammkuchen oder Mehlspeisen zum Verbleiben ein. Genießen Sie hier ein Glaserl Wein und einen unvergesslichen Abend z. B. bei einem tollen Konzert.

Polz
GUT PÖSSNITZBERG
WEINHOTEL

WEIHNACHTEN
mit **Familie POLZ** in der **Südsteiermark**

Die Feiertage in Ruhe verbringen – fernab von Stress und Hektik. Das können Sie mit unserem Weihnachtsspecial. Genießen Sie 4 entspannte Tage bei uns am Pössnitzberg, besuchen Sie die Christmette u.v.m.

23.12. – 26.12. od. 24.12. – 27.12.2019

**3 Nächte ab 321 Euro** pro Person
Aufschlag Einzelzimmer: 25 Euro p.N. inkl. Ortstaxe

**INKLUSIVLEISTUNGEN**
- 3 Nächte inkl. Langschläferfrühstück
- Weihnachtsfeier mit Bescherung
- 1x 4-gängiges Abendmenü am 24.12.
- Besuch der Christmette in Leutschach
- Aperitiv bei Erich POLZ / Hochgrassnitzberg
- Fackelspaziergang zum Weingut
- Kellerführung und Verkostung
- Steirisches Schmankerlbuffet am Weingut Erich und Walter POLZ mit Stubenmusi
- 1 Führung durch den historischen Sektkeller am 23. oder 26.12. mit Walter POLZ
- 1 Backhendlessen am 23.12. oder 26.12.

**Pössnitz 168, 8463 Leutschach**
**T. 03454/205 | www.poessnitzberg.at**

# Das bringt der Herbst:

Planen Sie schon heute, um die besten Termine nicht zu versäumen.

### 14. September „Kürbisfest“
**Hauptplatz Fürstenfeld**

### 21. September „Biofest“
**Hauptplatz Fürstenfeld**

### 23. November „Perchtenlauf“
**Innenstadt Fürstenfeld**

©TV Fürstenfeld

**Infos unter: www.thermenhauptstadt.at**

## TERMINE vormerken

# ADVENTMÄRKTE

Diese Weihnachtsmärkte sollten Sie nicht verpassen – VORMERKEN lohnt sich!

## *Weihnachtsausstellung auf Schloss Kornberg*

### 2. November bis 23. Dezember 2019

**Geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr – Eintritt frei!**

Fotos: © Leonard Bardeau Kunsthandwerk Schloss Kornberg

Kunsthandwerk Schloss Kornberg | 8330 Feldbach, Dörfl 2
Tel: 03152/4168 | E-Mail: kunst@schlosskornberg.com

**https://kunst.schlosskornberg.at**

## *Weihnachtsmarkt in Fürstenfeld*

### 22. November bis 22. Dezember 2019

**Geöffnet Freitag bis Sonntag**

**Infos unter: www.thermenhauptstadt.at**

©TV Fürstenfeld



Individuelle Lösungen?
Bei uns sind Sie
genau richtig!

Sonja Hütter
Filiale Plüddemanngasse, Graz
Kommen wir ins Gespräch!
HYPO STEIERMARK
www.hypobank.at

## Lebenssituationen sind vielfältig. Die Generali Kfz-Versicherung auch.

Sprechen Sie mit uns über Ihr Kfz-Versicherungspaket. Ob Panne oder Unfall, wir kümmern uns um Sie, Ihre Mitfahrer und Ihr Auto. Mit Ersatzwagen, Reparatur, Heilbehandlung auf der Sonderklasse sorgen wir für Ihren Schutz mit österreichischem Recht auf Europas Straßen. **www.generali.at**

**Regionaldirektion Steiermark**
T +43 316 8056 0, office.stmk.at@generali.com

Unter den Flügeln des Löwen.

GENERALI